

Jahresbericht 2016



	Standard 	Von der Idee zur fertigen Produktion		
Recycling 				
Edelweiss 				
Diamant 				
Elfenbein 				

Ihr Partner für
Konzepte
Gestaltung
Drucksachen
Beschriftungen

**Briefpapier
passend zu
Kuverts und
Visitenkarten.**

**Ein Zeichen
einer
bewährten
Firma.**

Kontaktieren Sie uns,
wir beraten Sie gerne!


 **Online-Shop** 

Witzig Druck AG | Obere Schilling 4 | 8460 Marthalen | Telefon 052 511 13 03 | info@witzigdruck.ch | www.witzigdruck.ch



**26. Zürcher
Kantonalschützenfest 2018
im Limmattal**





**Freitag, 15. Juni bis
Montag, 18. Juni 2018**

**Freitag, 22. Juni bis
Montag, 25. Juni 2018**

**Freitag, 29. Juni bis
Sonntag, 1. Juli 2018**


Willkommen im Limmattal!

Spezielle Anlässe

- Tag der Jugend, Samstag, 16. Juni 2018
- Militärwettkampf, Freitag, 22. Juni 2018
- Offizieller Tag, Samstag, 23. Juni 2018 im Festzentrum
- Limmattaler Ratsherren- und Sponsoren-Schiessen, Freitag, 29. Juni 2018
- Tag der Matchschützen, Samstag, 30. Juni 2018
- Festsieger-Ausstiche, Sonntag, 01. Juli 2018
- Absenden, Samstag, 22. September 2018 im Festzentrum

www.zhksf2018.ch, info@zhksf2018.ch

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Editorial des Präsidenten

Wer starke Wurzeln hat, kann bestehen und auch wachsen !

Liebe Zürcher Schützinnen und Schützen
Geschätzte Freunde des Zürcher Schiesssportverbandes

Können wir zuversichtlich oder eher besorgt in die Zukunft schauen? Digitalisierung, Automatisierung und Globalisierung verändern unsere Welt in rasantem Tempo. Dieser Wandel macht nicht halt vor unserer Haustüre. Er verändert unsere Wirtschaft und unsere Gesellschaft, verbunden mit den daraus immer stärker wachsenden Ansprüchen an die Menschen, die sich in diesem Kreislauf befinden. Er schwappt auch je länger je mehr in den Sport über. Dies kann nicht einfach weggeredet werden. Es nützt uns Allen nichts, immer von den ‚früheren Zeiten‘ zu philosophieren, wo angeblich Alles so ‚viel besser‘ war. Dieser Wandel fordert uns Alle heraus, auch unseren Zürcher Schiesssportverband. Wir sind gefordert, Massnahmen zu treffen und Veränderungen einzuleiten. Ein Zürcher Schiesssportverband muss als ein kleines Unternehmen betrachtet werden, in welchem jeder Einzelne seinen Platz und seine Funktion zu erfüllen hat. Hierfür sind die besten Voraussetzungen, also ein gut funktionierender Betrieb und ein gutes Arbeitsklima zu schaffen. Das dies nicht zum Nulltarif geht, muss uns allen klar sein!

Je turbulenter und schwieriger die Zeiten sind, desto wichtiger ist es, sich an Fixpunkten zu orientieren und seine Wurzeln zu kennen. Denn nur ein Baum, der tiefe und breite Wurzeln hat, hält einem heftigen Sturm stand. Und wer dazu noch wachsen will, braucht starke Wurzeln. Oder anders gesagt: keine Zukunft ohne Herkunft.

An der a.o. Delegiertenversammlung vom 19. Oktober 2016 haben die Delegierten unseres Verbandes mit einem überwältigenden Ja zu einer Geschäftsstelle sowie einer klaren Zustimmung zu den dafür notwendigen Statutenanpassungen ein zukunftsweisendes Zeichen gesetzt. Dieses Ergebnis zeigt mir, dass der Kantonalvorstand das Vertrauen der Basis geniesst und unsere Arbeit geschätzt wird.

Nun gilt es, diesen Entscheid – die Einrichtung einer Geschäftsstelle – umzusetzen. Aber wie sollen wir hier genau vorgehen? Das frage ich mich manchmal. Wir machen diesen Schritt zum ersten Mal. Das gehört eigentlich nicht zu unserem Tagesgeschäft. ‚Hör immer auf die Kunden, dann bist du immer eine Nasenlänge voraus und wirst Erfolg haben!‘ Dieses Statement habe ich vor vielen Jahren in einem Buch gelesen. In einem gut funktionierenden Betrieb sind die Kundenorientierung und das gelebte Engagement sehr wichtig. Diese Begrifflichkeiten sind meiner Ansicht nach bei der Führung eines Betriebes oder Verbandes nicht nur äusserst wichtig. Sie sind entscheidend für Erfolg oder Misserfolg. Vor diesem Hintergrund werden wir diese nicht einfache Aufgabe angehen. An der Delegiertenversammlung vom 8. April 2017 in Neftenbach wird den Delegierten das entsprechende Budget, die damit verbundenen Beiträge sowie der weitere Ablauf vorgestellt.

Unser kompromissloses Bekenntnis zum Schiesssport, speziell zum Breiten- und Spitzensport, hat sich bisher ausbezahlt. Unser Kantonalverband gehört längst zu den aktivsten Verbänden in der Schweiz. Dieser Erfolg ist aber nicht denkbar ohne Funktionäre und Helfer wie Sie. Kameradinnen und Kameraden, welche die gemeinsamen Werte teilen und denen das Schiesswesen genauso am Herzen liegt wie mir. Das Vertrauen, das Sie dem Kantonalvorstand und mir schenken, hält letztlich unseren Zürcher Schiesssportverband in Schwung!

Solange wir gemeinsam unsere Wurzeln pflegen, dürfen wir zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Urs Stähli, Präsident ZHSV

Vergiss die Leute, die dir erzählen,
dass es nicht funktionieren kann,
und hol dir die, die sich für deine
Ideen begeistern. Michael Dell



GUBSER KALT & PARTNER

TREUHAND, REVISION UND STEUERBERATUNG

Gubser Kalt & Partner AG, Brunnenstrasse 17, 8610 Uster
Telefon 043 444 20 70, Fax 043 444 20 90, info@gubser-kalt.ch

Mitglied **TREUHAND** | **SUISSE** www.gubser-kalt.ch

mp hörschutzberatung

hört - berätet - schützt

Annemarie Mangold-Plattner
Scheidweg 59
CH-1792 Cordast
+41 (0)79 258 66 10

mangold@hoerschutzberatung.ch
www.hoerschutzberatung.ch



Offizieller Ausrüster der
Schweizer Schützennationalmannschaften



Zum Gedenken

Otto Schnellert

9. Dezember 1937 bis 13. Februar 2016

Am späten Abend des Samstags, 13. Februar 2016, überfiel Otto Schnellert während einer Autofahrt ein plötzliches Unwohlsein. Er konnte sein Fahrzeug noch rechtzeitig anhalten. Die herbeigerufenen Rettungssanitäter vermochten aber sein Leben nicht mehr zu retten. Gross war deshalb die Bestürzung ob dieser Nachricht. Es ist unfassbar, dass ein aktiver Schützenkamerad und Freund uns so plötzlich verlassen hat.

Wer Otto Schnellert kannte, wusste von seiner Schaffenskraft, seinem ausgeprägten Umsetzungswillen und seiner grossen Kommunikationsstärke. Auch seine prägnante äusserliche Erscheinung hat in Verbindung der oben erwähnten Eigenschaften manchen Stein nicht nur ins Rollen gebracht, sondern auch am Rollen gehalten. Otto Schnellert und seine direkte Art hat vielleicht den Einen oder Anderen brüskiert, aber als Kantonalpräsident und Weggefährte weiss ich, dass Otto nie seine Vorteile suchte, sondern immer nur das Ziel im Auge behalten wollte. Dabei duldet er keine Halbheiten.

Die Schützenlaufbahn von Otto Schnellert begann 1963 mit dem Eintritt beim Schützenverein Zürich-Affoltern. Ab 1965 war er als Jungschützenleiter und Schiessaktuar tätig. In der Zeit von 1972 bis 1991 führte er den Verein als Obmann. Parallel zu seinem Engagement beim SV Zürich-Affoltern wirkte er in der Schiessplatzgenossenschaft Höggerberg. Im Jahr 1998 übernahm er deren Präsidium.

An der Delegiertenversammlung 1982 wurde Otto Schnellert in den Vorstand des Bezirksschützenver-

bandes Zürich/Dietikon gewählt. Dort bekleidete er verschiedene Ämter (Gruppenmeisterschaft, Bezirkskonkurrenz, Presse und Propaganda), bevor er 1992 einstimmig zum Verbandspräsidenten gewählt wurde. In der Funktion als Unterverbandspräsident trat Otto in den erweiterten Vorstand des damaligen Zürcher Kantonalen Schützenverbandes ein. Bis 2006 wirkte er in der Matchkommission. Nach dem Zusammenschluss und der Neugründung des Zürcher Schiesssportverbandes übernahm er die Funktion des Aktuars in der Abteilung Pistole, welches er bis zu seinem Tode ausübte.

An der Präsidentenkonferenz des BSV Zürich/Dietikon 2013 überraschte Otto Schnellert die anwesenden Vereinspräsidenten mit der Idee, im Jahr 2018 im Zürcher Limmattal das 26. Zürcher Kantonal-schützenfest durchzuführen. Otto nutzte sein grosses Beziehungsnetz, initia-li-sierte dieses Projekt und prä-sen-tierte bereits im März 2015 den notwendigen Trägerverein. Er stellte das OK zusammen. Er selber übernahm darin das Amt

des Chefs Sponsoring. Leider war es ihm nicht mehr vergönnt, dieses grosse Fest zu erleben.

Mit Otto Schnellert haben wir nebst einem guten Freund auch eine grosse Schaffenskraft verloren. Im Zürcher Schiesssportverband hinterlässt er viele Spuren. Er wird in unserer Erinnerung immer einen Ehrenplatz haben.



Urs Stähli, Präsident ZHSV

Zum Gedenken

Paul Huwiler

1. Mai 1943 bis 1. April 2016

Ein Monat vor seinem 73. Geburtstag hat das Herz unseres Schützenkameraden Paul Huwiler nach schwerer Krankheit aufgehört zu schlagen. Wir sind dankbar für das, was er geleistet hat und die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften. Wir werden Paul in bester Erinnerung behalten.

Obwohl ich einige Jahre mit Paul Huwiler zusammenarbeiten durfte, habe ich doch nicht viel von dieser interessanten Persönlichkeit gewusst. Paul war ein vielseitiger, liebenswürdiger und sehr geselliger Mensch, eine richtige Persönlichkeit und ein guter Freund. Humor und trübe Sprüche waren eine Spezialität von. Ein weiterer Wesenszug war seine stete Korrekt- und Exaktheit sowie sein ausgeprägter Hang zum Perfektionismus. Briefe und Berichte konnte er mehrfach durchlesen, bis er sie freigab oder verschickte. Seine grosse Stärke war, Menschen zu fördern und gemeinsam mit ihnen Lösungen zu erarbeiten. «Beharrlich weiter, nicht müde werden!», war ein Leitsatz von ihm. Darin waren weitere seiner Charaktereigenschaften verpackt, nämlich Disziplin und Ordnungssinn, was ihm in seiner Tätigkeit als Bankrevisor und später als selbständiger Treuhänder sehr halfen.

Seine militärische Laufbahn startete Paul Huwiler 1963 als Motordragoner-Rekrut in Aarau. In der Folge wurde er zum Korporal und Leutnant befördert. 1974 wurde er Hauptmann im Stab Aufklärungsbataillon 11. Im Jahre 1987 wurde er zum Major befördert und kommandierte den Mobilmachungsabschnitt 405.3.

Nebst Beruf, Militär und Schiesswesen hatte Paul Huwiler eine grosse Passion. Er liebte die klassische Musik. Auch hier war er ein Perfektionist, hörte er sich doch nur

berühmte Dirigenten und Solisten an. Zudem organisierte er viele Ausstellungen, in denen er die Kunstwerke seiner Ehefrau ausstellte. Er bewunderte die Bilder seiner Frau, war gleichzeitig aber auch ihr grösster Kritiker.

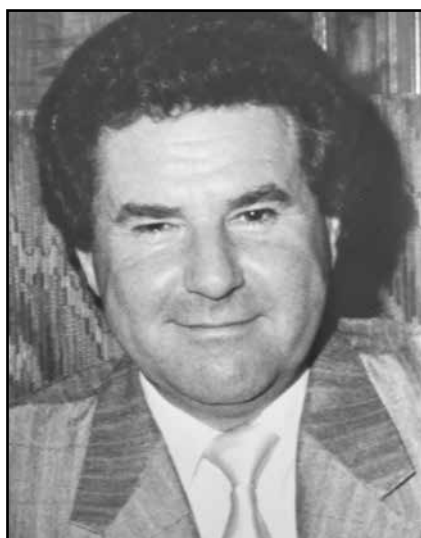
Eine weitere grosse Leidenschaft war das Schiessen. Er liebte das Gewehr- und das Pistolenschiessen. Seine Vorstandstätigkeiten startete er im 1968 als Aktuar beim Schützenverein Veltheim Winterthur. Von 1971 bis 1978 war er dessen Präsident, bevor er von den Winterthurer

Delegierten in den Vorstand des Bezirksschützenverbandes Winterthur gewählt wurde. Diesem Verband stand er von 1979 bis 1990 als Präsident vor. Im Jahre 2006 beim Zusammenschluss der Verbände ZKSV und ZKSpV übernahm Paul Huwiler im Zürcher Schiesssportverband ein Amt in der Disziplinarkommission. Als versierter Kenner des Rechts und unseres Schiesswesens wirkte er bis 2013 vor allem im Hintergrund und gab dabei dem ZHSV manchen rechtlichen Rat oder begleitete den Kantonalverband auf dem Rechtsweg.

An der diesjährigen Delegiertenversammlung des Zürcher Schiesssportverbandes hätte Paul Huwiler für sein grosses Engagement im Zürcher Schiesswesen die Ehrenmedaille ZHSV in Empfang nehmen dürfen. Leider blieb ihm diese Ehrung verwehrt.

Der Vorstand und die ganze Schützengemeinde des Zürcher Schiesssportverbandes entbieten der Trauerfamilie ihre grosse Anteilnahme. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Urs Stähli, Präsident ZHSV



Zum Gedenken

Peter Pfenninger

3. November 1924 bis 20. Mai 2015

Vor wenigen Wochen hat das Herz unseres geschätzten Ehrenmitgliedes und Schützenkameraden Peter Pfenninger aufgehört zu schlagen. Nach einem reich erfüllten Leben hat sich sein Lebenskreis geschlossen.

Sein Weg führte ihn schon früh zum Feldschützenverein Oberengstringen, dem er bis zu seinem Lebensende die Treue hielt. Im Jahre 1962 absolvierte er einen Schützenmeisterkurs Gewehr 300m, trat in den Vorstand des FSV Oberengstringen ein und blieb dort bis 1973. Im Frühjahr 1974 wurde er zum Präsidenten ‚seines‘ Vereins gewählt. Dieses Amt hatte 41 Jahre inne. 2015 übergab er das Präsidium seinem Nachfolger Dominic Studer. Peter Pfenninger wurde für diese grosse ehrenamtliche Tätigkeit Ehrenmitglied des Feldschützenvereins Oberengstringen.

Im Jahr 1984 wurde Peter Pfenninger von den Delegierten des Bezirksschützenverbandes Zürich/Dietikon in den Bezirksvorstand gewählt. Im BSVZ übernahm er die Funktion des Feldchefs und des Bezirksschützenmeisters. Zusammen mit Otto Schnellert, einem seiner besten Schützenkameraden, sorgte er für die reibungslose Abwicklung der Verbandsgeschäfte und unterstützte Alle, die ihn um Rat ersuchten. 2004 trat Peter aus dem Vorstand BSVZ aus und wurde danach von den Delegierten zum Ehrenmitglied gewählt.

Im Frühjahr 2004 wurde Peter Pfenninger in den er-

weiterten Vorstand des Zürcher Kantonalen Schützenverbandes gewählt und nahm dort in der Schiesskommission Einsitz. Als Mitglied der Schiesskommission amtierte er als Chef Feldschiessen Pistole 50m. Ab dem Jahr 2000 bis zu seinem Rücktritt aus dem Kantonalvorstand war er kantonaler Feldchef. Aufgrund seiner Verdienste für den Zürcher Kantonalen Schützenverband wurde er im April 2004 von den Zürcher Delegierten in Dürnten Tann zum Ehrenmitglied ernannt.

Peter Pfenninger war eine Persönlichkeit im Zürcher Schiesswesen. Seine Ausführungen und Meinungsäusserungen waren stets ruhig und besonnen. Er konnte überzeugend argumentieren und seine Aussagen waren immer sehr überzeugend. Das ruhige Auftreten war sein Markenzeichen. Auch sein immenses Fachwissen zeichnete Peter Pfenninger aus. Mit Peter Pfenninger's Tod haben wir im Zürcher Schiesssportverband einen guten Kameraden und eine ausgeprägte Persönlichkeit verloren.

Der Vorstand und die ganze Schützengemeinde des Zürcher Schiesssportverbandes entbieten der Trauerfamilie ihre grosse Anteilnahme. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Urs Stähli, Präsident ZHSV



Zum Gedenken

Georg Müller

12. Juli 1948 bis 27. Juli 2016

Ende Juli, nach seinem 68. Geburtstag, ist unser Ehrenpräsident des BSVH Georg Müller-Bürgler nach kurzer, tapfer ertragener Krankheit von uns gegangen. Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von unserem leidenschaftlichen Schützen, engagierten und hilfsbereiten Funktionär und von unserem geselligen Schützenkollegen.

Georg Müller wurde in Küssnacht am Rigi als ältester von fünf Geschwistern geboren und hat darauf seine Kindheit in Schönenberg verbracht. Seine Lehre als Möbelschreiner absolvierte er im elterlichen Betrieb und hat seinen beruflichen Werdegang als Schreinermeister fortgesetzt. Nach 10 Jahren Leitung des eigenen Schreinereibetriebes liess er sich als Betriebsleiter anstellen und bei seiner letzten Anstellung bis zur Pensionierung arbeitete er im Aussendienst. 1972 hatte er sein Rösli geheiratet, welche ihm zwei Söhne und eine Tochter zur Welt brachte.

Georg war eine vielseitige und engagierte Persönlichkeit. Er war während 12 Jahren in der Schulpflege tätig, war Mitglied und Präsident einer lokalen Partei, und zuletzt leitete er als Gemeinderat das Hochbauamt der Gemeinde Schönenberg. Auch war er während 25 Jahren Gruppenleiter in der lokalen Feuerwehr. Seine grösste Leidenschaft war jedoch der Schiesssport. 1965 ist er dem FSV Schönenberg beigetreten, war dort



während 7 Jahren als Aktuar und Vize tätig und leitete während 13 Jahren als Präsident den Verein. Er hat sich auch im Bezirksvorstand tatkräftig eingesetzt, denn er war vier Jahre als Feldchef und danach 12 Jahre als Präsident tätig. Er wurde zum Ehrenmitglied des FSV Schönenberg und zum Ehrenpräsident des BSVH gewählt. Auch unterstützte er während 15 Jahren den Kant. Schiesssportverband ZHSV, bis er mit der Ehrenmitgliedschaft des ZHSV geehrt worden ist. Georg

hinterlässt einen tiefen Eindruck bei uns Schützen, denn er war nicht nur ein fleissiger Funktionär, sondern ein unermüdlicher Visionär, stetiges Umsetzen von neuen Ideen war seine Stärke. So hat er nicht nur Enormes in der Nachwuchsförderung geleistet, sondern das Sportschiessen in und ausserhalb des Bezirks nachhaltig geprägt. Beispielsweise hat er den schweizweit ersten Liegendmatch G300 nach ISSF ins Leben gerufen, die GM im Bezirk mit neuem Modus und Auszeichnungen modernisiert und eine Bezirksmeisterschaft eingeführt. Sein Höhepunkt war die Leitung

des 100 Jahr Jubiläums des BSVH im Jahr 2016.

Wir vermissen Georg sehr, werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und sprechen seinen Angehörigen unser tiefstes Mitgefühl aus.

Heinz Melliger, Präs. BSVH

Zum Gedenken

Albert Gysin

22. April 1944 bis 27. Dezember 2016

Wenige Tage nach Weihnachten hat das Herz unseres geschätzten Schützenkameraden Albert Gysin aufgehört zu schlagen. Nach kurzer schwerer Krankheit ist er in Winterthur im Kreise seiner Familie ruhig eingeschlafen.

Albert Gysin ist in Hölstein im schönen ‚Baselbiet‘, wie er immer wieder bemerkte, zur Welt gekommen und aufgewachsen. Nach der Schulzeit absolvierte er bei der Uhrenfabrik ORIS eine Lehre als Feinmechaniker, die er erfolgreich abschloss.

In der Folge arbeitete er lange Jahre in der Uhrenindustrie. Im 1969 lernte er seine spätere Ehefrau Edith Martin kennen. Bereits am 30. April 1970 schlossen die Beiden den Ehebund. Mit der Geburt ihrer Tochter Susanne im 1971 und ihres Sohnes Thomas im 1973 war das Familienglück perfekt. Ende der 70er Jahre kam die grosse Krise in der Uhrenindustrie, und in Hölstein drohte Kurzarbeit. Das wollte Albert Gysin nicht und beschloss, eine neue Herausforderung zu suchen. So kam im 1977 der grosse Umzug ins Zürcher Weinland. Die junge Familie fand in Andelfingen eine neue Heimat, und Albert Gysin eine neue berufliche Beschäftigung. Nach seiner Pension genoss er sein Leben und seine drei Enkelinnen Sarina, Noelia und Hana. Im Frühjahr 2015 war er das letzte Mal bei seinem Sohn Thomas, der mit seiner Familie in Irland lebt. Es war eine wunderbare Reise, trotz der gesundheitlichen Probleme, die sich bei Albert Gysin immer mehr bemerkbar machten.



Das Schützen-Gen muss Albert von seinem Vater geerbt haben, war doch auch dieser ein passionierter Gewehrschütze. So kam er schon sehr früh mit dem Schiesssport in Berührung. Albert Gysin engagierte sich hauptsächlich in der Jugendausbildung. Die Arbeit und die Ausbildung der Jüngsten hat ihm viel Freude bereitet. Das hierfür notwendige Rüstzeug holte er sich in den verschiedenen Kursen, in welchen er sich zum Jungschützenleiter und zum Trainer B Gewehr 300m sowie zum J+S Leiter Sportschiessen Gewehr ausbilden liess.

Nebst seinem langjährigen Engagement in der Jugendarbeit und als Präsident beim SSpV Andelfingen war er von 1988 bis 2001 als Nachwuchsverantwortlicher beim Bezirksschützenverband Andelfingen tätig. Im Zürcher Schiesssportverband war er seit 2006 bis zu seinem Tode als Funktionär ‚Freie Schiessen‘ für die Wettkämpfe Gewehr 50/10m zuständig. Aufgrund seiner Verdienste wurde er 2001 zum Ehrenmitglied des BSV Andelfingen und 2008 zum Ehrenpräsidenten des SSpV Andelfingen ernannt.

Wir haben mit Albert Gysin einen liebenswerten Kameraden und engagierten Funktionär verloren. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und drücken seinen Angehörigen unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Urs Stähli, Präsident ZHSV

Jim Bob®

JIB

Jim Bob • Postfach 77 • 8460 Marthalen

Tel 052 305 4000 • Fax 052 305 4001 • info@jimbob.ch • www.jimbob.ch

Der Vereinsausrüster



**SCHWEIZERISCHER
SCHÜTZENKALENDER
AGENDA DU TIR SUISSE**

2017

**Jetzt
bestellen!**

- > Schiessplaner mit über 1300 Terminen in den Disziplinen:
Gewehr 10m, 50m, 300m • Pistole 10m, 25/50m • Armbrust
- > Inserenten und Resultate
- > Die Strukturen des schweizerischen Schiess-Sportes

Ex. Schweizerischer Schützenkalender 2017
 (Preis CHF 17.50 inkl. MwSt., zuzüglich Versandkosten)

Ex. Schweizerischer Schützenkalender im Abonnement
 (bis zum Widerruf, Preis CHF 16.50 inkl. MwSt., zuzüglich Versandkosten)

Pro 10 Stück 1 Exemplar gratis!

Verband/Verein: _____ Kunden-Nr.: _____
 Name, Vorname: _____
 Strasse: _____
 PLZ/Ort: _____ Telefon: _____

KROMER Kromer Print AG • Shooting • Unterer Haldenweg 12 • 5600 Lenzburg • Switzerland
 Telefon +41 62 886 33 30 • Fax +41 62 886 33 31 • shooting@kromer.ch • kromer.ch/shooting

Protokoll der 10. ordentlichen Delegiertenversammlung des ZHSV

Samstag, 16. April 2016, 14:00 Uhr, Stadthalle, 8180 Bülach

Vorsitz: Urs Stähli, Präsident
Anwesend: 459 Versammlungsteilnehmer
Beteiligung: 270 stimmberechtigte Delegierte des ZHSV
Abstimmung: 136 Absolutes Mehr
180 Zweidrittel Mehr

Geschäfte

1. Begrüssung und Administratives
2. Genehmigung Protokoll der 9. DV ZHSV vom 11. April 2015
3. Finanzen 2015/16
 - a. Genehmigung Jahresrechnung 2015, Revisorenbericht und Déchargeerteilung
 - b. Festsetzung Mitgliederbeiträge 2017 – Art. 40 Statuten ZHSV
 - c. Genehmigung Budget 2016
4. Abnahme Jahresbericht 2015
5. Abgabe Auszeichnungen
6. Anträge
7. Orientierungen
8. Wahlen
 - a. 2 Neumitglieder Vorstand ZHSV
 - b. Mitglied Revisionsstelle
9. Ehrungen
10. Bestimmung des nächsten Versammlungsortes
11. Mitteilungen und Umfrage

Gästeliste

Behördenvertreter

Weber-Gachnang Theresia, KR-Präsidentin; Müller Christian, Kantonsrat; Zahler Erika, Kantonsrätin; Eberli Mark, Stadtpräsident Bülach

Vertreter der Armee

Bosshard Daniel, Oberst, AMZ Kanton Zürich, Kreiskommandant; Gräzer Gerhard, Oberst, ESO 14; Müller Hansueli, Oberst, Generalsekretär RK MZF; Walker Franz, Oberst, ESO 15; Johannes Christian, Major, AMZ Kanton Zürich, Stv. Kreiskommandant; Lips Tanja, AMZ Kanton Zürich, Bereichsleiterin MVZ; Weber Philipp, C Ausbildung ESK 14+15

Schweizerische und Kantonale Schützenverbände

Andres Dora, Präsidentin Schweizer Schiesssportverband; Steffen Renato, Schweizer Schiesssportverband; Blöchlinger Hermann, St. Galler Kantonschützenverband; Boller Urs, Aargauer Schiesssportverband; Boller Sandra, Aargauer Schiesssportverband; Brandenburg Anna, Kantonschützenverein Basel-Stadt; Burkhardt Walter, Präsident Bündner Schiesssportverband; Dummermuth Paul, Präsident Zürcher Kantonaler Armbrustschützenverband; Dütschler Paul, Sportschützenverband an der Linth; Flammer Willi, Schaffhauser Kantonschützenverband; Egli Niklaus, Präsident Sportschützenverband an der Linth; Guazzini Roland, Berner Schiesssportverband; Giuliani Rino, Federazione Ticinese delle Società di Tiro; Schönenberger Ursula, St. Galler Kantonschützenverband; Siegenthaler Rosmarie, Berner Schiesssportverband; Steinmann Christian, Kantonschützenverband Appenzell Innerrhoden; Weishaupt Emil, Kantonschützenverein Appenzell-Ausserrhoden; Windler Jakob, Thurgauer Kantonschützenverband; Wyss Bruno, Ostschweizer Sportschützenverband; Zimmermann Christian, Präsident Luzerner Kantonschützenverband

Befreundete Verbände, Gesellschaften und Schützenfreunde

Gysi Bettina, Zürcher Kantonalbank; Hugi Erwin, Power-Team Zürcher Kantonalverband für Sport; Hüsey John, Vizepräsident Morgartenschützenverband; Köppel Paul, Zürcher Kantonalbank; Meyer Toni, Ehrenpräsident Obwaldner Kantonschützengesellschaft; Müller Arnold, Vorstand Zürcher Kantonalverband für Sport; Schneeberger Peter, USS Versicherungen; Von Allmen Silvia, Geschäftsleiterin Zürcher Blasmusikverband

Ehrenpräsidenten - Zürcher Schiesssportverband

Kilchenmann Fritz, Regensberg; Meier Max, Winkel.

Ehrenmitglieder - Zürcher Schiesssportverband

Bauert Oskar, Bonstetten; Bolliger Heinz, Volketswil; Bucher Jürg, Remetschwil; Buchwalder Albert, Arni; Bühler Hans, Turbenthal; Denzler Otto, Kloten; Dietschi Werner, Brüttsellen; Dürig Kurt, Weisslingen; Egli Konrad, Dachsen; Eggspühler Robert, Winterthur; Föllmi Willi, Stäfa; Frick Ruedi, Zürich; Gächter Walter, Höri; Girschweiler Willy, Auslikon; Gräser Heinz, Hinwil; Gutknecht Gustav, Thalheim; Hartmann Max, Winterthur; Helbling Paul, Adliswil; Hirt Werner, Zürich; Hollenstein Hans, Winterthur; Hunziker René, Zürich; Kaufmann Bruno, Altendorf; Kneubühl Rolf, Mönchaltorf; Kunz Walter, Regensberg; Merki Bruno, Küsnacht; Müller Arnold, Bülach; Ribak Fritz, Gossau; Sauter Marcel, Glattbrugg; Schibli Walter, Dübendorf; Siegrist Hans, Zürich; Utzinger Heinz, Niederhasli; Von Känel Hans, Kloten; Ziegler Ernst, Rickenbach Sulz

Ehrengäste - Zürcher Schiesssportverband

Attiger Raimund, Wetzikon; Bettschen Rudolf, Mönchaltorf; Biner Andreas, Wallisellen; Christen Markus, Dübendorf; Gerber Heinz, Wetzikon; Häsler Peter, Neftenbach; Keller Hans-Rudolf, Glattfelden; Koch Brigitte, Russikon; Landis Martin, Wettswil; Maurer Max, Buchs; Merki Brigitte, Küsnacht; Schlatter Helbling Yvonne, Adliswil; Vogel Hans, Kilchberg; Walser Felix, Stäfa; Wüthrich Walter, Egg b. Zürich

Verbandsleitung - Zürcher Schiesssportverband

Bolliger Heinz, AL Match/Leistungssport; Brandenberger Enrico, AL Finanzen; Kuhn Regula, AL Administration; Merki Michael, AL Gewehr; Stähli Urs, Präsident; Stutz Paul, AL Pistole; Utzinger Jakob, Vizepräsident

Ressortleiter und -mitglieder - Zürcher Schiesssportverband

Ade Werner, Stützpunktleiter Winterthur; Bachmann Ruedi, IT Gruppe; Bächtold Marion, Feldchef 25/50m; Baumgartner Bruno, Stützpunktleiter Oberland; Bearth Marcel, GL Nachwuchskader G300; Benkert Jürg, IT Gruppe; Brändli Walter, RL Freie Schiessen; Buchmann Dieter, RL Pistole 50/25m; Burgener René, Kt. JS-Chef; Egli Konrad, Kantonalführer Stv.; Flück Manfred, Auszeichnungen; Gamper Peter, RL Match Gewehr; Geiger Matthias, Kantonaler JS-Chef; Gysin Albert, Freie Schiessen G50/10m; Handle Hanspeter, EM/SoM AMLS; Hartmann Max, EM/Mitgliederwesen; Hirt Werner, Berichterstattungen; Homberger Werner, IT/Technik AMLS; Kamm Urs, Instruktor Gewehr; Keist Franz, Goldiger Züri Träffer; Keller Hans-Rudolf, Freie Schiessen; Kohler Freddy, VM / Kantonalwader G10m; Kuhn Regula, Feldchef 300m; Lätsch Fritz, Kantonalführer; Lüthi Ernst, SSV SVWS; Lüthold Renato, GM G50m; Meier Albert, KS G300; Morf Daniela, SGM-300m; Müller Roland, Berichterstattungen; Ott Arnold, Goldige Züri Träffer; Sameli Rosmarie, Rechnungswesen; Schaad Otto, Subventionswesen; Schneeberger Peter, RL Finanzen Controlling; Seyfried Martin, KVWS-G50; Spörri Manfred, Stützpunkt Unterland; Streese Grit, Trainerin NWK; Stutz Peter, Archivar; Suter Albert, Kant. JC G10m; Vontobel Willy, SVWS G10; Wüest Markus, Kant. JC Armbrust

Revisionsstelle - Zürcher Schiesssportverband

Berset René, Revisor; Kneubühl Rolf, Leiter Revisionsstelle; Weber Silvia, Revisorin

Sponsoren und Inserenten - Zürcher Schiesssportverband

Ambühl Hanspeter, Ambühl Auszeichnungen GmbH; Blum Martin, Blum Waffen; Brunner Walter, Brunner Elektro-Engineering GmbH; Hüppi Urban, Betriebsleiter Brünig Indoor AG; Jordi Roland, SIUS (Schweiz) AG; Müller Eliane, Kromer Print AG; Witzig Clewi, Witzig Druck AG

Presse und Medien

Hirt Werner, Zürich, Hirt Agence; Müller Roland, Benken ZH, Andelfinger Zeitung.

Auszeichnungsberechtigte Sektionen

Schiessverein der Kantonspolizei Zürich

Auszeichnungsberechtigte Schützen

Amacker Stefan, SM IPC Pistole 10m Open / U20 P25; 2. Rang Jahreswettkampf; Bearth Christine, SM Gewehr 300m, 3x20 Junioren / Teilnehmerin ESM 2015; Bearth Ramona, Teilnehmerin ESM 2015; Bombasei Andrea, U20 P25; 3. Rang Jahreswettkampf / Teilnehmerin ESM 2015; Carrascosa Alois, JS G300; 2. Rang Jahreswettkampf; Derungs Damian, U20 P25; 1. Rang Jahreswettkampf / Teilnehmer ESM 2015; Eberle Josef, Teilnehmer ESM 2015; Eggli Hans, SM Karabiner 300m, Liegendmatch / Teilnehmer ESM 2015; Feusi Marcel, Teilnehmer ESM 2015; Gebhardt Simon, JJ G300; 2. Rang Jahreswettkampf; Gerber Florian, JJ G300; 1. Rang Jahreswettkampf; Glavina Maria, Teilnehmer ESM 2015; Girsberger Luca, U20 Stagw G300; 2. Rang Jahreswettkampf; Grob Fabian, U20 G10; 1. Rang Jahreswettkampf; Hinnen Pirmin, U20 P10; 1. Rang Jahreswettkampf; Homberger René, SM Stagw 300m CISM/SF 3x20 / SM Stagw 300m CISM/Kombi; Kissling Renato, Teilnehmer ESM 2015; Kunz Claudia, SM Blindenschiessen R10; Maag Kurt, Teilnehmer ESM 2015; Martz Stephan, Teilnehmer ESM 2015; Oberholzer Julia, Teilnehmerin ESM 2015; Schertenleib Peter, Teilnehmer ESM 2015; Spörndli Regula, Teilnehmerin ESM 2015; Stern Benjamin, U20 P10; 2. Rang Jahreswettkampf / Teilnehmer ESM 2015; Vergine Luca, U20 P10; 3. Rang Jahreswettkampf; Wegmann Bruno, Gewinner Gottfried Keller Plakette; Wild Moana, SM Sportpistole 25m Juniorinnen / Teilnehmerin ESM 2015; Wismer Christian, Teilnehmer ESM 2015

Empfänger Ehrenmedaille ZHSV

Bouffé Walter, Wald; Castelberg Peter, Zürich; Hohl Anton, Affoltern am Albis; Ledermann Ruth, Fehraltorf; Solci Max, Wasterkingen; Weber Ruth, Niederglatt; Weber Wilfried, Niederglatt

Ehrendamen

Bearth Christine und Bearth Ramona

Entschuldigungen

Behördenvertreter

Biber Michael, Kantonsrat; Bigler Hans-Ulrich, Nationalrat; Bollinger Erich, Kantonsrat; Egli Hans, Kantonsrat; Egloff Hans, Nationalrat; Fehr Mario, Regierungsrat; Fiala Doris, Nationalrätin; Hofer Jaqueline, Kantonsrätin; Jositsch Daniel, Ständerat; Lucek Christian, Kantonsrat; Maurer Ueli, Bundesrat; Noser Ruedi, Ständerat; Quadranti Rosmarie, Nationalrätin; Rickli Natalie, Nationalrätin; Rutz Gregor, Nationalrat; Sauter Regine, Kantonsrätin; Schmid Stefan, Kantonsrat; Stahl Jürg, Nationalrat; Sulser Jürg, Kantonsrat; Walliser Bruno, Nationalrat

Vertreter der Armee

Andrey Dominique, KKdt, Kdt Heer; Bär Thomas, Oberst i Gst, Amtschef AMZ; Baumann René, Brigadier, Kdt LVb FU 30; Blattmann André, KKdt, CdA; Brülisauer Willy, Brigadier, Kdt Pz Br 11; Gieringer Joel, Präsident KOG Zürich; Ghilardi Martino, Oberst i Gst, Kdt Ristl S 62; Kaufmann Michael, Oberst i Gst, Kdt FULW S 95; Kellerhals Hans-Peter, Divisionär, Kdt Ter Reg 4; Minder Markus, Oberst, Kdt Stv LVb FU 30; Niederberger Heinz, Brigadier, Kdt BUSA; Schellenberg Aldo C., KKdt, Kdt Luftwaffe; Schmid Markus, Oberst, Kdt Uem/FU S61; Schmid Toni, Oberst i Gst, Kdt FU OS 30; Schmidlin Marco, Brigadier, Kdt FU Br 41 / SKS; Siegenthaler Rolf, Brigadier, Chef Armeeplanung; Stoller Melchior, Brigadier, Kdt LVb Log; Vögeli Martin, Brigadier, Kdt Inf Br 7

Befreundete Verbände, Gesellschaften und Schützenfreunde

Blumer Rudolf, Div a D; Büsser Stefan, Präsident Schweiz. Pistolenschiessschule; Gottardi Yolanda, Geschäftsführerin ZKS; Heinzen Richard, Präsident Kranzkartenverband; Liechti Hansruedi, USS Versicherungen; Roth Markus, Webmaster ZHSV; Stirnimann Isidor, Präsident Kantonalverband Zürcher Schützenveteranen; Von Känel Andreas,

Präsident Stiftungsrat Schweizer Schützenmuseum; Wagner Reinhard, Präsident Zürcher Kantonalverband für Sport; Weber Cornelia, Museumsleiterin SMB

Ehrenpräsidenten Zürcher Schiesssportverband

Alder Hans-Rudolf, Fehraltorf; Bähler Bernhard, Seuzach; Tobler Arthur, Glattfelden

Ehrenmitglieder Zürcher Schiesssportverband

Binder Max, Illnau; Bolli Heinz, Neunkirch; Fischer Médard, Winterthur; Fuhrer Rita, Auslikon; Gisler Konrad, Flaach; Gosteli Max, Winterthur; Gugolz Max, Eschenbach SG; Gutknecht Heidi, Thalheim an der Thur; Haller Peter Dr., Würenlos; Hartmann Yolanda, Zürich; Hoffmann Heinz, Ennetbaden; Hofmann Hans, Horgen; Homberger Ernst, Gossau; Hotz Max, Adliswil; Jeker Ruedi Dr., Watt; König Ferdinand, Bäretswil; Kramer Hans, Dielsdorf; Mathieu Markus, Fällanden; Meier Heinz, Regensdorf; Müller Arthur, Hochfelden; Müller Georg, Schönenberg; Müller Werner, Rafz; Pfenninger Peter, Oetwil an der Limmat; Fällanden; Romer Emil, Bülach; Schaufelberger Heinz, Wetzikon; Tellenbach Rudolf, Kollbrunn; Treichler Max, Winterthur; Waespi Bernhard, Hittnau; Wettstein Peter, Birmensdorf

Ehregäste Zürcher Schiesssportverband

Bandelli Luciano, Buchberg; Brauchli Ueli, Gossau ZH; Breitenmoser Elmar, Schindellegi; Brunner Roman, Gibswil; Denzler Erhard, Wetzikon; Fischer Kurt, Pfäffikon; Frey Hans, Uster; Gerber Markus, Zürich; Giovanoli Arno, Oberebrach; Grob Jakob, Uitikon; Grüniger Gottlieb, Brütisellen; Gubser Adrian, Uster; Gut Alfred, Dorf; Hauser Peter, Hütten; Hediger Harald, Fehraltorf; Hensler Willy, Zürich; Hotz Heidi, Winterthur; Jucker Beat, Uster; Jungo Roger, Glattbrugg; Kaufmann Marcel, Grüningen; Keller Fritz, Wetzikon; Köberle Peter, Rüti; Koller Bruno, Gossau; Kramer James; Küng Rolf, Mettmenstetten; Lüthi Paul, Embrach; Maurer Robert, Adliswil; Müggler Bruno, Winterthur; Nievergelt Kurt, Wädenswil; Peterli Alfred, Zürich; Peters Edwin, Kilchberg; Ray Philippe, Seuzach; Rusch Josef, Fällanden; Schlund Josef, Aesch; Schuhmacher Albert, Niederweningen; Siegfried Ruedi, Hinwil; Steingruber Roman, Gossau; Steinmann Hans, Dübendorf; Weilenmann Ernst, Herrliberg; Weiss Ueli, Winterthur

Verbandsleitung Zürcher Schiesssportverband

Koller René, AL Ausbildung

Ressortleiter und -mitglieder Zürcher Schiesssportverband

Altan Tuğrul; Bachmann Werner; Bivetti Claudio; Bolinger Susanna; Egger Susanne; Gantenbein Paul; Geering Marcel; Geissler Patrick; Gubser Thomas; Guignard Alain; Gut Jakob; Hartmann Esther; Helbling Beat; Honegger Veronika; Kramer James; Laubscher Beat; Laubscher Romy; Matthys Beat; Müller Heinz; Nay Christoph; Peter Samuel; Schneider Ernst-Peter; Seiler Werner; Sollberger Martin; Stoll Beat; Vollenweider Peter

Sponsoren und Inserenten Zürcher Schiesssportverband

Gubser Adrian, Gubser Kalt & Partner; Kuhn Gregor und Monika, EE AG; Mangold-Plattner Annemarie; mp-Hörschutzberatung; Nussbaumer Peter, OK 19. Zuger Kantonalgeschützenfest 2017; Renggli Kurt, NaturAktiv AG; Rota Guido, Jim Bob AG

Auszeichnungsberechtigte Sektionen und Schützen

Bacherach Markus; Bachmann Pascal; Beusch Anar; Beusch Markus; Burri Rahel; Diem Saskia; Elsener Doreen; Filippini Zeno; Frione Valentina; Greminger Daniel; Guignard Silvia; Hegi Pierre; Hegi Trudi; Hengartner Rolf; Hug Thomas; Koller Melina; Masucci Alessandro; Nay Christoph; Pfaller Stefan; Pfaller Toni; Roost Christian; Scheu Patrick; Schudel Kevin; Spühler Martin; Stark Franziska

Sektionen und Unterverbände Zürcher Schiesssportverband

Sportschützen Affoltern am Albis; Pistolenschützen Andelfingen; Schiessverein Boppelsen; Militärschützenverein Flaach; Schützen Flurlingen-Uhwiesen; Sportschützen Glattfelden; Militärschützenverein Marthalen; Pistolenschützenverein Mettmenstetten; PSV Stadel und Umgebung; Schiessverein Wildensbuch; Schützengesellschaft der Stadt Zürich

Begrüssung durch Urs Stähli, Präsident ZHSV

Urs Stähli hiess alle herzlich willkommen in Bülach. Der Zürcher Schiesssportverband feierte dieses Jahr einen runden Geburtstag. «Bereits zum 10. Mal findet heute, am 16. April 2016, die Delegiertenversammlung unseres «neuen» Verbandes statt. In dieser Zeit hat sich unser Verband gewandelt und verändert. Auch das laufende Jahr und die nähere Zukunft werden Veränderungen, Verbesserungen und Neuerungen bringen. Es ist heute ein guter Zeitpunkt, einmal innezuhalten und zurück sowie vorwärts zu schauen. Ich komme später dazu. Es ist schön, dass auch heute wieder eine so grosse Anzahl Delegierte und Gäste den Weg an unsere Jahrestagung gefunden haben. Sie zeigen mir damit ihr grosses Interesse am Zürcher Schiesssportverband und an der Zürcher Schützenfamilie.

«Grüezi miteneand» hier in der Stadthalle Bülach. Es ist ein wunderbarer Tagungsort. Hier, wo Veranstaltungen aller Art Versammlungen, Theater und Konzerte stattfinden, freue ich mich, sie durch den heutigen Nachmittag zu führen. Mein allererster Dank geht an die Stadtmusik Bülach, welche uns einen stimmungsvollen Einstieg in den heutigen Nachmittag beschert hat. Es freut mich sehr, dass sie unsere Delegiertenversammlung mit ihren flotten Klängen umrahmen. Mein zweiter Dank geht an das Organisationskomitee unserer heutigen Delegiertenversammlung. Im Namen des Bezirksschützenverbandes Bülach, welcher dieses Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert, haben die Militärschützen Bülach die Organisation unseres Anlasses übernommen. Unter der Leitung von André Grether ist die heutige Delegiertenversammlung vorbereitet und diese Halle vorzüglich eingerichtet worden. André Grether erklärte mir, dass ein grosser Teil der ‚Mannschaft‘ aus Jungschützen besteht.

Der Zürcher Schiesssportverband hat das 10-jährige Jubiläum zum Anlass genommen, einen neuen Verbandspin und eine offizielle ZHSV-Krawattennadel herzustellen. Mitglieder unseres Nachwuchskaders werden heute Nachmittag und während dem Apéro diese beiden gediegenen Teile verkaufen. Der Vorstand ZHSV hat beschlossen, den Überschuss nach Begleichung der Anschaffungskosten zugunsten unseres Nachwuchskaders zu verwenden. Greifen Sie also kräftig zu und beschaffen Sie sich diese beiden edlen Teile. Der Pin ist für CHF 8.00 zu haben. Die Krawattennadel wird für CHF 20.00 verkauft.

Für die ersten organisatorischen Hinweise und ein paar Infos über die MS Bülach wird André Grether das Wort übergeben. Lieber André, ein herzliches Dankeschön für die grosse Arbeit geht an Dich und Dein ganzes Team. Die ganze Zürcher Schützenfamilie freut sich, hier in Bülach Deine Gäste zu sein.»

André Grether begrüsst die Anwesenden und hiess sie im Namen der Militärschützen Bülach herzlich willkommen. Er dankte der Stadt Bülach für die günstigen Konditionen. Des Weiteren bedankte er sich bei den Sponsoren und Gönnern. Er gratulierte namens der Militärschützen Bülach dem Bezirksschützenverband Bülach und dessen Präsidenten Stefan Guggisberg zum 100-jährigen Bestehen. Er verriet, mit einer Überraschung anlässlich des Banketts sei zu rechnen. Er bedankte sich speziell bei den Jungschützen für ihren Einsatz an der Delegiertenversammlung. Zusätzlich gab der

OK-Präsident bekannt, dass die Jungschützen während der DV Artikel verkaufen, so u.a. Sackmesser, um etwas in ihre Jungschützenkasse zu erhalten. Er hoffe auf einen guten Absatz. Ebenfalls verkauften die Jungschützen die neuen Pins und Krawattennadeln des ZHSV. Bei den Militärschützen seien die Jungschützen das Wichtigste. Der Verein verfüge über 10 ausgebildete Jungschützenleiter. Das Durchschnittsalter im Verein liege bei 41 Jahren. Von den 66 lizenzierten Schützen seien 28 Schützinnen und Schützen unter 20 Jahre alt.

Der Präsident dankte André Grether für den grossen Einsatz und die Arbeit, ebenso den vielen Helferinnen und Helfer. Er freute sich ganz besonders auf die Grussadresse des Gastgebers. Er bat den Stadtpräsidenten von Bülach Mark Eberli ans Mikrophon. Er wird uns sicher ein paar interessante Einblicke in seine Gemeinde Bülach geben.

Stadtpräsident Mark Eberli begrüsst die anwesenden Gäste und hiess sie in Bülach herzlich willkommen. Bülach sei das regionale Zentrum im Zürcher Unterland. Die Älteren unter den Anwesenden würden sich sicher noch an die Bülacher Einmachgläser erinnern, die schweizweit bekannt waren. Leider gäbe es diese heute nicht mehr. Wenigstens gäbe es noch das Militär, und was sie in Bülach auch hätten, sei eine wunderschöne Umgebung. Bülach sei in den vergan-

genen Jahren stark gewachsen und hätte heute 20'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Bülach gehe von einem weiten starken Wachstum aus. Eine Herausforderung sei für die Bülacher Verwaltung und die Politiker die Stadt-Infrastruktur, der Strassenbau und die Schulen. Bülach verfüge über breite Angebote für Wohnen, Arbeit, Freizeit, Bildungs- und Gesundheitszentren. Eine gute Verkehrserschliessung und die Nähe zum Flughafen seien besondere Merkmale der Stadt.

Neu käme die geplante kantonale Jagdschiessanlage dazu. Er freue sich, dass sich die Anwesenden entschieden hätten, nach fragte die Delegierten, wie viele Jäger wohl anwesend seien. Bülach zu kommen. Zum Schluss wünsche er eine gute Veranstaltung, eine erfolgreiche DV und einen wunderschönen Abend in Bülach. Er wünschte, die Anwesenden würden die schöne Altstadt von Bülach besuchen, insbesondere das „Marronigässli“. Ohne grosse Phantasie würde da Vieles zu entdecken sein.

Der Präsident dankte im Namen aller Zürcher Schützen herzlich für die Ausführungen des Stadtpräsidenten, für das Gastrecht, für die grosszügige Unterstützung und freue sich, dass Mark Eberli Zeit für uns Schützen fand.

Totenehrung

„Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er den Arm um ihn und sprach: Komm heim.“

«In einem kurzen Moment wollen wir die Erinnerung an Alle wachhalten, die in unseren Vereinen und Verbänden gewirkt haben und mit ihrem Tun dafür gesorgt haben, das wir werden, was wir heute sind. Auch im vergangenen Jahr sind uns wiederum Kameraden im Tode vorausgegangen. Stellvertretend für alle Verstorbenen möchte ich unsere Ehrenmitglieder Walter Fehr, Urs Fluri und Heinrich Fehr erwähnen, die uns im vergangenen Jahr vorausgegangen sind. Vor einigen Wochen erreich-

te uns die traurige Nachricht vom Tod unseres aktiven Funktionärs Otto Schnellert und vor wenigen Tagen verstarb unser ehemaliges Mitglied der Disziplinarkommission und Ehrengast unseres Verbandes, Paul Huwiler.

Alle Kameraden haben ihre Spuren in diesem Verband hinterlassen, Spuren, an die ich mich immer gerne erinnern werde.»

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.“

Zum Gedenken an alle unsere verstorbenen Kameradinnen und Kameraden erhob sich die Versammlung von den Sitzen.

Das Leben geht weiter und der Präsident ist fest davon überzeugt, dass unsere verstorbenen Kameraden wollen, dass wir dieses in vollen Zügen geniessen. Dies wird mit einem stimmungsvollen Stück der Stadtmusik Bülach unterstrichen. Anschliessend dankte Urs Stähli der Stadtmusik Bülach sowie ihrem Dirigenten Theo Graf und ihrer Präsidentin Brigitte Bächtold für die stimmungsvolle Umrahmung unserer Delegiertenversammlung.

Einleitung des Präsidenten

«10 Jahre Zürcher Schiesssportverband!

Am 12. November 2005 trafen sich die Delegierten des Zürcher Kantonalen Sportschützenverbandes und des Zürcher Kantonalen Schützenverbandes zu ihrer Gründungsversammlung im Albisgütli Zürich. Rund 390 Stimmberechtigte aus beiden Verbänden beschlossen unter der Leitung von Max Binder, Alt-Nationalrat und Ehrenmitglied unseres Verbandes, den Zusammenschluss zum «neuen» Zürcher Schiesssportverband.

Speziell anzumerken ist hier die Tatsache, dass die damals beschlossenen Mitgliederbeiträge noch heute ihre Gültigkeit haben. Die erste ordentliche Delegiertenversammlung fand im März 2007 in Affoltern am Albis statt.

Kurz nach dem Neujahr setzte sich der Präsident in eine ruhige Ecke, nahm einen Zettel zur Hand und schrieb ganz spontan jene wichtigen Eckpunkte auf, die unseren Verband in den letzten zehn Jahren auszeichneten. Innert weniger Minuten notierte er über zwanzig Stichworte, welche den ZHSV prägen. Ein paar Beispiele:

Kantonalschützenfeste

2007 im Zürcher Weinland und 2012 im Zürcher Oberland durften wir zwei wunderbare Kantonalschützenfeste erleben. Mit Gewehr 300m, Gewehr 50m, Pistole 25/50m und Armbrust 30m waren alle Schiesssportdisziplinen an einem Wettkampf vereint. Das war bei beiden Anlässen das oberste Ziel. Die beiden Festorganisationen und der Zürcher Schiesssportverband führten einzigartig für die Schweiz zwei erfolgreiche Veranstaltungen durch. Damit übernahm der ZHSV einmal mehr eine Vorreiterrolle ein.

Im Jahr 2018 wird das Zürcher Kantonalschützenfest in unserem jüngsten Bezirk, im Bezirk Dietikon, stattfinden. Bereits heute ist ein Organisationskomitee fleissig an der Arbeit, für die Schützen wiederum ein tolles Fest auf die Beine zu stellen. Der Präsident freut sich heute schon auf viele Begegnungen im Zürcher Limmattal. Das Organisationskomitee brachte heute die ersten Kurzschiesspläne mit, die zur Selbstbedienung aufliegen.

Projekt REGIO

Mit REGIO nahm der ZHSV die gemeinsame Diskussion auf, die Strukturen im Kantonalverband schlanker zu machen und zu vereinfachen. In etlichen Diskussionen wurden die Chancen und Risiken des Projekts diskutiert. An der Delegiertenversammlung 2013 in Bäretswil haben über 600 Delegierte demokratisch in einer Konsultativabstimmung entschieden, vorerst das Projekt nicht weiter zu verfolgen. Trotz dieser Ablehnung zeigten schon damals die verschiedenen Diskussionen auf, dass man Veränderungen nicht partout im Wege stehen will. Die Geschichte lehrte uns, dass Innovationen und Erneuerungen seine Zeit brauchen, und diese irgendwann wiederaufgenommen werden. Die jüngsten Entwicklungen deuten darauf hin, dass die damals geführten Diskussionen nach wie vor ihre Wirkung haben und ganz sicher nicht vergebens waren.

Leistungssport

Mit der Zusammenführung des Matchwesens und der gleichzeitigen Einführung der Stützpunkte versuchte der ZHSV, den leistungsorientierten Matchschützen optimale Bedingungen zu schaffen. Klare Strukturen auf den Stützpunkten ermöglichen geordnete Trainings, und mit den Stützpunktverantwortlichen sind die Verbindungen zum Kantonalverband zielführend sichergestellt. Rund 2'000 bis 2'500 Trainingseinheiten werden heute jährlich auf den Stützpunkten absolviert.

Die Wettkämpfe der Kantonalmeisterschaften Indoor sowie Outdoor sind nicht mehr aus dem ZHSV Kalender wegdenken. Die spannenden Wettkämpfe und teils dramatischen Finals werden mit High-Tech auf Leinwände übertragen und so dem Zuschauer verständlich nähergebracht.

Nachwuchsförderung

Der ZHSV steht auch in diesem Bereich an vorderster Front. Unentwegt engagierte sich der ZHSV für die Schaffung und Errichtung der Labelstandorte in Filzbach/Kerenzerberg und Teufen. Nicht nur mit finanziellen Mittel, sondern auch mit viel persönlichem, ehrenamtlichen Einsatz engagieren sich die ‚Zürcher‘ für diese Leistungssportzentren. Mit der Einführung des «Förderbeitrages Nachwuchs» übernahmen die Zürcher Schützinnen und Schützen zusätzliche Verantwortung, sodass auch zukünftig die finanzielle Sicherheit für die Nachwuchsförderung besteht.

Bei der Schaffung des überregionalen «Trägervereins Nachwuchs», welchem heute zehn Kantonal- und Unterverbände angehören, war unser ZHSV ebenfalls federführend. Auch dieses Projekt zeigte auf, das man nur gemeinsam stark ist, und nur miteinander ein solches Ziel verfolgen kann.

Verantwortung übernehmen

In den vergangenen zehn Jahren mussten wir Schützinnen und Schützen einige Male «in die Hosen». Mit dem Schützenbatzen wurden die finanziellen Mittel bereitgestellt, um schlussendlich erfolgreich die Waffeninitiative abzuwenden. Mit viel Engagement und Lobbyarbeit konnte auch die nachträgliche Waffenregistrierung vom Tisch gefegt werden. Leider ging die Gripen-Abstimmung knapp verloren. Der ZHSV steht für unser Schiesswesen und unsere Partner ein. Er zeigt dies mit viel Einsatz und Leidenschaft.

Transparenz und Vertrauen schaffen

Mit einer modernen Rechnungslegung, einer konkreten und einheitlichen Abschreibungspolitik, der Führung einer zentralen Fakturierungsstelle und dem Wirken einer kompetenten Revisionsstelle will der Verband gegenüber seinen Mitgliedern transparent und offen wirken. Trotz dieser Professionalisierung hält der ZHSV am ehrenamtlichen Wirken fest. Darum wurde die Ehrenamtlichkeit auch in den Verbandsstatuten verankert.

Die Abgabe der Ehrenmedaille ZHSV für 25-jähriges ehrenamtliches Wirken sowie die Wiedereinführung des Stimmrechts für Ehrenmitglieder soll eine Anerkennung für die geleisteten Dienste sein.

Verbesserte Kommunikation

Unser umfassender Jahresbericht gibt jedes Jahr Auskunft über die umfangreichen Arbeiten unserer Vorstandsmitglieder und Funktionäre. Mit dem «Züri-Schütz», welcher vier Mal jährlich erscheint, und mit dem in unregelmässigen Zeitabständen verteilten «Newsletter» will der ZHSV dazu beitragen, die Kommunikation im Verband hochzuhalten. Ebenso wird versucht, unsere Homepage aktuell und kundenfreundlich zu pflegen. Sie alle stehen im Dienste unserer Zürcher Schützenfamilie.»

In diesem Sinne freute sich der Präsident auf die kommenden Aufgaben, die weitere Zusammenarbeit mit den Anwesenden und eröffnete die 10. Delegiertenversammlung des Zürcher Schiesssportverbandes.

In der Hoffnung, dass ich Sie auch in Zukunft von unserem Sport, unserem Hobby, unserer gemeinsamen Arbeit und unserem Umfeld begeistern kann, eröffne ich die heutige 9. Delegiertenversammlung des Zürcher Schiesssportverbandes.

Traktandum 1

Begrüssung und Administratives

Die Aufzeichnung des Versammlungsverlaufs auf Tonband wurde stillschweigend genehmigt. Die Einladung mit Geschäftsliste und Beilagen wurde fristgerecht versandt. Die Versammlung war somit beschlussfähig. Vor der Versammlung erhielten alle Stimmberechtigten im Austausch mit der Ausweiskarte die gelbe Stimmkarte. Für Abstimmungen und Wahlen war diese Stimmkarte zu verwenden. Gemäss Statuten werden Abstimmungen mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Stimmenthaltungen werden nicht berücksichtigt. Der Vorsitzende stimmt mit, bei Stimmgleichheit hat er den Stichentscheid. Bei Wahlen entscheidet im 1. Wahlgang das absolute Mehr; im 2. Wahlgang das relative Mehr. Die Delegiertenversammlung bestimmt, ob offen oder geheim gewählt und abgestimmt wird. Der Vorstand schlägt grundsätzlich vor, über alle Geschäfte offen abzustimmen und zu wählen. Aus der Versammlung gab es zu diesen Vorgaben keine Einwände.

Die Geschäftsliste lag schriftlich vor. Anträge gemäss Art. 23 der Statuten waren keine eingegangen. Im Einverständnis der Delegierten wurde die Delegiertenversammlung 2016 nach der vorliegenden Geschäftsliste abgehalten.

Es wurden folgende Stimmzähler vorgeschlagen: Manfred Spörri, PS Bülach; Hans Siegrist, SG Neumünster-Zürich; Hans Erb, SV Hochfelden; Herbert Hauenstein (Hau), SpS Oberrieden; Hans Morgenthaler, Bettenseeschützen; Erich Fenner, Feldschützenverein Forch

Es wurden keine Erweiterungen beantragt. Die Stimmzähler galten somit als gewählt.

Traktandum 2

Genehmigung Protokoll der 9. DV vom 11. April 2015 in Hittnau

Auf den Seiten 11-29 des Jahresberichtes war das Protokoll der 9. DV vom 11. April 2015 in Hittnau abgedruckt. Das Wort zum Protokoll wurde nicht verlangt. Es wurde einstimmig genehmigt und Regula Kuhn verdankt.

Traktandum 3

Finanzen 2015/16

Genehmigung der Jahresrechnung 2015, Revisorenbericht und Déchargeerteilung

Die Jahresrechnung 2015 und die dazugehörenden Berichte, Tabellen und Fondabrechnungen waren im Jahresbericht auf den Seiten 30-38 abgebildet. Die Jahresrechnung 2015 schloss mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 9'724.64 ab. Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht wurden mit einer Enthaltung genehmigt.

An dieser Stelle ging ein herzlicher Dank an Enrico Brandenberger und an Rosmarie Sameli für diese sehr gute Arbeit. Der Revisionsstelle unter der Leitung von Rolf Kneubühl wurde ein herzliches Dankschön für die genaue und gründliche Prüfung erstattet.

Festsetzung Mitgliederbeiträge 2017 – Art. 40 der Statuten

Grundbeiträge

CHF 100.- bis 15 Lizenzierte

CHF 150.- von 16 bis 30 Lizenzierten

CHF 200.- von 31 bis 50 Lizenzierten

CHF 250.- über 51 Lizenzierten

Einzelbeiträge

CHF 5.- pro lizenziertes Mitglied

Die Beiträge wurden ohne Gegenstimme genehmigt.

Anlässlich der Delegiertenversammlung des Schweizer Schiesssportverbandes vom 30. April 2016 in Visp wird über die Gesamtrevision der Statuten abgestimmt. Ebenfalls wird über die Anpassung des Mitgliederbeitrag-System befunden. Je nach Entscheid wird der ZHSV prüfen, ob wir unser Beitragssystem jenem des Landesverbandes anpassen sollten. Dieses würde erst für das Jahr 2018 in Frage kommen.

Genehmigung des Budgets 2016

Das vorgelegte Budget, Seiten 33-35, mit einem voraussichtlichen Aufwandüberschuss von rund CHF 5'250.00 - wurde einstimmig genehmigt.

Traktandum 4

Abnahme Jahresbericht 2015

Der Jahresbericht des ZHSV wurde aufgrund des Jubiläums farbig gedruckt. Dank den grosszügigen Inserenten war es möglich, wiederum einen solchen detaillierten Jahresbericht zu drucken. Ein herzliches Dankeschön an die Inserenten. Der Jahresbericht gab Auskunft über die umfangreiche Tätigkeit des ZHSV. Er kann auf www.zhsv.ch abgerufen werden. Aus der Versammlung ergaben sich keine weiteren Bemerkungen. Der Jahresbericht wurde einstimmig genehmigt.

Er freute sich, das Wort an unsere Kantonsratspräsidentin Theresia Weber-Gachnang zu übergeben mit den Worten, das Mikrophon und die Aufmerksamkeit der Anwesenden gehöre ihr.

Theresia Weber-Gachnang begrüsst die Anwesenden und bedankte sich herzlich für die Einladung. Sie freute sich darauf, die Musik, welche die DV musikalisch begleitete, am Sächsiliüte wieder zu hören. Sie schätzte den Empfang mit Ehrendamen sehr, der ihr bereitet wurde. Die Kantonsratspräsidentin ist in einer Schützenfamilie aufgewachsen, wo sie selber mit dem Luftgewehr und später mit dem Sturmgewehr ihre Schiessübungen absolvierte. Ihre Eltern hatten jeweils keine Freude, wenn sie die Mücken an der Wand mit dem Luftgewehr beschossen habe.

Es gibt Parallelen zwischen Schiessen und der Politik. In der Politik wird manchmal scharf geschossen von links nach rechts und umgekehrt. Treffer sind definitiv nicht immer im Ziel. Manchmal nicht einmal auf der Scheibe. Dafür gibt es Rückenschüsse. Diese kommen in den Medien immer wieder zum Vorschein, vor allem jene, die man am Liebsten vergessen würde. Sie ist als Präsidentin auch Mitglied der Geschäftsleitung, in wel-

cher alle Fraktionen vertreten sind. Die Geschäftsleitung nimmt die Gelegenheit wahr, zum Beispiel im Schiesskeller der Kapo, sich im Pistolenschiessen zu üben. Es ist immer ein Erlebnis, die verschiedenen Resultate zu betrachten, und wer der/die Beste und wer am Zweitbesten war. Sie schätzt auch die Einladungen an das Feldschiessen und das Ratsherrenschiesse sehr.

Sie sprach das Jubiläum des ZHSV an und wünscht namens des Kantonsrates alles Gute und weiterhin viel Erfolg in unserem Sport. Ohne Schützenvereine gäbe es keinen Verband, weniger Schützenstände, weniger Mitglieder, die das Dorfleben am Leben erhalten. Auch alle anderen Vereine, wie der Turnverein, sind wichtig für die Gemeinschaft. In diesem Sinne wünschte sie alles Gute, dankte für den grossen Einsatz jedes einzelnen Schützen in den Vereinen und wünscht weiterhin einen guten Verlauf der DV.

Urs Stähli dankte der Präsidentin für ihre Worte und ihr Engagement. Wir Schützen wüssten, auf welche Politiker wir uns verlassen könnten, und er versicherte ihr, unsere Unterstützung sei ihr gewiss.

Traktandum 5

Abgabe von Auszeichnungen

Das Jahr 2015 stand ganz im Zeichen des Eidg. Schützenfestes im Wallis. Das OK hatte ein schönes Fest für uns Schützen bereitet. Für die Wärme und den immer am Nachmittag einsetzenden Wind konnten die Walliser ja wirklich nichts dafür. Der Präsident durfte behaupten, dass es ein wunderbarer Grossanlass war, welcher womöglich noch eine etwas grössere Teilnehmerzahl verdient hätte. Aber dies können die Schützen 2020 in Luzern wieder besser machen.

Auch die Zürcher Athleten waren am Tag der Jugend und am Eidg. Ständematch im Einsatz. Nochmals herzliche Gratulation für die vielen guten Resultate. Als Dankeschön und Schlusspunkt des Eidg. Ständematches wurden die Teilnehmer zur DV und zu dem anschliessenden Bankett eingeladen. Viele nahmen diese Einladung an, ein anderer Teil aber war bereits wieder irgendwo im Einsatz. Liebe ESM Teilnehmer, herzlichen Dank für euren Einsatz zu Gunsten unseres Verbandes und nochmals herzliche Gratulation für eure Leistungen.

Der Zürcher Schiesssportverband zeichnete die besten Jungschützen und Jugendlichen aus. Je die drei Erstplatzierten der Jahreswettkämpfe wurden mit Prämienkarten ausgezeichnet. Ausgezeichnet wurden:

Stgw 90 – Jungschützen: 1. Saskia Diem, SG Hagenbuch-Schneit (entschuldigt), 2. Alois Carrascosa, SSV Illnau-Effretikon, 3. Melina Koller, SG Wetzikon (entschuldigt)

Stgw 90 – Jugendliche: 1. Florian Gerber, SG Bäretswil, 2. Simon Gebhardt, FSG Zwillikon, 3. Flavio Bachmann, SG Hagenbuch-Schneit

Stagw G300 U20: 1. Sascha Dünki, SV Trüllikon, 2. Luca Girsberger, MSV Truttikon, 3. Marc Christen, SV Wan-

gen (entschuldigt)

G50 U20: 1. Sven Siegenthaler, SpS Winterthur Stadt, 2. Anar Beusch, SG Stadt Zürich (entschuldigt), 3. Fabian Grob, SpS Wila-Turbenthal

G10 U20: 1. Fabian Grob, SpS Wila-Turbenthal, 2. Claudia Hächler, SpS Fehraltorf u.U., 3. Melina Koller, SpS Wetzikon (entschuldigt)

P25 U20: 1. Damian Derungs, PS Andelfingen, 2. Stefan Amacker, PS Andelfingen, 3. Andrea Bombasei, PS Uster

P10 U20: 1. Pirmin Hinnen, PS Rümlang, 2. Benjamin Stern, PS Rümlang, 3. Luca Vergine, PS Rümlang

Für besondere Leistungen wurden ausgezeichnet:

Sportschützen Dielsdorf u.U. für die meisten Doppel am Volksschiessen 50m 2015

Schützengesellschaft Uster, SM SGM-300 Feld D;

Schiessverein der Kapo Zürich, SM SSM P25 Feld B

Bruno Wegmann, **SSV Illnau-Effretikon**, Gewinner der Gottfried Keller Plakette;

Claudia Kunz, **SpS Küsnacht**, SM Blindenschiessen R10;

Stefan Amacker, **PS Andelfingen**, SM IPC P10 Open;

Christine Bearth, **SV Embrach-Lufingen**, SM G300 3x20 Junioren;

René Homberger, **StS Oberwinterthur**, SM G300 CISM SF 3x20 u SM G300 CISM Kombi

Moana Wild, **Inf. SV Hirslanden Riesbach**, SM Sportpistole 25m Juniorinnen;

Hans Eggli, SM Karabiner 300m Liegendmatch;

Silvia Guignard, SM G300 3x20 Frauen;

Franziska Stark, SM G50 3x20 Jugend;

Doreen Elsener, SM G10 U16 mit Schweizerrekord

Der Präsident gratulierte im Namen des Zürcher Schiesssportverbandes und aller Delegierten allen Ausgezeichneten für die grossartigen Resultate. Er wünschte allen auch für die Zukunft alles Gute und wiederum viele gute Ergebnisse.

Traktandum 6

Anträge

Anträge gemäss Art. 23 der Statuten ZHSV gingen fristgemäss keine ein. Somit konnte dieses Traktandum als erledigt betrachtet werden.

Traktandum 7

Orientierungen

An der letzten DV sprachen die Delegierten das nächste **Zürcher Kantonschützenfest** dem Zürcher Limmattal zu. Werner Hedinger, 1. Vizepräsident des 26. ZH KSF 2018, informierte über den aktuellen Stand der Festvorbereitungen:

«Vor einem Jahr sei ihnen das Mandat überreicht worden. Gewehr) und Weiningen (8 Scheiben 300m). Angeboten werden 84 Scheiben auf 300m, 26 Scheiben auf 50m, Ein Jahr später informierte er über die Eckpunkte. Die Motivation ist immer noch gleich: „kleiner Bezirk mit grosser 20 Scheiben auf 25m, 12 Scheiben auf 50m Gewehr. Die Motivation“. Er stellte das OK vor: OK-Präsident, National- Schiessdaten wurden wegen dem Feldschiessen 2018 um eine rat Hans Egloff, die Vizepräsidenten Werner Hedinger und Woche verschoben. Das neue Datum ist 14. Juni bis 01. Juli Richard Hablützel, und die 9 Ressorts Schiessen, Finanzen, 2018. Speziell erwähnte er das Eröffnungsschiessen, den Tag der Jugend, den Militärwettkampf, den Offiziellen Tag, das Limmattaler Ratsherren- und Sponsorenschiessen, den Match der Bezirke, die Festsieger-Ausstiche und das Absenden. Das

Geschossen wird auf den Schiessplätzen Aesch (6 Scheiben 300m), Bergermoos-Birmensdorf (10 Scheiben 300m, 6 Scheiben auf 50m), Reppischtal-Dietikon (30 Scheiben 300m, 14 auf 50m, 10 auf 25m), Oberengstringen-Höngg (30 Scheiben 300m, 6 auf 50m, 10 auf 25m, 12 auf 50m offizielle Ratsherrenschiesse findet nicht in Dietikon statt. Der Stadtrat lehnte dies ab, weil kurz nach dem ZH KSF 2018 ein Stadtfest geplant ist.

Stand der Arbeiten: die Terminliste für das Fest ist erstellt, die Haupttätigkeiten pro Subkomitee ist aufgelistet,

der Sitzungskalender bis Ende Fest fürs OK steht fest. Die OK-Mitglieder sind gewählt, die Subkomitee-Mitglieder zu 80 % vorhanden, die Revisoren sind gewählt und die Organigramme erstellt. Die Vorbereitung der diversen Anlässe ist in Bearbeitung. Die Schiesspläne sind erstellt und mit dem ZHSV besprochen. Nach Offertenvergleich erhielt Hammer Schiesskomptabilität den Zuschlag. Büchsenmacher-Offerten liegen vor. Es wird nur einen „Büchser“ im Festzentrum geben. Der Versand der Kurzschiesspläne an die Vereine findet Ende August 2016 statt. Die Sujets für Kranzauszeichnungen werden künstlerisch gestaltet.

Platzorganisationen: Es wird ein Platzchef auf jedem Schiessplatz bestimmt. Die ersten Schiessplatzbegehungen mit dem ESO ist erfolgt. Die baulichen Massnahmen werden ausgearbeitet und vorangetrieben. Der Beizug der Zivilschutz-Organisation Limmattal-Süd ist eingeleitet. Die Dienstpflichtigen werden als Warner, Einweispersonal und

Kurierfahrer eingesetzt.

Das Sponsoring ist hochaktuell. Das Team besteht aus 12 Personen. Eine Sponsoren-Mappe wird mit Begleitbrief und Sponsoring-Vertrag erstellt. 750 Sponsoren wurden recherchiert, 30 % davon werden persönlich angefragt. Als Hauptsponsor unterzeichnete die Zürcher Kantonalbank einen Vertrag.

Der Entwurf Konzept Verkehrs- und Platzorganisation ist in Bearbeitung und die Gewährleistung der Zufahrtswege im Gange. Auch das Kommunikations- und Marketingkonzept befindet sich in der Endphase. Der Vertrag betreffend Medienpartnerschaft ist aufgegleist. Das Budget ist gemacht und wird laufend aktualisiert. Anpassungen erfolgen vierteljährlich. In Planung und Diskussion ist die Verpflegung der Funktionäre und Schützen zusammen mit den Platzorganisationen. Die Personalrekrutierung ist im Gange.»

Urs Stähli bedankt sich bestens beim OK-Vizepräsidenten des 26. ZH KSF 2018 Werner Hedinger.

Mit einer Tonbildschau wird das **40. Berner Kantonal Schützenfest** vorgestellt. Roland Guazzini, Berner Schiesssportverband ergänzt:

«Dieser Grossanlass findet dezentral auf verschiedenen Schiessplätzen, vom 16. Juni bis 2. Juli 2017 an drei verlängerten Wochenenden im Berner Jura statt. Es wird auf alle Distanzen geschossen. Angeboten werden 20 Stände auf 300m, 4 Stände auf 25/50m Pistole und 1 Stand 50m Kleinkaliber. Die Schützenvereine des Berner Juras organisieren diesen

Anlass. Erwartet werden 8'000 Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz. Speziell würde es ihn freuen, Schützinnen und Schützen aus dem Kanton Zürich begrüßen zu dürfen. Er bedankt sich speziell beim Präsidenten des ZHSV für die Werbung im JABE ZHSV. Er hofft auf ein Wiedersehen bei anderer Gelegenheit.»

Abgabe der Ehrenmedaillen

Mit der Abgabe der Ehrenmedaille zeichnet der ZHSV Schützen und Funktionäre aus, die während mindestens 25 Jahren, und zwar unkumuliert in wichtigen Chargen der Bezirks- und/oder Teilverbänden und/oder Vereinen tätig waren. Die Abgabe der Ehrenmedaille ZHSV geschieht nach klaren Richtlinien und wird jeweils von der Verbandsleitung besprochen und bewilligt.

Wilfried Weber, SSV Salen (44 Jahre)

Peter Castelberg, SG der Stadt Zürich (43 Jahre)

Walter Bouffé, PS Wald (36 Jahre)

Jean-Pierre Gehrig, SV Fehraltorf (26 Jahre)

Anton Hohl, FSV Bonstetten (26 Jahre)

Franz Marty, FSV Schönenberg (26 Jahre)

Max Solci, MSV Wasterkingen (26 Jahre)

Ruth Ledermann, SV Fehraltorf (25 Jahre)

Ruth Weber, SSV Salen (25 Jahre)

† **Paul Huwiler**, SV Veltheim Winterthur (36 Jahre)

Präsident Urs Stähli freute sich, das Wort der Präsidentin des Landesverbandes, Dora Andres, übergeben zu dürfen: Die SSV-Präsidentin sprach nach der Begrüssung das 10-jährige Jubiläum des ZHSV an und gratulierte herzlich zu diesem Ereignis, weshalb sie auch in einer Zweier-Delegation anwesend seien. Die Zürcher wären in vieler Hinsicht speziell. Es ist ein Verband, welcher alles unter einem Dach hat, inklusive Matchschützen und Armbrustschützen. Auf kantonaler Ebene werde das Schiessen gefördert.

Beim SSV gab es beim Spitzensport mit Daniel Burger, Leiter Spitzensport / Nachwuchs, Nationaltrainer Gewehr und mit Oriana Scheuss, Trainerin Gewehr Olympische Disziplinen, einen Führungswechsel. Mit der neuen Führung will der

SSV an die Weltpitze. Vier Frauen holten sich vier Quotenplätze für die Olympiade und eventuell holen unsere Athleten noch Elite Wildcards. Im Moment ist die Nationalmannschaft in Rio. Dort ist der Wettkampf 10m im Gang. In den letzten Jahren konnten in der Ausbildung Nachwuchs und Spitzensport einiges auf die Beine gestellt werden. Basis bilden die Kantonalen Kader und auch bei den Zürcher Schützen gibt es viele Funktionäre und Funktionärinnen, die sich für den Nachwuchs in den Vereinen und dem Kantonalen Kader einsetzen. Weitere Basen bilden die Labelstandorte Teufen, Kerenzerberg, Luzern und Schwadernau. Auf vier Labelstand-

orten können unsere Spitzenschützen trainieren. Es soll noch ein Labelstandort in der Westschweiz geben in Lausanne. Ein Nationales Leistungszentrum soll in Magglingen entstehen. Dieses ist für die Spitzenschützen, die alles hintenanstellen und die an die Weltspitze wollen. Der Vorstand SSV ist überzeugt, dass Magglingen der beste Ort dazu sei, wo unsere Spitzenschützen mit anderen Spitzenathleten trainieren können. Vier Athleten des SSV sind in der Spitzensport RS in Magglingen, zwei Männer und zwei Frauen. Ab 01. Januar 2017 werden in Magglingen drei Athletinnen und Athleten stationiert sein.

Der Breitensport ist unsere Basis. Schiessen hat Potential. Dieses Signal sendet der SSV nach aussen. Schiessen kann man in jedem Alter. Beispiel: wenn die Kinder erwachsen sind, könnten die Frauen mit Pistolenschiessen beginnen. Dieser Sport kann bis ins hohe Alter ausgeübt werden. Nicht nur das Schiessen ist wichtig. Die Geselligkeit ist zentral, direkt miteinander zu diskutieren und nicht nur über Facebook. Wir alle können Teil einer Lösung sein, neue Leute im Breitensport abholen zu können. Der Vorstand SSV hat mit dem Kompetenzzentrum Ausbildung das Projekt Zwinky geschaffen. Mit dem Projekt Zwinky sollen neue Mitglieder gewonnen werden. Es wird gezeigt, wie man Werbung an der Basis macht, was die Vereine übernehmen können. Der SSV bildet auch Promotoren/Botschafter aus, die nachher in die Kantone und in die Vereine gehen, mit Ideen helfen, was getan werden könnte, um Mitglieder zu gewinnen. Eine Möglichkeit, Leute für das Schiessen zu begeistern, wäre auch, wenn das Eidgenössische Feldschiessen wieder in allen Ständen für die Bevölkerung durchgeführt würde. Wenn ein Stand zu weit weg ist, kommen nur die zugehörigen Schützinnen und Schützen.

Der SSV wird jedes Jahr einen nationalen Anlass durchführen. Dieses Jahr war es das Schiessen in der Ausstellung Fischen, Jagen, Schiessen in Bern. Es schossen über 2'500 Personen. Die Adressen dieser Teilnehmer wurden aufgenommen und den Vereinen weitergegeben, damit die Vereine nachfassen können. Solche nationalen Anlässe, wo die Leute schiessen können, bringen nur etwas, wenn nachgefasst wird. 2017 ist der SSV am Unspunnenfest mit einem Tag des Schiessens dabei. Geplant ist ein Wettkampf für die U21 mit anschliessendem Final. Es wird auch ein Publikumsschiessen geben. Der

SSV hofft, dass auch da verschiedene Adressen aufgenommen werden können, die dann den Vereinen wiederum zur Verfügung gestellt werden. 2018 fehlt uns noch der Organisator für das ESFJ. Die Zürcher könnten sich noch zur Verfügung stellen und sich dafür bewerben. 2020 findet das Eidgenössische Schützenfest in Luzern statt. Schiessen hat Zukunft. Den Teilnehmerrückgang bei den Schützern können wir nur mit harter Basisarbeit, zum Beispiel mit den Anwesenden stoppen.

In der Politik läuft im Moment nichts, wo wir Schützen Unterschriften sammeln müssten. Aber wir müssen Augen und Ohren offenhalten, weil verschiedene Gruppen aktiv gegen das Schiesswesen werden könnten. In der Armee ist eine Weiterentwicklung der Armee (WEA) als neues Armeemodell geplant. Dagegen werden von der Gruppe Giardino Unterschriften für ein Referendum gesammelt. Die Schützen werden mithelfen, dass dieses Referendum nicht zustande kommen wird. Leider gibt es verschiedene Kreise, welche mit der WEA nicht einverstanden sind.

An der SSV-DV im Wallis werden die statutarischen Geschäfte abgehandelt. Ein wichtiges Traktandum wird die Totalrevision der Statuten sein. Zwei Hauptpunkte: die neuen Mitgliederkategorien (VSSV, SMSV) und das Beitragsmodell.

Neu werden die Matchschützen, Schützenveteranen und Sportschützen zu Verbandsmitgliedern. Dann sind noch die Kategorien der angeschlossenen Mitglieder, wie der Armbrustschützenverband, Verband für Dynamisches Schiessen, die Bogenschützen, die sich dem SSV anschliessen. Ein wichtiger Punkt ist das Beitragsmodell. Der SSV will nicht mehr Geld einnehmen. Der Vereinsbeitrag bleibt CHF 200.00. Auch die Lizenz und ein Grundbeitrag pro Mitglied wird erhoben. Der Kommunikationsbeitrag wird damit abgelöst. Wie hoch der Grundbeitrag sein wird, ist noch offen. Er kann zwischen 4 und 7 Franken liegen. Die Einführung wird auf 2018 geplant.

Dora Andres sprach die Anwesenden darauf an, dass Einiges an Arbeit auf uns zukomme. Sie dankt im Namen des Vorstandes herzlich für das, was im ZHSV geleistet wird. Sie gratuliert allen, die eine Ehrung entgegennehmen dürfen und für die Resultate, die geschossen wurden. Sie wies auf die verschiedenen kantonalen Schützenfeste hin: AI, NW, SO und TI. Sie wünschte allen guet Schuss.

Präsident Urs Stähli dankte der SSV-Präsidentin Dora Andres herzlich für ihre Worte. Er wünscht der Präsidentin herzlich alles Gute, einen schönen 17. April, ihren Geburtstag und überreicht ihr ein kleines Geschenk.

Traktandum 8

a. Wahl Neumitglied Vorstand ZHSV

Aus dem Kantonalvorstand treten per heute Jakob Utzinger und René Koller zurück. Während Jakob Utzinger seine gesamte Verbandstätigkeit niederlegt, wird René Koller zukünftig in der Abteilung Ausbildung als Kantonaler Jugendchef Pistole weiterarbeiten. Zugleich wird er weiterhin für das Korrektorat innerhalb des Kantonalverbandes tätig sein. An dieser Stelle dankt der Präsident den beiden Kameraden herzlich für ihre geleisteten Dienste, wünscht ihnen alles Gute und

weiterhin einen guten Draht zur Zürcher Schützenfamilie. Somit gilt es heute, zwei neue Vorstandsmitglieder zu wählen.

Der Zürcher Schiesssportverband ist gegenüber seinen Vereinen ein Dienstleister, der gute Dienstleistungen erbringen will. Um diese Dienstleistungen gegenüber den Vereinen und Mitgliedern zu erbringen, benötigt der Verband Hände und Schultern, die diese Aufgaben stemmen können. Bis zum heutigen Zeitpunkt liegt für die Wahl in den Kantonalvorstand eine Kandidatur vor, nämlich aus dem Bezirksschützenverband Winterthur Daniela Morf vor. Der Wahlvorschlag wurde mit den Unterlagen zur heutigen Sitzung verschickt. Im Kantonalvorstand würde noch eine zweite Kandidatur benötigt. Von den anwesenden Delegierten meldet sich niemand zu Wort.

Daniela Morf wird als Mitglied der Verbandsleitung gewählt. Sie darf den Applaus der Versammlung entgegennehmen.

Urs Stähli bemerkt, dass aufgrund des Umstandes, dass wiederum eine Person weniger im Kantonalvorstand Einsitz nimmt, sich die Verbandsleitung vorbehält, den Vorstand und die darin verankerten Aufgaben zu reorganisieren und im Anschluss darüber zu informieren. Die Arbeit wird immer mehr. Vermutlich wird das dazu führen, dass in zwei bis drei Jahren die Schützen vermehrt zur Kasse gebeten werden müssen.

b. Wahl Mitglied Revisionsstelle

Die Revisionsstelle besteht aus fünf Revisoren. Wahlvoraussetzung ist die zur Erfüllung der Aufgabe nötige Qualifikation und Unabhängigkeit. Die Mitglieder werden von der Delegiertenversammlung auf eine Amtsdauer von fünf Jahren gewählt. Es scheidet jährlich das amtsälteste Mitglied aus. Eine direkte Wiederwahl ist möglich. Rolf Kneubühl scheidet aufgrund der Amtszeitbeschränkung aus, hat sich aber gleichzeitig wieder für eine Wiederwahl zur Verfügung gestellt, wofür ihm der Präsident herzlich dankt. Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Rolf Kneubühl wurde einstimmig wiedergewählt und durfte den Applaus der Versammlung entgegennehmen.

Verabschiedung von ZHSV Funktionären

Verabschiedet werden alle Funktionäre, welche weder für die Auszeichnung als Ehrengast ZHSV noch für die Ernennung zum Ehrenmitglied vorgeschlagen werden können. Die Verabschiedung erfolgt an der Delegiertenversammlung. Der ZHSV verabschiedete sich offiziell von **Marcel Nepfer**. Er war als Stützpunktleiter Pistole auf dem Stützpunkt Winterthur/Andelfingen tätig. Im Namen der Zürcher Schützen bedankte sich der Präsident beim Zurückgetretenen für seinen Einsatz, und er hoffte, dass wir vielleicht irgendeinmal wieder auf seine Dienste zählen dürfen.

Traktandum 9

Ehrungen

Ehrengast ZHSV

Personen, die sich um das Schiesswesen im Allgemeinen oder um den ZHSV im Besonderen verdient gemacht haben, können auf Antrag vom Vorstand hin zum Ehrengast ZHSV ernannt werden. Voraussetzung für Ressortmitglieder ist mindestens 7 Jahre verdienstvolle Arbeit. Gestützt auf ihre Tätigkeiten als Gruppenleiterin/Trainerin NWK G10/50 resp. als Klassenlehrer in der Kaderausbildung beschloss der Vorstand, die beiden Kameraden **Grit Streese** und **Urs Kamm** als Ehrengast ZHSV zu ernennen. Sie erhalten den Ehrenbecher und den Dank für ihren geleisteten Einsatz.

Ehrenmitglied ZHSV

Das Wirken von **Matthias Geiger** war immer zu Gunsten der Jungschützen und Jugendlichen. Das hat in vermutlich auch so jung erhalten. Seit dem Zusammenschluss der Verbände im Jahr 2006 war er der Verantwortliche unseres Verbandes für die Ostschweizerische Gruppenmeisterschaft der Jungschützen und Jugendlichen. Gleichzeitig betreute er den JS/JJ GM-Final im Kantonalverband und war für deren Durchführung verantwortlich. Ab 2010 bis heute war er der Kantonale Jungschützenchef und trug dafür die Gesamtverantwortung. Als Ansprechperson für die ganze Jungschützenausbildung zeigte er sein grosses Wissen und gab dieses so manchem Vereinsfunktionär weiter. Unter sei-

ner Leitung hatten unsere Jungschützen und Jugendlichen viele Erfolge zu feiern. Als Höhepunkt darf man sicher die Verteidigung des Schweizermeistertitels des SV Hochfelden im Jahr 2014 bezeichnen, was dazu führte, dass Matthias Geiger in St. Moritz seine Bobtaufe im Eiskanal erlebte. Ich durfte im vergangenen Jahr miterleben, wie er sein Wissen an seinen Nachfolger weitergab. Er versicherte mir, dass er seinem Nachfolger auch in der kommenden Zeit weiterhin zur Seite stehen wird. Zudem wurde er zum Präsidenten des Bezirksschützenverbandes Andelfingen gewählt.

Wenn der Präsident das Personalblatt unseres Vizepräsidenten **Jakob Utzinger** betrachtet, fällt ihm auf, dass

Köbi Utzinger seine ersten Sporen in der Fremde abverdiente. Er trat zwar 1968 bei den Freischützen Niederweningen in den Verein ein, welchen er aber aus beruflichen Gründen 1975 wieder verliess. Er ging zur Schützengesellschaft Abtwil SG, wo er seine erste Vorstandstätigkeit als Kassier übernahm. Gleichzeitig war er noch im Vorstand des Bezirksschützenverbandes Gossau SG. Bereits 1980 verliess er die Ostschweiz wieder. Es zog ihn in das Berner Seeland, wo er den Feldschützen Ipsach beitrug. Auch dort konnte er nicht ohne Vereinstätigkeit sein und wurde von 1981-1983 deren Vizepräsident. 1984 kehrte er wieder in seine Heimat zurück und fand bei den Freischützen Niederweningen und später auch noch bei den Pistolenschützen Niederweningen Aufnahme. Sein in der Fremde erworbenes Wissen wollte man natürlich nicht brachliegen lassen. So kam es, wie es kommen musste, er wurde bei den Freischützen Niederweningen Schützenmeister und Präsident. Im 1987 wurde er von den Delegierten des Bezirksschützenverbandes Dielsdorf in den Bezirksvorstand gewählt. Von 1993-2000 stand er diesem Verband auch als Präsident vor. Als Bezirkspräsident war es damals üblich, dass man gleichzeitig im erweiterten Vorstand des Kantonalvorstandes war. Köbi nahm als Aktuar Einsitz

in der Matchkommission. Im Jahre 2001 wurde er von den Zürcher Delegierten in den Leitenden Ausschuss des Zürcher Kantonalen Schützenverbandes gewählt und war dort bis zum Zusammenschluss als Präsident der Jungschützenkommission tätig. Im neuen Verband übernahm er das Amt des Vizepräsidenten und war in dieser Funktion für die verschiedensten Anlässe als Verbindungsperson zwischen dem Kantonalverband und weiteren Organisationen hauptverantwortlich. Er begleitete als Vorstandsmitglied die beiden Kantonalen Schützenfeste 2007 im Zürcher Weinland und 2012 im Zürcher Oberland. Er organisierte sämtliche Besuche unseres Verbandes an Schiessanlässen wie Morgartenschiessen, SVP-Schiessen, Hans Waldmann Schiessen etc. Damit aber nicht genug. Kaum hatte er seinen Rücktritt aus dem Kantonalverband bekannt gegeben, übernahm er bereits eine neue Aufgabe als Präsident der Schützenveteranen im Bezirk Dielsdorf. Jakob Utzinger stand immer zur Verfügung, wenn im Kantonalverband Not am Mann war. Der Präsident konnte ihn eigentlich nur entlasten, in dem er nicht krank wurde oder keinen Unfall erlitt. Er ist überzeugt, Köbi hätte auch diese Aufgaben bestens gemeistert.

Der Kantonalvorstand schlägt der Delegiertenversammlung vor, diese beiden verdienten Persönlichkeiten zu Ehrenmitgliedern des Zürcher Schiesssportverbandes zu ernennen. **Matthias Geiger** und **Jakob Utzinger** werden einstimmig zu Ehrenmitgliedern des ZHSV ernannt und dürfen den grossen Applaus der DV entgegennehmen.

Traktandum 10

Bestimmung des nächsten Versammlungsortes

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 8. April 2017 in Neftenbach, Mehrzweckhalle Auenrain, statt. Organisator: SV Hünikon und StS Neftenbach. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön.

Vorschläge für die DV 2018 (vorzugsweise im Zürcher Weinland) werden vom Präsidenten ZHSV gerne entgegengenommen.

Die DV 2019 wird in Dietikon stattfinden.

Traktandum 11

Mitteilungen und Umfrage

Eine umfangreiche und spannende Delegiertenversammlung geht zu Ende. Es war dem Präsidenten eine Ehre, die Anwesenden in den letzten Stunden begleiten zu dürfen. Wiederum haben wir dieses Jahr wichtige Aufgaben zu erfüllen. Er ersuchte, folgenden Themen vollste Aufmerksamkeit zu schenken: dem Feldschiessen auf alle Distanzen und dem Volksschiessen. Der Präsident zählt auf die Unterstützung der Schützenkameradinnen und -kameraden.

Abschliessender Dank des Präsidenten

Ich danke allen Sponsoren für die Unterstützung der heutigen Delegiertenversammlung. Es ist schön, sich immer wieder auf schützenfreundliche Partner verlassen zu dürfen. Ich bedanke mich bei Andre Grether und seinem Team für die Organisation der heutigen Tagung. Wir waren bei euch gut aufgehoben, und ich freue mich jetzt riesig auf den zweiten Teil, den Apéro, das Bankett und die Unterhaltung. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Stadt Bülach und die Verantwortlichen der Stadthalle. Ein herzliches Dankeschön an unsere treuen Helferinnen und Helfer, die uns jedes Jahr bei der Eingangskontrolle zur Seite stehen. Ihnen möchte ich gerne ein kleines Geschenk überreichen. Nach vorne kommen: Liliane Stutz, Susanna Leuthold, Gerlinde Greutmann, Theres Stähli und Mattias Geiger. Ebenfalls ein Geschenk erhielten die beiden Ehrendamen Christine und Ramona Bearth.

Der Präsident dankte allen Anwesenden für das Ausharren und den Zürcher Schützen für das entgegen gebrachte Vertrauen, seiner Kollegin Regula und seinen Verbandsleitungskollegen für ihre Kooperation, Kollegialität und die Bereitschaft, mit ihm die Zukunft anzupacken, der neugewählten Vorstandskollegin Daniela Morf für ihre Bereitschaft, sich für unseren Verband einzusetzen. Er dankte allen Sponsoren und Inserenten für ihre Grosszügigkeit und bat die Zürcher Schützen, von den Angeboten der Sponsoren Gebrauch zu machen. Der Präsident dankte allen Ressortleitern und Ressortmitarbeitern für ihren grossen Einsatz, allen Verantwortlichen in den Unterverbänden, Vereinigungen und Vereinen für ihre Tätigkeit im Zürcher Schiesswesen, seinen Gästen und Freunden für das Kommen und Begleiten am heutigen Tag. Er wünschte allen Delegierten und Gästen einen schönen und unterhaltsamen Abend, für alle Heimkehrer ein schönes Wochenende und eine gute Rückreise.

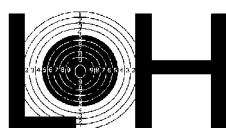
Die 10. Delegiertenversammlung des Zürcher Schiesssportverbandes wurde um 17:25 Uhr geschlossen.

Die Sekretärin
Regula Kuhn

seit 1966 überzeugend in System und Technik

- Kugelfanganlagen für 25 / 50 / 300m / Jagd
- Indoor-Anlagen
- Sicherheitsblenden
- Schiessstandeinrichtungen
- Schiessstandzubehör
- Reparatur- und Unterhaltsarbeiten sowie Ersatzteildienst für sämtliche RUAG, Inauen und ACO Schiessanlagen

300 m Kugelfangsysteme ohne Gummigranulatfüllung



Leu+Helfenstein AG | 6212 St. Erhard
Telefon 041 921 40 10 | Fax 041 921 78 63
info@leu-helfenstein.ch | www.leu-helfenstein.ch

EE AG Hinwil

Elektrische Maschinen Schaltschrankreinigung

Wässerstrasse 37 · CH-8340 Hinwil
Telefon 044 938 17 70 · Telefax 044 938 17 77

www.eeaghinwil.ch

Unser Anspruch ist Ihre Zufriedenheit

- Elektromotoren-Reparaturservice
- Neuwicklungen und Instandstellungen
- Servomotoren Reparaturservice
- Kompressor- Kälteverdichter-Motorenservice
- Austauschmotorenlager IP23 bis 400kW
- Motorenzustands-Analysen
- Laserrichten und Betriebswuchten
- Service und Unterhalt vor Ort
- Neumotoren ab Lager IE3 + IE4
- Schaltschrankreinigung unter Spannung bis 1000V
- KSB-Pumpen-Partner
- SuPremE Reluktanzmotor IE4 ab Lager
- Ziehl-Abegg EC-Servicepartner
- Control Techniques Servicepartner + Reseller
- ATB Servicepartner + Reseller

24 Stunden Störungsdienst - Ganze Schweiz 079 338 17 49

EC-Servicepartner
ZIEHL-ABEGG

KSB-Pumpenpartner
KSB

Servicepartner + Reseller
**CONTROL
TECHNIQUES**
EMERSON Industrial Automation **LEROY
SOMER**

Servicepartner + Reseller

ATB Technology in Motion
**ATB LAURENCE
SCOTT**
ATB MORLEY
ATB SEVER
ATB NORDENHAM
SCHORCH
Tamel
**BROOK
CROMPTON**



Mit modernem Schiesskeller

Täglich geöffnet von 9 bis 22 Uhr

Riedackerstrasse 9
8422 Pfungen

Tel. 052 212 34 12
www.waffenboerse.ch





*Gut trainiert
ist halb gewonnen!*

Zur Vorbereitung auf deine Schiessanlässe ist Brünig Indoor der ideale Schiessstand und nach dem Schiessen gönne dir doch einen Stollen-Burger.

Brünig Park – lohnt sich in jedem Fall.



Brünig Indoor – Kompetenzzentrum Schiessen
Walchstrasse 30 | 6078 Lungern
T +41 41 679 70 00 | bruenigindoor.ch

Brünig Park 041 679 77 99 bruenigpark.ch
Cantina Caverna 041 679 77 22 cantina-caverna.ch



15. Juni bis 1. Juli 2018

Schiesstage:

Freitag, 15. Juni – Sonntag, 17. Juni 2018

Freitag, 22. Juni – Montag, 25. Juni 2018

Freitag, 29. Juni – Sonntag, 1. Juli 2018

Armee-Wettkampf:

Donnerstag, 21. Juni 2018

Absenden:

Samstag, 15. September 2018

Weitere Informationen unter:

www.ksfgr18.ch



Protokoll der ausserordentlichen Delegiertenversammlung

Mittwoch, 19. Oktober 2016, 20.00 Uhr, Parkhotel Wallberg, 8604 Volketswil

Vorsitz: Urs Stähli, Präsident
Anwesend: 344 Versammlungsteilnehmer
Beteiligung: 344 stimmberechtigte Delegierte des ZHSV
Abstimmung: 173 Absolutes Mehr
230 Zweidrittel Mehr

Geschäfte

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit / Wahl der Stimmenzähler⁵
3. Anträge
 - a. Statutenanpassungen per 01.11.2016
 - b. Einrichten einer Geschäftsstelle ZHSV per 2017/18
11. Verschiedenes und Umfrage

Traktandum 1

Begrüssung durch Urs Stähli, Präsident ZHSV

Präsident Urs Stähli begrüßte die Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder, die Vereins- und Verbandsdelegierten, die Vorstandsmitglieder und Ressortleiter im Namen des Zürcher Schiesssportverbandes zur a.o. Delegiertenversammlung in Volketswil. Er dankte den Anwesenden für ihr Engagement und das Kommen. Der Präsident monierte, dass im Gegensatz zu einer ordentlichen Delegiertenversammlung keine Gäste aus Politik, Militär und Schiesswesen anwesend seien. Umso mehr freue er sich, dass an der a.o. DV bedeutend mehr Stimmberechtigte anwesend seien als an den ordentlichen Versammlungen.

Der Präsident fragte: „Wer ist der Zürcher Schiesssportverband? Das ist nicht allein der Kantonalvorstand, sondern das sind Sie verehrte Anwesende und Stimmberechtigte! Sie bestimmen die Geschicke in diesem Verband. Der Kantonalvorstand ist lediglich ein Organ des Verbandes, der durch Sie gewählt wurde und dem Sie das Vertrauen ausgesprochen haben. Er hat grundsätzlich im Sinne der Delegierten zu funktionieren.“

Vorgängig der DV erhielten alle Stimmberechtigten eine Stimmkarte. Gemäss Statuten hat jedes Mitglied eine Stimme. Die Delegiertenversammlung war einverstanden, die a.o. DV auf Tonband aufzuzeichnen.

Der Präsident stellte fest, dass die Einladung zur a.o. Delegiertenversammlung fristgerecht verschickt und zugestellt wurde. Die entsprechenden Unterlagen konnten zeitgleich auf der Homepage ZHSV eingesehen und ausgedruckt werden. Er erinnerte daran, dass statutengemäss Abstimmungen mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst werden. Dabei werden Stimmenthaltungen nicht berücksichtigt. Der Vorsitzende stimmt mit, bei Stimmgleichheit hat er den Stichentscheid. Die DV bestimmt, ob offen oder geheim abgestimmt werde. Der Vorstand schlug vor, über alle Geschäfte offen abzustimmen. Die DV war einverstanden. Die Geschäftsliste lag schriftlich vor. Zusätzlich gab es drei Anträge aus den Bezirken Hinwil und Affoltern a. A.

Traktandum 2

Feststellen der Beschlussfähigkeit / Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wurden gewählt: Roland Müller, MSV Benken; Hans Bühler, Ehrenmitglied ZHSV; Peter Weilenmann, SV Henggart; Robert Schnider, SV Embrach-Lufingen; Barbara Wolf, Feldschützen Winterthur; Hansruedi Frutschi, ASV Rüti; Urs Fehr, SG Erlenbach

Ordnungsantrag des Kantonalvorstandes:

Der Vorstand schlug den Delegierten vor, dass unter Traktandum 3 die beiden Traktanden 3.1 Statutenanpassungen und 3.2 Einrichten einer Geschäftsstelle ausgetauscht werden sollten, so dass zuerst über die Geschäftsstelle diskutiert werden konnte und erst anschliessend über die Statutenrevision. Die DV war damit einverstanden.

Antrag des Bezirksschützenverbandes Hinwil

Bevor der Präsident zu den eigentlichen Geschäften der a.o. DV überleitete, behandelte er zuerst den 1. Antrag des Bezirksschützenverbandes Hinwil. Dieser lautete:

„Die a.o. DV ist zu verschieben und auf einen sauber kommunizierten Termin ausserhalb von Ferien und wie üblich auf einen Samstagnachmittag anzusetzen, wo es wahrscheinlich ist, dass die Vereine auch ordentlich vertreten sein können.“

Der Kantonalvorstand lehnte diesen Antrag ab, mit der Begründung, dass die Einberufung einer a.o. DV in der Kompetenz des Vorstandes sei. Die Frist für die Einladung wurde statutengemäss eingehalten. Die notwendigen Unterlagen wurden allen Vereinen rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Bevor der Präsident das Wort zur Diskussion freigab, fragte er den Antragsteller, ob er sich zum eingereichten Antrag äussern wolle. Der Antragsteller Sepp Ebnöther, Vizepräsident BSV Hinwil, gab zu, dass die Vereine mit vielen Delegierten anwesend seien. Er wollte aber trotzdem über den Antrag des BSV Hinwil abstimmen lassen. Danach gab es keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wurde grossmehrheitlich abgelehnt.

Traktandum 3

Anträge

Einrichten einer Geschäftsstelle ZHSV per 2017/18

Der Präsident begann mit der Begründung für das Einrichten einer Geschäftsstelle: Der Zürcher Schiesssportverband stehe vor einer entscheidenden Frage, ob er als viertgrösster Sportverband im Kanton Zürich eine Geschäftsstelle haben solle oder nicht. Der Kantonalvorstand sei überzeugt, eine solche einrichten zu müssen. Dies wurde schon mehrmals am Präsidentenforum erörtert. An der Delegiertenversammlung 2016 konnte man 1:1 feststellen, dass die Bereitschaft ehrenamtlich eine Verbandstätigkeit über längere Zeit zu übernehmen, massiv gesunken ist. Funktionäre für kurzfristige Einsätze findet man immer noch problemlos. Aber die Bereitschaft, sich ins „Schaufenster“ zu setzen, sinkt. Der Kantonalvorstand ist durch die zwei Rücktritte im Vorstand von Jakob Utzinger und René Koller auf sieben (7) Mitglieder geschrumpft. Deshalb mussten die beiden Abteilungen Gewehr und Pistole zu einer Abteilung Breitensport zusammengefasst werden.

Eine zentrale Anlaufstelle in einem so grossen Verband wird in der heutigen Zeit immer wichtiger. Hilfesuchende wollen sich nicht mehr durch den Dschungel der Organigramme kämpfen, sondern direkt an einer zentralen Stelle Hilfe holen. Das ist per Definitionem eine Geschäftsstelle. Die Vorteile und der Nutzen einer Geschäftsstelle sind im publizierten Argumentarium auf der Homepage ZHSV ersichtlich.

Mit der Einrichtung einer Geschäftsstelle wird der ZHSV auch Neuland betreten:

- die Aufgaben in der Geschäftsstelle sind klar zu definieren.
- das Anforderungsprofil eines Stelleninhabers oder einer Stelleninhaberin sind zu erarbeiten.
- das Arbeitspensum ist zu fixieren.
- die Stellenbeschreibung ist zu erstellen.
- ein Arbeitsvertrag ist aufzusetzen.
- ein Lohn ist zu fixieren.
- die Finanzierung ist sicherzustellen.

An der DV ZHSV 2018 werden im Kantonalvorstand drei weitere Rücktritte erfolgen: Urs Stähli, Präsident, Heinz Bolliger, AL Match/Leistungssport und Regula Kuhn, AL Administration.

Bevor eine Geschäftsstelle realisiert werden kann, braucht es rechtliche Grundlagen, welche in den Statuten festgehalten werden müssen. Nach einer intensiven Diskussion schritt der Präsident zur Abstimmung.

Dem Antrag zur Einrichtung einer Geschäftsstelle wurde mit grossem Mehr zugestimmt.

Statutenanpassungen per 01.11.2016

Die Statutenanpassungen wurden diskutiert. Nach Antrag des Kantonalvorstandes sollte erst am Schluss über die gesamte Revision abgestimmt werden. Dazu braucht es bei Statutenrevisionen eine 2/3 Mehrheit. Die Delegierten waren damit einverstanden.

Art. 12 Mitgliederverzeichnis

Hier gibt es eine Wortänderung: die Eintragungen und nicht die Listen. Es gibt keine Wortmeldung.

Art. 30 Ehrenamtlichkeit

Nicht nur der Kantonalvorstand, sondern auch die Funktionäre des ZHSV sind ehrenamtlich tätig. Gleiches gilt für die Entschädigungen für besondere Leistungen. Es gibt keine Wortmeldung.

e) Disziplinarstelle / Art. 37

Da der ZHSV keine eigene Disziplinarstelle mehr hat, ist der ganze Passus e) inkl. Art. 37 ersatzlos zu streichen. Die Zuständigkeit ist ausschliesslich beim SSV. Es gibt keine Wortmeldung.

Nach Passus IV Schiesstätigkeit

Aufnahme zweier neuen Artikel «Dopingprävention und Dopingbekämpfung» sowie «Ethik» gemäss Vorgabe von Swiss Olympic an die Landesverbände mit Wunsch, diese Themen auch in den kantonalen Statuten aufzunehmen.

Dopingprävention und Dopingbekämpfung

Der ZHSV unterstützt die Dopingprävention sowie die Dopingbekämpfung und unterstellt sich und seine Mitglieder dem Doping-Statut von Anti-Doping Schweiz und Swiss Olympic Association. Der SSV erlässt die notwendigen Ausführungsbestimmungen. Es gibt zwei Wortmeldungen, jedoch keine Einwände.

Ethik

Der ZHSV setzt sich für einen gesunden, fairen und erfolgreichen Sport ein. Er lebt Fairplay vor, indem seine Organe und Mitglieder ihrem Gegenüber mit Respekt begegnen, transparent handeln und offen kommunizieren. Der ZHSV anerkennt die aktuelle Ethik-Charta des Schweizer Sports und gibt die Ethik-Prinzipien situationsbezogen an seine Mitglieder weiter. Es gibt keine Wortmeldung.

Art. 46 Entschädigungen

Streichen der Bezeichnung Disziplinarstelle

Art. 50 Rechte und Pflichten / Art. 51 Ehrenmitglieder

Da der ZHSV schon 10 Jahre ein Verband ist, können diese beiden Artikel gestrichen werden. Es gibt keine Wortmeldung.

Diesem ersten Teil der Statutenanpassungen wurde bei einer Abstimmung zugestimmt. Das verlangte 2/3 Mehr wurde deutlich übertroffen.

Es folgten die Statutenanpassungen, welche als rechtliche Basis für die Geschäftsstelle nötig werden. Dabei wurde über jeden einzelnen Artikel befunden.

Art. 17 Organe

Aufnahme der Geschäftsstelle unter litt. d und gleichzeitiges Streichen der Disziplinarstelle (Bst e). Nach Bst c) Präsidienforum wird neu unter Bst d) Geschäftsstelle eingefügt. Dem mit litt. d ergänzten Art. 17 wird zugestimmt.

Art. 28 Allgemeine Kompetenzen

Streichen von Punkt 3. Wahl des Leiters und der Mitglieder der Disziplinarstelle.

Aufnahme des neuen Punkts 9 Wahl der Geschäftsstelle und Genehmigung des Stellenbeschriebs.

Hierzu brachte der BSV Hinwil seinen 2. Antrag ein:

„Die Wahl der Geschäftsstelle und Genehmigung der Stellenprozente sowie die Kosten der Geschäftsstelle (Gehalt, Miete Büroräumlichkeiten, Infrastruktur) gehören in die Kompetenz der ordentlichen Delegiertenversammlung des ZHSV als eigenständiges Geschäft.“ Der Vorstand ZHSV wird beauftragt, auf die ordentliche DV 2017 die entsprechenden Artikel in den Statuten aufzubereiten und zur Abstimmung zu bringen. “

Der Kantonalvorstand lehnte diesen Antrag mit folgender Begründung ab:

- Die Führung einer Geschäftsstelle wird durch die entsprechenden Statutenartikel legitimiert.
- Die Wahl eines Geschäftsstellenführers oder einer Geschäftsstellenführerin kann unmöglich in der Kompetenz einer DV liegen. Dieses Gremium ist viel zu gross und unbeweglich. Für die Wahl der entsprechenden Person müsste immer bis zur nächsten DV gewartet oder es müsste eine a.o. DV einberufen werden.
- Der / die Inhaberin der Geschäftsstelle braucht eine klar definierte Ansprechperson innerhalb des Verbandes. Das kann unmöglich eine DV sein.
- Die Kosten der Geschäftsstelle wie auch die damit verbundenen Stellenprozente ergeben sich aus dem Budget und den Positionen in der Buchhaltung. Zudem werden in der Bilanz genehmigte Mittel für die Geschäftsstelle, welche nicht gebraucht wurden, separat ausgewiesen.

Der Bezirksschützenvereins Affoltern stellt Antrag zur Textänderung im Entwurf der vorgelegten Statuten ZHSV. Folgender Artikel soll geändert werden:

e) Geschäftsstelle Art. xx Umfang

Der ZHSV betreibt unter der Aufsicht des Kantonalvorstandes eine Geschäftsstelle. Die Delegiertenversammlung bestimmt den Umfang und die Entschädigung der Tätigkeit der Geschäftsstelle.

Begründung:

- Der Vorstand vom ZHSV hat nur eine maximale finanzielle Kompetenz von Fr. 30'000.--, die nicht im Budget enthalten ist (Art. 45).
- Die Delegiertenversammlung bestimmt ja auch über die Höhe und Abgabe der Mitgliederbeiträge an den ZHSV. Somit gibt es keine Konfliktsituation (Art. 41).
- Die Delegiertenversammlung genehmigt ja auch das Budget des ZHSV (Art. 22.1).
- Somit sind die Finanzen klar geregelt, und es besteht eine einheitliche Lösung für den ganzen Verband. So kann dem Vorstand nie ein Fehlverhalten oder Verschulden vorgeworfen werden.“

Heinz Meili, Präsident BSV Affoltern a. A., ist der Meinung, dass dieser kein inhaltlich gleichlautender Antrag wie beim BSV Hinwil sei. Es geht ihm im Antrag darum, dass der Kantonalvorstand damit geschützt wird. Bevor der Präsident das Wort zum Antrag des BSV Hinwil freigab, fragte er den Antragsteller an, ob es von Seiten des BSV Hinwil noch Ergänzungen gäbe. Sepp Ebnöther erklärt seinen Antrag noch einmal.

Nach einer heftigen Diskussion über die Vergabe der verschiedenen Kompetenzen wurde ein Ordnungsantrag gestellt, welcher verlangte, dass die Statutenänderungen heute nur vorbesprochen werden und die eigentliche Abstimmung an der nächsten ordentlichen DV (April 2017) erfolgen solle. Dieser Ordnungsantrag wurde klar abgelehnt. Ein weiterer Ordnungsantrag wurde gestellt, welcher verlangte, dass die Diskussion sofort abgebrochen und zur Abstimmung geschritten werden solle. Der Präsident machte darauf aufmerksam, dass dies auch der Antrag des Kantonalvorstandes sei, aber trotzdem zuerst über den Antrag des BSV Hinwil abgestimmt werden müsse. Danach fragte er nochmals den Vizepräsidenten BSV Hinwil, ob er an seinem Antrag festhalten wolle. Dieser zog den Antrag nicht zurück.

Der Antrag des BSV Hinwil wurde grossmehrheitlich abgelehnt.

Antrag des Kantonalvorstandes:

Art. 28 Allgemeine Kompetenzen

Streichen von Punkt 3. Wahl des Leiters und der Mitglieder der Disziplinarstelle.

Aufnahme von neuem Punkt 9 Wahl der Geschäftsstelle und Genehmigung des Stellenbeschriebs.

Dem Antrag wurde klar zugestimmt.

Danach wurde über den Antrag des Bezirksschützenvereins Affoltern a. A. betr. Geschäftsstelle Art. xx Umfang abgestimmt.

Der Antrag des BSV Affoltern a. A. wurde grossmehrheitlich abgelehnt.

Antrag des Kantonalvorstandes

e) Geschäftsstelle Art. 37 Umfang

Der ZHSV betreibt unter der Aufsicht des Kantonalvorstandes eine Geschäftsstelle. Der Kantonalvorstand bestimmt den Umfang und die Entschädigung der Tätigkeiten der Geschäftsstelle.

Diesem Antrag wurde klar zugestimmt.

Art. 38 Aufgaben und Stimmrecht

Die Geschäftsstelle erledigt die administrativen Arbeiten des ZHSV, soweit nicht andere Funktionäre dafür zuständig sind. Die Mitglieder der Geschäftsstelle haben an der Delegiertenversammlung sowie an den Sitzungen des Präsidentenforums, der Vollversammlungen und des Kantonalvorstandes kein Stimmrecht, jedoch eine beratende Stimme.

Dem Artikel wurde zugestimmt.

Schliesslich kam es zur Schlussabstimmung über die gesamte Statutenrevision.

Der gesamten Statutenrevision wurde mit klarem 2/3 Mehr zugestimmt.

Der Präsident gab Hinweise über das weitere Vorgehen mit dem Ziel, die Geschäftsstelle im Herbst/Winter 2017 einzusetzen:

- Erstellung einer Stellenbeschreibung für die Geschäftsstelle.
- Checkliste über die täglichen, monatlichen resp. jährlichen Arbeiten in der Geschäftsstelle erstellen.
- Arbeitsvertrag entwerfen und notwendige personalrechtliche Abklärungen tätigen.
- Festlegen des genauen Arbeitsumfanges.
- Budget erstellen.
- Finanzierungsvarianten prüfen und Vorschlag erarbeiten.
- Abstimmung über Finanzierung auf DV 2017 vorbereiten.

Traktandum 4

Verschiedenes und Umfrage

Der Züri-Schütz wird nur noch bis Ende Oktober 2016 erscheinen, u.a. mit den Ergebnissen der heutigen a.o. DV.

Folge der Rücktritte im ZHSV Vorstand an der DV 2018: Der Präsident bat darum, in den Reihen der Vereine nach geeigneten Personen Umschau zu halten. Im Verlaufe 2017 werde der Kantonalvorstand die Nachfolgeregelung konsequent angehen. Aber dafür braucht er die Unterstützung der Unterverbände und der Vereine.

Die DV 2017 findet am Sa, 08. April 2017, in Neftenbach statt. Herzlichen Dank schon heute an die Organisatoren SV Hünikon und StS Neftenbach.

Der Präsident dankte für das Mitwirken und Engagement der Delegierten und wies auf die nachfolgende Möglichkeit der Kameradschaftspflege im Restaurant Wallberg hin. Die a.o. Delegiertenversammlung des Zürcher Schiesssportverbandes wurde um 22.19 Uhr geschlossen.

Die Sekretärin
Regula Kuhn

Abteilung Finanzen

Enrico Brandenberger

Die Erfolgsrechnung 2016 der Verbandsrechnung schliesst um rund CHF 6'500.00 besser ab als budgetiert. Bei einem Gesamtaufwand von CHF 479'204.05 und einem Gesamtertrag von CHF 480'485.62 weist die Verbandsrechnung einen Ertragsüberschuss von CHF 1'281.57 aus, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 5'250.00. Zur Ergebnisverbesserung beigetragen haben im Wesentlichen: Minderaufwendungen in den Abteilungen Ausbildung (- CHF 5'000.00), Match/Leistungssport (- CHF 1'300.00) und Administration (- CHF 1'400.00) sowie Mehrerträge in den Abteilungen Breitensport Gewehr/Pistole (+ CHF 8'800.00) und Abteilung Finanzen (+ CHF 5'100.00). Der Mehraufwand von CHF 15'100.00 bei der Verbandsleitung lässt sich im Wesentlichen wie folgt begründen: Mehraufwand DV ZHSV, Klausurtagung, Kleiderbeschaffung, a.o. Wertberichtigung Beteiligung Schiesssportzentrum Teufen.

Die Kapitalanlagen haben um rund CHF 100'000.00 abgenommen, da zwei verfallene Anlagen aufgrund der aktuellen Risikobeurteilung nicht mehr erneuert, sondern auf das ZKB-Firmenkonto „Verbandskasse“ übertragen wurden.

Die Finanzerträge 2016 sind gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 6'000.00 niedriger ausgefallen und dürften sich auch in Zukunft weiter rückläufig entwickeln. Die auf die Verbandsrechnung verbuchte Schenkung aus verfallenen Kranzkarten beträgt CHF 18'211.50.

Der Stand des Postkontoguthabens ist gegenüber Ende Vorjahr um rund CHF 1'400.00 niedriger. Das ZKB Firmenkonto „Verbandskasse“ weist einen um rund CHF 186'000.00 höheren Bestand aus als Ende Vorjahr.

Die Bestandesveränderungen in der Bilanz der Verbandsrechnung lassen sich im Rahmen einer einfachen Mittelfluss-Rechnung auszusweise wie folgt erklären:

Fakturierungsstelle

Beat Laubscher

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 1'428 Rechnungen an die Vereine des ZHSV ausgestellt. 109 Vereine (8.45%) mussten ein erstes Mal, 20 Vereine (1.55%) ein zweites Mal und 9 Vereine (0.70%) ein drittes Mal gemahnt werden. Bekanntlich werden seit 2015 die Anlass- bzw. Stichabrechnungen nur noch vier Mal im Jahr, d.h. quartalsweise direkt an die Vereinskassiere versandt. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Rechnungen für Grund-, Mitglieder- und Lizenzbeiträge ZHSV/SSV, die weiterhin separat ausgestellt werden müssen. Die Vereinskassiere wurden seinerzeit mit einem Merk-

Veränderung Aktiven:

Wertschriftendepot – CHF 100'000.00 (Rückzahlungen), Debitoren/TA (SSV, Vereine) + CHF 6'600.00, Flüssige Mittel (Zunahme, siehe auch Wertschriften) + CHF 184'500.00, Inventar – CHF 11'700.00 (Abschreibungen), Beteiligungen – CHF 15'000.00 (Abschreibungen Brünig Indoor/Schiesssportzentrum Teufen AR)

Veränderung Passiven:

Kreditoren + CHF 5'600.00 (SSV Gebühren), ausstehende Rechnungen SSV und Diverse + CHF 21'500.00, KK-Fonds + CHF 4'700.00 (für KK-Fonds eingekommene Gelder), a.o. Fonds: + CHF 7'000.00 Gewinn KK-Fonds, + CHF 17'000.00 ZKS-Ausbildungsbeiträge (Überschuss), + CHF 17'600.00 Nachwuchsförderungsbeiträge, - CHF 13'000.00 (Bekleidungen, Auflagegeständer)

Die Transparenz ist in der nachfolgenden Jahresrechnung 2016 soweit erforderlich vorhanden, sodass an dieser Stelle auf zusätzliche Erläuterungen verzichtet werden kann.

In Anbetracht des vorhandenen Anlagevermögens bzw. des ausgewiesenen Eigenkapitals können wir auch weiterhin von einer gesunden Finanzlage sprechen. Dennoch wollen wir die Entwicklungen und Veränderungen stets im Auge behalten, um frühzeitig allenfalls notwendige Weichen zu stellen.

Ich bedanke mich bei den Vereins- und Verbandsfunktionären für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Einen herzlichen Dank richte ich auch an die Kolleginnen und Kollegen aus der Abteilung Finanzen für die wertvolle Unterstützung.

blatt über die Neuerungen informiert. Grund/Ziel der Umstellungsmassnahme: Einsparung von Portokosten, laufende Erfassung der Anlässe/Stiche durch die Fakturierungsstelle, Sicherstellung der Verbandsliquidität und quartalsweise Aktualisierung der Verbandsbuchhaltung bezüglich der Verrechnungen. In den vergangenen zwei Jahren konnten bereits spürbare Verbesserungen erreicht werden. Die Mahnungen konnten gegenüber dem Jahr 2014 beinahe halbiert werden. Hoffen wir, in Zukunft mit noch weniger Mahnungen auszukommen. Damit der Zürcher Schiesssportverband seine Dienstleistungen

und finanziellen Verpflichtungen weiterhin zeitgerecht und zuverlässig erfüllen kann, ist er auf eine gute Zahlungsmoral der Vereine angewiesen. Allen Vereinen, wel-

che den Verband bereits heute in dieser Hinsicht unterstützen gilt mein aufrichtiger Dank.

Subventionen (Swisslos)

Otto Schaad

Alle beantragten Subventionen wurden ohne Kürzung bewilligt. Die zugesprochenen Subventionen aus Swisslos-Geldern belaufen sich auf total CHF 287'749.00. Davon entfallen CHF 23'791.00 auf Sportmaterial, CHF 98'150.00 als Ausbildungsbeitrag, CHF 126'500.00 für Schiessanlagen (Gemeinden: CHF 45'400.00, Vereine:

CHF 81'100.00) und CHF 39'308.00 als Verbandsbeitrag. Die Sportgeräte wurden mit 40 Prozent subventioniert. Für Vereinsanlagen 50/25m die weiter benutzt werden, ist die Altlastensanierung subventionsberechtigt. Gesuche können nur noch über das ZKS-Extranet eingereicht werden.

Kranzkarten- und VPK-Einlösestelle

Romy Laubscher

Auch im siebten Jahr mit der aktuell gültigen Adresse

ZHSV KK-/VPK-Einlösestelle

Romy Laubscher

Wändhülsenstrasse 9

8608 Bubikon

sind im vergangenen Jahr wiederum vereinzelt Sendungen bei Heidi und Gusti Gutknecht in Thalheim gelandet, die an mich weitergeleitet werden mussten.

Im vergangenen Jahr wurden 35'724 Zürcher Kranz- und Prämienkarten über die Bezugsjahre 2001 – 2016 abgerechnet, was total CHF 403'683.00 ausmacht. Zusätzlich zu den Zürcher Kranz- und variablen Prämienkarten wurden durch die Zürcher Schützinnen und Schützen 19'517 Karten der übrigen Schiesssportverbände im Ge-

samtwert von CHF 237'706.50 eingelöst, die mit den zuständigen Kantonalverbänden abgerechnet wurden. Gesamthaft wurden im vergangenen Jahr 55'241 Karten sortiert, addiert und die beachtliche Summe von CHF 641'389.50 ausbezahlt.

Erfreulich ist, dass immer mehr Schützinnen und Schützen unsere Homepage www.zhsv.ch nutzen und von dort das aktuelle Einlöseformular (ausschliesslich für Zürcher Schützen) herunterladen. Wir laden die Vereinsvorstände ein, ihre Kameraden noch konsequenter auf diese Möglichkeit aufmerksam zu machen, denn dort können auch die Zürcher Wappenscheiben angeschaut werden. Schon viele Kameraden haben diese schöne Auszeichnung mit persönlicher Widmung als Andenken bezogen.

Teamplayer gesucht!

2300 Sportvereine im Kanton Zürich können gemeinsam viel erreichen.

ZKS – Zürcher Kantonalverband für Sport
Gartenstrasse 10, 8600 Dübendorf, Tel. 044 802 33 77, www.zks-zuerich.ch

ZKS Zürcher
Kantonalverband
für Sport

Jahresrechnung 2016

Bilanz per 31. Dezember 2016

AKTIVEN	Detail	Bilanz 2016		Bilanz 2015	
		Fr.	%	Fr.	%
Postcheck		25 227,09	2,7%	26 610,49	3,1%
Banken	1,1	353 075,18	38,2%	167 112,27	19,4%
Flüssige Mittel		378 302,27	40,9%	193 722,76	22,5%
Debitor Allgemein		450,00	0,0%	2 400,00	0,3%
Debitor Vereine und Verbände		4 840,00	0,5%	0,00	0,0%
Debitor Verrechnungssteuer		2 241,16	0,2%	3 152,00	0,4%
Debitor Inkassostelle		15 744,00	1,7%	11 150,00	1,3%
Darlehen SSZ Teufen		25 000,00	2,7%	25 000,00	2,9%
Forderungen		48 275,16	5,2%	41 702,00	4,8%
Aktive Rechnungsabgrenzungen		0,00	0,0%	0,00	0,0%
Umlaufvermögen		426 577,43	46,2%	235 424,76	27,3%
Geldanlagen	1,2	435 230,89	47,1%	537 383,73	62,4%
Beteiligungen	1,3	41 000,00	4,4%	56 000,00	6,5%
Inventar	1,4	21 039,09	2,3%	32 739,54	3,8%
Anlagevermögen		497 269,98	53,8%	626 123,27	72,7%
TOTAL AKTIVEN		923 847,41	100,0%	861 548,03	100,0%

PASSIVEN	Detail	Bilanz 2016		Bilanz 2015	
		Fr.	%	Fr.	%
Verbindlichkeiten kurzfristig	2.1.	46 674,91	5,1%	19 673,25	2,3%
Verbindlichkeiten langfristig	2.2.	626 003,21	67,8%	592 687,06	68,8%
Rückstellung Kant. Kader / Jugendförderung		0,00	0,0%	0,00	0,0%
Rückstellung für Projekte		0,00	0,0%	0,00	0,0%
Passive Rechnungsabgrenzung		1 300,00	0,1%	600,00	0,1%
Fremdkapital		673 978,12	73,0%	612 960,31	71,1%
Verbandsvermögen		248 587,72	26,9%	258 312,36	30,0%
Jahresergebnis		1 281,57	0,1%	-9 724,64	-1,1%
Eigenkapital		249 869,29	27,0%	248 587,72	28,9%
TOTAL PASSIVEN		923 847,41	100,0%	861 548,03	100,0%

Details zur Bilanz per 31. Dezember 2016

		Bilanz 2016		Bilanz 2015	
	ZKB Konten	353 075,18	100,0%	167 112,27	100,0%
	Andere Banken	0,00	0,0%	0,00	0,0%
1,1	Banken	353 075,18	100,0%	167 112,27	100,0%
	Festgelder	0,00	0,0%	0,00	0,0%
	Wertschriften	435 230,89	100,0%	537 383,73	100,0%
1,2	Geldanlagen	435 230,89	100,0%	537 383,73	100,0%
	Beteiligung Brünig Indoor	7 000,00	17,1%	8 000,00	14,3%
	Labelstandort Teufen	34 000,00	82,9%	48 000,00	85,7%
1,3	Beteiligungen	41 000,00	100,0%	56 000,00	100,0%
	p.m. Beteiligung Stiftungskapital Schweiz. Schützenmuseum Bern (Anlage per 2007) Fr. 30'000.--				
	EDV Anlagen, Scat, MM	2 162,73	10,3%	4 325,48	13,2%
	Mobilien, Medaillen	16 213,90	77,1%	25 361,50	77,5%
	Munition	2 040,00	327,7%	0,00	0,0%
	Trefferanzeigeanlage SIUS	622,46	3,0%	3 052,56	9,3%
1,4	Inventar	21 039,09	418,0%	32 739,54	100,0%
	Kreditor Allgemein	23 261,60	49,8%	1 820,00	9,3%
	Kreditor SSV Gebühren	23 413,31	50,2%	17 853,25	90,7%
2,1	Verbindlichkeiten kurzfristig	46 674,91	100,0%	19 673,25	100,0%
	Kranzartenfonds	122 976,91	19,6%	118 282,66	20,0%
	Fonds für a.o. Ausgaben	503 026,30	80,4%	474 404,40	80,0%
2,2	Verbindlichkeiten langfristig	626 003,21	100,0%	592 687,06	100,0%

Jahresrechnung 2016

Erfolgsrechnung 01. Januar bis 31. Dezember 2016

Zusammenfassung	Detail, Anhang	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016	Budget 2017
Sparte Gewehr	12,1	16 677,35	16 600,00	22 980,45	21 350,00
Sparte Pistole	12,2	286,80	200,00	2 590,25	2 050,00
Sparte Ausbildung	12,3	-32 201,69	-26 000,00	-20 980,20	-28 200,00
Sparte Match/Leistungssport	12,4	-37 295,95	-35 450,00	-34 174,90	-34 900,00
Ergebnis Sparten		-52 533,49	-44 650,00	-29 584,40	-39 700,00
Delegiertenversammlung / Ehrungen	13,0	-23 079,55	-26 000,00	-28 250,90	-26 700,00
Mitgliedschaften / Vertretungen	13,1	-15 720,70	-18 000,00	-16 723,10	-17 400,00
Schiessanlässe	13,2	-16 595,60	-2 000,00	-1 286,00	-2 100,00
Abschreibungen / Unterhalt Mobilien	13,3	-9 082,80	-9 150,00	-9 082,80	-9 200,00
Wertberichtigungen Beteiligungen	13,4	-9 000,00	-6 000,00	-15 000,00	-6 000,00
Verwaltung / Drucksachen	13,5	-8 791,60	-11 850,00	-15 138,85	-12 800,00
Verbandsleitung / Finanzen	13,6	-13 258,60	-13 400,00	-16 999,55	-13 900,00
Administration	13,7	-35 889,50	-32 200,00	-30 778,15	-33 200,00
Projekte	13,8	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischenergebnis II		-183 951,84	-163 250,00	-162 843,75	-161 000,00
Mitgliederbeiträge	14,1	86 595,00	82 500,00	84 080,00	82 500,00
Kostenbeitrag ZKAV	14,2	3 000,00	2 500,00	3 000,00	3 000,00
ZKS Beitrag	14,3	39 408,50	39 500,00	39 866,00	39 500,00
Zinserträge aus Kapitalanlagen	14,4	20 627,70	15 200,00	14 827,82	13 900,00
Kapitalerträge aus Beteiligungen	14,5	0,00	0,00	0,00	0,00
Schenkungen aus Kranzkarten	14,6	24 356,00	18 000,00	18 211,50	16 000,00
Sponsoring	14,7	6 000,00	6 000,00	6 000,00	6 000,00
a.o. Aufwände / Erträge	14,8	-5 760,00	-5 700,00	-1 860,00	100,00
Beitrag Fonds für a.o. Ausgaben	14,9	0,00	0,00	0,00	0,00
Total Erträge		174 227,20	158 000,00	164 125,32	161 000,00
JAHRESERGEBNIS 2016	15,0	-9 724,64	-5 250,00	1 281,57	0,00

Zusammenfassung der wesentlichen Grundsätze der Rechnungslegung

- Flüssige Mittel:** Umfassen die Guthaben auf Post- und Bankkonti sowie Festgeldanlagen mit unterschiedlichen Laufzeiten.
- Forderungen:** Sind zum Nennwert bewertet. Gefährdete Forderungen werden nicht wertberichtigt.
- Finanzanlagen:** Wertschriften und Finanzanlagen unterscheiden sich zwischen mit Kurswerten und ohne. Für Anlagen mit Kurswert wird der Buchwert mit dem Kurswert per 31.12. verglichen und dann allenfalls Kurswert-Berichtigungen vorgenommen. Für Anlagen ohne Kurswert gilt das Anschaffungs- und das Niederstwertprinzip. Liegt der Verkehrswert unter dem Anschaffungswert, sind entsprechende Wertberichtigungen verbucht.
- Sachanlagen:** Investitionen in Sachanlagen werden aktiviert. Reparaturen und Unterhalt werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.
- Abschreibungen:** Erfolgen linear auf Grund der mutmasslichen Nutzungsdauer. In der Bilanz wird der Buchwert ausgewiesen.
- EDV-Hardware, Scatt, Beamer 4 Jahre
 - Sportgeräte 5 Jahre
 - Mobilien, Ringlesemaschinen 5 Jahre
 - ELO Trefferanlage SIUS Optiscore 10 Jahre
 - Textilien 2 Jahre
- Rückstellungen:** Rückstellungen werden erfasst, wenn grössere Ereignisse bevorstehen (Eidg. Ständematch, Tag der Jugend). Unterstützen von gesellschaftlichen Anliegen, die dem Schutz und der Existenz des Schiesssportes dienen.
- Fonds:** Die zweckgebundenen Fonds beinhalten Zuwendungen von Spendern oder Organisationen. Die Bewertung der zweckgebundenen Fonds erfolgt gemäss den allgemeinen Grundsätzen des Zürcher Schiesssportverbandes. Die Verwendung der Fondswerte ist an bestehende Verfügungen gebunden.

Jahresrechnung 2016

Anhang zur Erfolgsrechnung - Teil 1

Detail	Rechnung 2015		Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verband / Leitung								
Delegiertenversammlung / Ehrungen 13.0	23 079,55	0,00	26 000,00	0,00	28 250,90	0,00	26 700,00	0,00
Mitgliedschaften / Vertretungen 13.1	15 720,70	0,00	18 000,00	0,00	16 723,10	0,00	17 400,00	0,00
Schützenfeste KSF / ESF 13.2	16 595,60	0,00	2 000,00	0,00	1 286,00	0,00	2 100,00	0,00
Abschreibungen / Unterhalt Mobilien 13.3	9 082,80	0,00	9 150,00	0,00	9 082,80	0,00	9 200,00	0,00
Wertberichtigungen Beteiligungen 13.4	9 000,00	0,00	6 000,00	0,00	15 000,00	0,00	6 000,00	0,00
Verwaltung / Drucksachen 13.5	10 290,55	1 498,95	11 850,00	0,00	15 138,85	0,00	12 800,00	0,00
Verbandsleitung 13.6	6 615,40	0,00	6 500,00	0,00	9 098,00	0,00	6 500,00	0,00
Projekte 13.8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verband / Leitung	90 384,60	1 498,95	79 500,00	0,00	94 579,65	0,00	80 700,00	0,00
		-88 885,65		-79 500,00		-94 579,65		-80 700,00
Breitensport Gewehr								
Ressort Feldschiessen	18 500,65	17 892,00	18 600,00	18 000,00	20 042,50	18 896,00	21 000,00	18 500,00
Ressort Gewehr 10m	10 950,60	10 645,00	11 250,00	9 650,00	10 886,30	9 821,50	11 100,00	10 300,00
Ressort Gewehr 50m	22 770,60	25 132,50	23 000,00	25 600,00	21 830,80	24 262,00	22 500,00	24 900,00
Ressort Gewehr 300m	52 761,50	43 219,60	52 950,00	43 500,00	51 429,90	42 353,70	52 050,00	42 800,00
Ressort Freie Schiessen	10 564,30	40 118,00	10 700,00	41 150,00	551,40	37 537,35	3 850,00	40 450,00
Abt.- Leitung Gewehr	4 782,10	0,00	4 800,00	0,00	5 149,20	0,00	5 100,00	0,00
Breitensport Gewehr	120 329,75	137 007,10	121 300,00	137 900,00	109 890,10	132 870,55	115 600,00	136 950,00
12.1		16 677,35		16 600,00		22 980,45		21 350,00
Breitensport Pistole								
Ressort Feldschiessen	6 867,80	8 036,00	6 800,00	8 000,00	7 085,10	8 358,00	7 600,00	8 000,00
Ressort Pistole 10m	4 589,90	3 533,00	4 750,00	3 650,00	4 217,60	3 578,00	4 250,00	3 700,00
Ressort Pistole 25 / 50m	18 619,95	15 635,50	18 100,00	15 000,00	17 161,35	14 477,00	17 600,00	15 200,00
Ressort Freie Schiessen	2 257,40	8 022,00	2 200,00	8 000,00	478,00	7 778,95	850,00	8 100,00
Abt.- Leitung Pistole	2 604,65	0,00	2 600,00	0,00	2 659,65	0,00	2 650,00	0,00
Breitensport Pistole	34 939,70	35 226,50	34 450,00	34 650,00	31 601,70	34 191,95	32 950,00	35 000,00
12.2		286,80		200,00		2 590,25		2 050,00
Abteilung Ausbildung								
Ressort Jugend-Ausbildung	56 009,24	39 172,00	58 000,00	48 600,00	54 336,50	46 144,00	55 800,00	45 100,00
Ressort Nachwuchskader	35 440,00	31 191,60	44 500,00	37 100,00	36 746,40	31 165,90	36 800,00	27 800,00
Ressort Kaderausbildung	5 012,00	3 541,85	5 200,00	3 500,00	7 969,60	3 945,05	7 900,00	4 000,00
Abt.- Leitung Ausbildung	15 945,90	6 300,00	13 850,00	6 350,00	11 572,65	8 390,00	12 300,00	7 700,00
Abteilung Ausbildung	112 407,14	80 205,45	121 550,00	95 550,00	110 625,15	89 644,95	112 800,00	84 600,00
12.3		-32 201,69		-26 000,00		-20 980,20		-28 200,00

Jahresrechnung 2016 Anhang zur Erfolgsrechnung - Teil 2

Abteilung Match- / Leistungssport										
Ressort Match Gewehr	12 558,05	2 767,00	12 400,00	2 800,00	10 148,40	3 017,00	13 900,00	3 500,00		
Ressort Match Pistole	3 245,75	1 231,00	5 300,00	1 300,00	5 521,15	1 052,00	5 400,00	1 100,00		
Ressort Stützpunkte	19 949,90	9 256,00	19 800,00	14 100,00	18 526,05	14 151,00	18 800,00	15 800,00		
Ressort Verb. Anlässe Indoor	11 234,15	3 090,40	11 000,00	4 000,00	12 890,30	5 772,25	12 000,00	5 800,00		
Ressort Verb. Anlässe Outdoor	15 583,90	17 129,15	15 600,00	15 000,00	18 204,85	17 915,60	18 000,00	18 000,00		
Ressort Kantonematch	6 958,00	4 968,90	6 900,00	4 900,00	4 913,20	45,00	4 500,00	0,00		
Abt.-Leitung Match- / Leistungssport	8 933,65	2 725,00	9 250,00	2 700,00	8 773,80	2 850,00	9 300,00	2 800,00		
Abteilung Match-/Leistungssport	78 463,40	41 167,45	80 250,00	44 800,00	78 977,75	44 802,85	81 900,00	47 000,00		
	12.4	-37 295,95	-35 450,00			-34 174,90		-34 900,00		
Abteilung Administration										
Auszeichnungen	11 831,30	0,00	7 500,00	0,00	8 856,30	0,00	9 600,00	0,00		
EDV Nutzung	783,50	0,00	800,00	400,00	872,40	0,00	800,00	0,00		
Medien	14 073,90	7 550,00	13 700,00	6 800,00	15 435,20	8 550,00	15 000,00	8 000,00		
Internet	7 304,25	0,00	7 500,00	0,00	6 871,35	0,00	7 500,00	0,00		
Abt.- Leitung Administration	9 446,55	0,00	9 900,00	0,00	7 292,90	0,00	8 300,00	0,00		
Abteilung Administration	43 439,50	7 550,00	39 400,00	7 200,00	39 328,15	8 550,00	41 200,00	8 000,00		
	13.7	-35 889,50	-32 200,00			-30 778,15		-33 200,00		
Abteilung Finanzen										
Abt.- Leitung Finanzen	6 643,20	0,00	6 900,00	0,00	7 901,55	0,00	7 400,00	0,00		
Mitgliederbeiträge	0,00	86 595,00	0,00	82 500,00	0,00	84 080,00	0,00	82 500,00		
Kostenbeitrag ZKAV	0,00	3 000,00	0,00	2 500,00	0,00	3 000,00	0,00	3 000,00		
ZKS Beiträge	0,00	39 408,50	0,00	39 500,00	0,00	39 866,00	0,00	39 500,00		
Übrige Finanzerträge	0,00	20 627,70	0,00	15 200,00	0,00	14 827,82	0,00	13 900,00		
Kapitalerträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Schenkungen aus Kranzkarten	0,00	24 356,00	0,00	18 000,00	0,00	18 211,50	0,00	16 000,00		
Sponsoring	0,00	6 000,00	0,00	6 000,00	0,00	6 000,00	0,00	6 000,00		
a.o. Aufwände / Erträge	8 000,00	2 240,00	8 000,00	2 300,00	6 300,00	4 440,00	4 300,00	4 400,00		
Abteilung Finanzen	14 643,20	182 227,20	14 900,00	166 000,00	14 201,55	170 425,32	11 700,00	165 300,00		
		167 584,00		151 100,00		156 223,77		153 600,00		
Subtotal	494 607,29	484 882,65	491 350,00	486 100,00	479 204,05	480 485,62	476 850,00	476 850,00		
Beitrag Fonds für a.o. Ausgaben		9 724,64		5 250,00	1 281,57		0,00			
Mehreinnahmen / Mehrausgaben										
GESAMTTOTAL	494 607,29	494 607,29	491 350,00	491 350,00	480 485,62	480 485,62	476 850,00	476 850,00		

Jahresrechnung 2016

Kranzkarten-Fonds

AKTIVEN	Bilanz 2016		Bilanz 2015	
	Fr.	%	Fr.	%
Banken	133 415,12	9,5%	31 390,78	2,2%
Debitor Allgemein	25 667,00	1,8%	24 643,30	1,8%
Debitor Verbandskasse	122 976,91	8,8%	118 282,66	8,4%
Debitor Verrechnungssteuer	4 468,63	0,3%	5 146,76	0,4%
Rechnungsabgrenzungen	0,00	0,0%	0,00	0,0%
Umlaufvermögen	286 527,66	20,5%	179 463,50	12,8%
Finanzanlagen	1 090 389,42	77,9%	1 198 389,42	85,4%
Wappenscheiben	0,00	0,0%	0,00	0,0%
Karten Bestand KKV (ehm. SSSV)	21 961,00	1,6%	25 172,00	1,8%
Anlagevermögen	1 112 350,42	79,5%	1 223 561,42	87,2%
TOTAL AKTIVEN	1 398 878,08	100,0%	1 403 024,92	100,0%

PASSIVEN	Bilanz 2016		Bilanz 2015	
	Fr.	%	Fr.	%
Verbindlichkeiten kurzfristig	247,50	0,0%	318,60	0,0%
Kreditor Verbandskasse	0,00	0,0%	0,00	0,0%
Kreditor Förderbeitrag Nachwuchs	2 741,50	0,2%	1 541,50	0,1%
Kranzkarten im Umlauf	1 285 020,00	91,9%	1 290 749,50	92,0%
Rechnungsabgrenzung	0,00	0,0%	0,00	0,0%
Fremdkapital	1 288 009,00	92,1%	1 292 609,60	92,1%
Fondsvermögen	110 415,32	7,9%	110 023,72	7,8%
Jahresergebnis / Gewinn	453,76	0,0%	391,60	0,0%
Eigenkapital	110 869,08	7,9%	110 415,32	7,9%
TOTAL PASSIVEN	1 398 878,08	100,0%	1 403 024,92	100,0%

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	Rechnung 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verkaufte Kranzkarten	0,00	363 540,00	0,00	351 041,00
Verkaufte variable Prämienkarten	0,00	52 625,00	0,00	41 186,00
Erlös aus Verkauf Kranzkarten ZHSV / VPK	0,00	18 796,00	0,00	18 293,00
Erlös aus Verkauf KKV	0,00	0,00	0,00	0,00
Erlös von Konkordatsverbänden	0,00	235 753,50	0,00	239 588,50
Zinsen	0,00	13 021,67	0,00	15 211,95
Erlös von Naturalgaben	0,00	0,00	0,00	11,40
Eingelöste Kranzkarten / VPK	403 683,00	0,00	417 365,50	0,00
Zahlungen an Konkordatsverbände	235 753,50	0,00	238 789,50	0,00
Verwaltungskosten und Diverses	16 363,91	0,00	15 923,75	0,00
Wertberichtigungen	8 000,00	0,00	0,00	0,00
Übertrag auf Fonds für a.o. Ausgaben	7 000,00	0,00	18 000,00	0,00
Verfallene KK / Übertrag auf Verbandskasse	18 211,50	18 211,50	24 356,00	24 356,00
Veränderung Kranzkarten im Umlauf	12 482,00	0,00		25 138,50
Subtotal	701 493,91	701 947,67	714 434,75	714 826,35
Jahresergebnis	453,76		391,60	
GESAMTTOTAL	701 947,67	701 947,67	714 826,35	714 826,35

Jahresrechnung 2016

Statistik Kranzkarten-Fonds

Ausgegebene Kranz- und Prämienkarten 2016 (Ertrag)

Ausgabejahr	Anzahl Karten	KK und VPK	Karten Wert		Einlösungswert
2016	21	Kranzkarten	Fr. 4,00		Fr. 84,00
2016	1 970	Kranzkarten	Fr. 6,00		Fr. 11 820,00
2016	2 739	Kranzkarten	Fr. 8,00		Fr. 21 912,00
2016	27 841	Kranzkarten	Fr. 10,00		Fr. 278 410,00
2016	1 282	Kranzkarten	Fr. 12,00		Fr. 15 384,00
2016	1 266	Kranzkarten	Fr. 15,00		Fr. 18 990,00
2016	847	Kranzkarten	Fr. 20,00		Fr. 16 940,00
	35 966	Sub Total KK			Fr. 363 540,00
2016	649	Variable Prämienkarten			Fr. 52 625,00
	36 615	Total Kranzkarten und Variable Prämienkarten			Fr. 416 165,00

Eingelöste Kranz- und Prämienkarten 2016 (Aufwand)

Ausgabejahr	Anzahl		Einlösungswert	Anzahl		Einlösungswert
	Kranzkarten			Prämienkarten		
2001	185	Fr.	1 762,00	1	Fr.	25,00
2002	127	Fr.	1 274,00	6	Fr.	162,00
2003	173	Fr.	1 689,00	0	Fr.	-
2004	244	Fr.	2 341,00	0	Fr.	-
2005	294	Fr.	2 880,00	6	Fr.	300,00
2006	336	Fr.	3 218,00	2	Fr.	100,00
2007	523	Fr.	5 319,00	64	Fr.	1 769,00
2008	587	Fr.	5 722,00	7	Fr.	315,00
2009	887	Fr.	8 745,00	14	Fr.	542,00
2010	1 066	Fr.	10 473,00	13	Fr.	595,00
2011	1 441	Fr.	14 020,00	40	Fr.	2 035,00
2012	2 536	Fr.	26 199,00	208	Fr.	7 191,00
2013	3 594	Fr.	35 562,00	55	Fr.	3 010,00
2014	6 240	Fr.	62 187,00	96	Fr.	5 696,00
2015	10 787	Fr.	109 802,00	239	Fr.	17 136,00
2016	5 833	Fr.	60 201,00	120	Fr.	13 413,00
Total Karten	34 853	Fr.	351 394,00	871	Fr.	52 289,00

Total Kranzkarten und Variable Prämienkarten Fr. 403 683,00

Verbandsfremde Kranzkarten (Konkordatsverbände) 19517 Fr. 237 706,50

Eingelöste Karten Total 55 241 Fr. 641 389,50

Jahresrechnung 2016

Fonds für ausserordentliche Ausgaben

AKTIVEN	Rechnung 2016		Rechnung 2015	
	Fr.	%	Fr.	%
Debitor Verbandskasse	503 026,30		474 404,40	100,0%
TOTAL AKTIVEN	503 026,30	100,0%	474 404,40	100,0%
PASSIVEN				
Fonds Ausbildung / Nachwuchs (JJ / J)	61 600,05		44 000,00	
Fonds Matchnachwuchs	37 000,00		37 000,00	
Zweckgebundenes Kapital	98 600,05	19,6%	81 000,00	17,1%
Nicht zweckgebundenes Kapital 01.01.2016 *	410 404,40		485 860,90	
Jahresergebnis	-5 978,15		-92 456,50	
Nicht zweckgebundenes Kapital 31.12.2016	404 426,25	80,4%	393 404,40	82,9%
TOTAL PASSIVEN	503 026,30	100,0%	474 404,40	100,0%

* inkl. Zuweisung Fr. 17'000.00 Überschuss ZKS-Ausbildungsbeiträge

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	Rechnung 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Übertrag von Kranzkartenfonds		7 000,00		18 000,00
Eidg. Schützenfest (Ständematch / Tag der Jugend)	0,00		78 220,45	
ZH KSF (Tag d. Jugend / Match d. Bezirk u. TV)	0,00		0,00	
4. ZHSV-Feldmeisterschaftsmedaillen	0,00		0,00	
ZHSV-Bekleidung	6 628,15		5 856,05	
Ständer für Auflageschiessen	6 350,00		0,00	
Förderbeitrag Nachwuchs	0,00		5 000,00	
Div. Aufwände (Abschreib. AK Brünig Indoor AG)	0,00		21 380,00	
Subtotal	12 978,15	7 000,00	110 456,50	18 000,00
Jahresergebnis (Verlust)		5 978,15		92 456,50
GESAMTTOTAL	12 978,15	12 978,15	110 456,50	110 456,50

Verbandskapital per 31.12.2016

	2016	2015	Veränderung	in %
Verbandskasse	249 869,29	248 587,72	1 281,57	0,5%
Kranzkartenfonds	110 869,08	110 415,32	453,76	0,4%
Fonds für a.o. Ausgaben	404 426,25	393 404,40	11 021,85	2,8%
Gesamttotal	765 164,62	752 407,44	12 757,18	1,7%

Beschreibung der einzelnen Fonds

Fonds Ausbildung / Nachwuchs (JJ / J)

Fonds zugunsten der Finanzierung von Nachwuchsprojekten / Jugendausbildung

Fonds Matchnachwuchs

Fonds zugunsten der Finanzierung von Matchnachwuchs / Projekte

Fonds Allgemein

Fonds zugunsten der Finanzierung von ausserordentlichen schiesssportlichen Aufgaben und Anforderungen.

Die Zuteilungen werden durch Vorstandsbeschlüsse realisiert.

Bericht der Verbandsleitung

Die Verbandsleitung des Zürcher Schiesssportverbandes hat an seiner Sitzung vom 24. Januar 2017 die Verbandsrechnung 2016, den Kranzkartenfonds sowie den Fonds für ausserordentliche Ausgaben eingesehen und für in Ordnung befunden.

Der effektive Einnahmenüberschuss aus dem Kranzkartenfonds beträgt CHF 7'453.76. Davon werden CHF 7'000.00 auf den Fonds für ausserordentliche Ausgaben übertragen, was den Anlageprinzipien des Verbandes entspricht. Der Restbetrag von CHF 453.76 wird als Vortrag auf die neue Rechnung übertragen.

Die Verbandsleitung des Zürcher Schiesssportverbandes stellt zuhanden der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 8. April 2017 in Neftenbach den Antrag, die vorliegende Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

Illnau, 24. Januar 2017

Für die Verbandsleitung: Urs Stähli, Präsident
 Regula Kuhn, AL Administration

Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle hat die vorliegende Jahresrechnung 2016 des Zürcher Schiesssportverbandes, des Kranzkartenfonds und des Fonds für ausserordentliche Ausgaben eingehend geprüft und festgestellt, dass

- die geprüften Belege mit den Buchungen übereinstimmen
- die ausgewiesenen Bestände die Saldi der Original-Abrechnungen und Inventare enthalten
- aus der Verbandsrechnung ein Ertragsüberschuss von CHF 1'281.57 resultiert, wodurch sich das Verbandsvermögen von CHF 248'587.72 auf CHF 249'869.29 erhöht
- der Kranzkartenfonds einen Gewinn von CHF 453.76 ausweist, wodurch sich das Fondsvermögen von CHF 110'415.32 auf CHF 110'869.08 erhöht
- der Fonds für ausserordentliche Ausgaben einen Aufwandüberschuss von CHF 5'978.15 ausweist. Nach Berücksichtigung des Aufwandüberschusses von CHF 5'978.15 und des ZKS-Ausbildungsbeitrages (Anteil von CHF 17'000.00 erhöht sich das Fondsvermögen von CHF 393'404.40 auf CHF 404'426.25.

Das Gesamtvermögen des Zürcher Schiesssportverbandes beträgt per 31.12.2016 neu CHF 765'164.62 (Vorjahr: CHF 752'407.44).

Die Revisionsstelle beantragt der Delegiertenversammlung, die korrekt geführte Jahresrechnung 2016 zu genehmigen. Dem Abteilungsleiter Finanzen und den Funktionären der Abteilung Finanzen danken wir für die sauber und übersichtlich geführte umfangreiche Jahresrechnung. Der Verbandsleitung und der Abteilung Finanzen ist Entlastung zu erteilen.

Wildberg, 27. Januar 2017

Die Revisionsstelle: Rolf Kneubühl, Leiter Revisionsstelle
 Tugrul Altan, Revisor
 René Berset, Revisor
 Claudio Bivetti, Revisor
 Silvia Weber, Revisorin

Abteilung Gewehr

Michael Merki

2016 – Abschied der Abteilung Gewehr aus dem Organigramm des ZHSV

Mit grossem Engagement und wenigen Sitzungen haben die Funktionäre das vergangene Geschäftsjahr zugunsten der Zürcher Schützenfamilie erledigt. Wettkämpfe mit Finals wurden mit moderner Technik, auf elektronischen Trefferanzeigeanlagen und Direktübertragung auf Grossleinwände, durchgeführt. Dies macht es möglich, die Rangverkündigungen unmittelbar nach Wettkampfbende durchzuführen. Hierfür gebührt der Dank den Wettkampfverantwortlichen und dem IT-Team ZHSV.

Bei den Heim-Wettkämpfen sind wir noch nicht vollumfänglich auf dem gewünschten Level. Dafür gibt es zwei Gründe: Erstens werden die Meldetermine bei weitem nicht von allen Vereinsfunktionären eingehalten, was einen unnötigen und hohen Aufwand für die Wettkampfverantwortlichen bedeutet. Zweitens sind wir als Verbandsfunktionäre noch zu wenig konsequent und schliessen einen Wettkampf auch dann ab, wenn noch nicht alle gemeldet haben. Die Wettkampfverantwortlichen warten so lange auf jedes einzelne Resultat, weil sie die teilnehmenden Schützen „bestrafen“ würden, wenn der Vereinsfunktionär die Termine nicht einhält. Es darf nicht sein, dass die Geduld der ZHSV-Funktionäre über Gebühr strapaziert wird. Alle Vereinsfunktionäre, welche die Termine einhalten, sollen auch zeitgerecht mit Abrechnungen, Kranzkarten oder Abzeichen bedient wer-

den. Die beste Lösung dafür ist, dass die Termine in der Agenda eingetragen und eingehalten werden.

Der Jahresbericht 2016 der Abteilung Gewehr ist zum letzten Mal eigenständig redigiert worden. Ob dies ein Vorteil oder Nachteil ist, wird sich weisen. Vielleicht ist es eine Anpassung an den Zeitgeist. Die Bereitschaft, eine Aufgabe über einen längeren Zeitraum zu übernehmen, ist bei vielen Menschen nicht mehr vorhanden. Dennoch benötigen Vereine, Bezirke und Teilverbände Vorstandsmitglieder. Dies erhöht den Druck auf den Kantonalverband. Wenn dieser Druck nicht abgebaut werden kann, werden Strukturen und Organisationen der Vereine und des Kantonalverbands hinterfragt. Sie müssen angepasst werden. Die Abteilung Breitensport stellt einen solchen Schritt dar. Der administrative Aufwand kann mit ihr gestrafft werden. Es stehen so auch mehr Funktionäre zur Verfügung, weil die Funktionäre aus den beiden Abteilungen Pistole und Gewehr sich geschlossen zum Weitermachen entschieden haben.

Für das vergangene Jahr bedanke ich mich bei allen, die zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben. Für das 2017 wünsche ich allen Gesundheit, Erfolg in Beruf und Sport sowie viele erlebnisreiche Begegnungen in der Schützenfamilie.

Einzelwettschiessen

Ralph Liska

Ja, ich hatte geglaubt, dass der Rückwärtstrend auf dem Niveau des Jahres 2015 stehen bleiben wird. Aber die Zahlen unten in der Tabelle zeigen etwas Anderes. Ich bitte den Präsidenten und die Funktionäre des ZHSV noch mehr bei den Schützen zu werben, diesen günstigen Stich zu lösen. Denn in der Jahresmeisterschaft hat dieser Stich eine gute Trainingswirkung, sei es in der Gruppe oder als Einzelschütze. Herzlichen Dank denjenigen, die auch dieses Jahr das Einzelwettschiessen schossen. Auch den Vereinsfunktionären besten Dank, die die Abrechnungstermine einhalten.

Bezirk	Feld A		Auszeichnungen			Feld D		Auszeichnungen		
	Vereine	Teilnehmer	KA	KK	%	Vereine	Teilnehmer	KA	KK	%
Affoltern	4	8	0	6	75	6	30	1	20	70
Andelfingen	8	29	0	23	79	15	95	2	68	74
Bülach	10	65	2	59	94	17	135	5	96	75
Dielsdorf	10	37	0	32	86	15	105	7	75	78
Hinwil	7	49	0	43	88	8	56	1	47	86
Horgen	7	26	1	24	96	7	75	2	61	84
Meilen	7	45	0	37	82	7	63	1	37	60
Pfäffikon	6	38	1	28	76	11	90	9	59	76
Uster	8	66	4	43	71	10	85	8	58	78
Winterthur	4	50	1	42	86	8	50	2	29	62
Zürich/Dietikon	9	41	2	28	73	11	55	2	26	51

Bezirk	Feld A		Auszeichnungen			Feld D		Auszeichnungen		
	Vereine	Teilnehmer	KA	KK	%	Vereine	Teilnehmer	KA	KK	%
Total 2016	80	454	11	365	83	115	839	40	576	73
Total 2015	86	465	13	355	79	122	898	42	753	68
Total 2014	87	480	17	369	80	122	923	42	607	70

Eidgenössisches Feldschiessen

Regula Kuhn

Am Eidg. Feldschiessen 2016 konnte der Teilnehmer-schwund endlich gestoppt werden. Es resultierte eine Mehrbeteiligung von 596 Schützinnen und Schützen (+4,25 %). Diese Mehrbeteiligung ist ein Verdienst der Vereine und ihren Funktionären. Dank ihrem Einsatz und ihren innovativen Ideen zeigte sich dieser schöne Erfolg. 14'587 (Vorjahr 13'991) Schützinnen und Schützen absolvierten das Feldschiessen-Programm. Auf die Distanz 300m schossen 10'053 (Vorjahr 9'717) und 25/50m 4'534 (Vorjahr 4'274). Am grössten Schützenfest der Welt nahmen gesamtschweizerisch rund 5'000 Schützinnen und Schützen mehr als im Vorjahr teil. Die Verbundenheit zur gelebten Tradition darf mit Freude zur Kenntnis genommen werden.

Das persönliche Engagement der Schützenvereine und die Werbung halfen, Schützinnen und Schützen zum Mitmachen zu bewegen. Dem SV Wädenswil gelang es trotz einem nebligen Sonntagmorgen, mit 333 Schützinnen und Schützen (Vorjahr 366) die Spitzenposition auf 300 m zum sechsten Mal in Folge zu verteidigen. Dieser Erfolg ist auf das persönliche Engagement und die Initiative der Vereinsmitglieder zurückzuführen. Auf den Plätzen 2 und 3 folgen neu der FSV Birmensdorf mit 307 und der SV Winterthur-Veltheim mit 290 Teilnehmern. Sie lösten die Militärschützen Bülach und den ASV Rüti ab. Bei den Pistolenschützen schwingt die Zürcher Stadtpolizei Schützengesellschaft mit 668 Schiessenden (Vorjahr 663) obenauf, gefolgt von den PS Egg mit 245 (Vorjahr 190), dem PSV Wädenswil mit 189 (Vorjahr 209). Die PS Egg und der PSV Wädenswil tauschten die Plätze 2 und 3. Auf den Schiessplätzen Bülach, Kloten, Dübendorf und Zürich führten die Schulen mit Angehörigen der Armee das EFS durch. 387 (489) Gewehr-schützen (Bülach 57, Uster



Feldchefin Regula Kuhn (3. von links) führte die traditionelle Feldschiessenrundfahrt auf den höchst gelegenen Schiessstand im Kanton Zürich, die Strahlegg.

1117, Zürich 213) und leider kein Pistolenschütze nahmen daran teil. Auf 57 Schiessplätzen konnten auf beide Distanzen geschossen werden, auf zwei Plätzen nur auf die 25/50 m-Distanz. Engagierte und innovative Organisatoren und Funktionäre konnten das EFS zu einem Erfolg werden lassen. Dem Einsatz all dieser Persönlichkeiten ist es zu verdanken, dass die Durchführung des EFS korrekt und unfallfrei verlief, was an der traditionellen Inspektionsrundfahrt positiv vermerkt wurde. Allen, die zu diesem Erfolg dieses traditionellen Anlasses beitrugen, sei herzlich gedankt.

Die von Vertretern der Politik, des Militärs und vom SSV sehr gut besuchte Inspektionsrundfahrt in den Bezirken Hinwil, Meilen, Pfäffikon und Uster bestätigte den Rückhalt dieses traditionellen Anlasses auf breiter Basis.

Traditionsgemäss konnten die Gäste während der Rundfahrt die Programme auf 300/25/50 m absolvieren und sich grösstenteils die Auszeichnung gleich auf dem Schiessplatz überreichen lassen. Ein Höhepunkt war sicher der Besuch auf dem höchstgelegenen Schiessplatz im Kanton Zürich, der Strahlegg.

Das Punktemaximum von 72 Punkten erreichten dieses Jahr vier Schützen: Alfred Altherr (FSV Egg-Esslingen), Mario Ciocco (Stadtschützen Dübendorf), Beat Kientsch (SV Meilen) und Galaivanan Thayaparan (SV Maur-Binz-Fällanden). Ausgezeichnete 71 Punkte schossen neun Schützen. Als beste Damen konnten sich Barbara Kottler (Stand-schützengesellschaft Zürich-Neumünster), die beste Dame 2015 Gertrud Hegi (SV Oberrieden) und Andrea Brun (SV Boppelsen) mit 70 Punkten feiern lassen. Beste Jung-schützen wurden mit 70 Punkten der 16-jährige Kenny Spycher und der 18-jährige Cyrill Tschumper (beide MS Bülach), beste Jungschützin mit 68 Punkten die 18-jährige Saskia

Diem (SG Hagenbuch-Schneit und mit 67 Punkten die 19-jährige Sabrina Halbheer (MSV Riedt Gibswil).

Eine grosse Anzahl von 118 Schützinnen und Schützen (Vorjahr 99) schoss 2016 das erforderliche Resultat für den Gewinn der Stapfermedaille (82 300m, 36 25/50m). Bisher erhielten 48 Schützinnen und Schützen die Medaille auf die Gewehrdistanz und 13 bei den Pistolen noch nicht. Sie dürfen die begehrte Medaille in Empfang nehmen.

Zum Gewinn der Gottfried Keller-Plakette reichte 2016 das Resultat von 245 Punkten, das von drei Schützen erzielt wurde: Walter Baumgartner (PS Pfäffikon) schoss mit der Pistole 177 Pte und dem Gewehr 68 Pte. Er darf

an der DV 2017 die Gottfried Keller-Plakette entgegennehmen. Ebenfalls 245 Pte schoss Bruno Wegmann, letztjähriger Gewinner der GKP (SSV Illnau-Effretikon) mit der Pistole 177 Pte und dem Gewehr 68 Pte. Auch Thomas Hürzeler (PS Zürich Oerlikon-Seebach) erzielte 245 Pte. Er schoss mit der Pistole 174 Pte, mit dem Gewehr 71 Pte. Drei Schützen erzielten 244 Punkte: Reto Nyffenegger (PS Bubikon, Pistole 179 Pte / Gewehr 65); Stephan Troxler (PS UOV Limmattal, Schlieren, Pistole 176 Pte / Gewehr 68 Pte) und mit Barbara Kottler (Standsschützen-gesellschaft Zürich-Neumünster, Pistole 174 Pte / Gewehr 70 Pte) erstmals eine Dame bei der GKP-Konkurrenz.

Teilnehmer Gewehr

Bezirk	2016	2015	KA	KA %	AK	AK %
Affoltern	554	477	318	57.40	366	66.06
Andelfingen	793	723	491	61.92	568	71.63
Bülach	1'236	1'323	633	48.96	764	59.09
Dielsdorf	815	737	475	58.28	548	67.24
Hinwil	914	855	505	55.25	581	62.57
Horgen	730	768	358	49.04	425	58.22
Meilen	642	590	315	49.07	372	57.94
Pfäffikon	638	625	395	61.91	455	71.32
Uster	838	825	521	54.55	598	62.62
Winterthur	1'241	962	656	52.86	762	61.40
Zürich/Dietikon	1'265	1'343	672	54.01	811	54.87
Militär	387	489	nicht bekannt			
Total	10'053	9'717	5'339	54.84	6'250	62.99
2015		9'717	4'972	52.21	5'853	61.24
2014		9'973	5'297	53.11	6'190	62.07
2013		10'112	5'634	55.72	6'606	65.33
2012		10'079	5'640	54.06	6'559	62.87

Teilnehmer Pistole

Bezirk	2016	2015	KA	KA %	AK	AK %
Affoltern	130	158	73	56.15	82	63.08
Andelfingen	151	151	82	54.30	89	58.94
Bülach	302	349	159	52.65	196	56.52
Dielsdorf	301	239	140	46.51	175	58.14
Hinwil	456	393	167	35.99	193	48.84
Horgen	448	417	165	36.83	220	49.11
Meilen	185	170	71	38.38	99	53.51
Pfäffikon	191	163	110	57.59	130	68.06
Uster	452	426	143	31.64	200	44.25
Winterthur	327	280	153	46.79	186	56.88
Zürich/Dietikon	1'591	1528	761	47.83	963	60.53
Militär	0	0	nicht bekannt			
Total	4'534	4'274	2'024	45.87	2'545	56.17
2015		4'274	2'010	47.80	2'521	59.87
2014		4'295	2'010	47.80	2'521	59.87
2013		4'265	1'945	45.94	2'461	58.28
2012		4'088	1'947	47.21	2'400	58.20

Die detaillierten Statistiken und Ranglisten sind auf der Homepage ZHSV veröffentlicht.

Gruppenmeisterschaft 300m

Daniela Morf

Die kantonalen Podestplätze gehörten im Feld A dem SV Höri vor den StS Oberwinterthur und dem SV Betzholz-Hinwil. Im Feld D wurden die ersten drei Ränge wie im letzten Jahr verteilt, nämlich an die SG Uster vor dem SV Wädenswil und dem SV Höri.

CH-Meister im Feld A wurden die StS Oberwinterthur vor der FSG Tafers und dem SV Ried-Brig-Glis, SSZ Chalchofen. Im Feld D holte sich der FSV Sattel den Schweizermeistertitel vor dem SV Tomils und dem SV Schiess-Sport Davos.

SGM 300m	Feld A		Feld D	
	2015	2016	2015	2016
1. und 2. VR ZHSV	79	76	248	253
Kantonalfinal	48	48	60	60
1. HR SSV	24	24	46	46
2. HR SSV	10	11	18	20
3. HR SSV	5	5	6	7
Final SSV	2	4	4	2

Kantonalstich

Albert Meier

Im 2016 schossen 65 Schützen weniger den Kantonalstich. Doch wurden 40 Nachdoppel mehr als im 2015 gelöst. Die Bezirke Andelfingen und Horgen wiesen eine Mehrbeteiligung auf, alle übrigen Bezirke hatten eine Minderbeteiligung. Im Liegendprogramm erreichten folgende Schützen 100 Punkte: Hess Hansruedi, MSV Buchs; Leuenberger Thomas, FSV Wettswil; Matthys Beat, SV Adliswil; Meier Roger, SG Regensdorf-Watt. 10 Schützen erreichten 99 Punkte und 31 Schützen 98 Punkte. In der Kniendstellung schossen folgende Schützen hohe Resultate: Schnetzer Raffael, SG Hombrechtikon, 97; Merki Michael, SV Schöfflisdorf, 96; Nay Christoph, StS Oberwinterthur, 96, und Wettstein Michael, SG Kyburg, 95 Punkte.

Bezirke	Vereine	liegend		kniend	
		HD	ND	HD	ND
Affoltern	9	78	29	0	
Andelfingen	30	148	136	1	1
Bülach	17	220	60	1	0
Dielsdorf	19	182	190	3	10
Hinwil	11	164	161	4	0
Horgen	8	113	74	4	15
Meilen	8	128	71	1	4
Pfäffikon	13	165	173	1	2
Uster	12	192	175	0	0
Winterthur	20	180	216	3	9
Zürich	15	179	137	2	4
Ausland	1	16	00	0	0

Bezirke	Teilnehmer +/-	Auszeichnungen		
		KK 8.00	KK 15.00	KK 20.00
Affoltern	-1	61	2	0
Andelfingen	+30	100	29	12
Bülach	-16	168	12	3
Dielsdorf	-6	109	24	24
Hinwil	-18	102	14	25
Horgen	+2	81	7	11
Meilen	-17	83	9	8
Pfäffikon	-5	198	28	17
Uster	-4	130	29	19
Winterthur	-7	107	29	25
Zürich	-15	115	14	12
Ausland	-8	6	1	0

Jahr	Vereine	liegend		kniend	
		HD	ND	HD	ND
2016	153	1'689	1'461	19	45
2015	157	1'766	1'421	20	45
2014	158	1'775	1'447	24	57

Jahr	Teilnehmer +/-	Auszeichnungen		
		KK 8.00	KK 15.00	KK 20.00
2016	-65	1'160	198	156
2015	-17	1'214	199	153
2014	-35	1'201	231	124

Ostschweizer Mannschafts-Meisterschaft

Max Hartmann

Die OMM ist nach wie vor ein beliebter Wettkampf. In diesem Jahr schossen 195 (-10) Vereine mit 2018 (-119) Schützen in 289 (-13) Mannschaften, davon 81 (-11) Mannschaften des ZHSV die 4 resp. 3 Heimrunden. Im 300m Bereich waren das 61 (-4) Aktive- und 5 (-2) Nachwuchsmannschaften. Im Pistolenbereich waren das 13 (-4) Aktive- und 2 (-1) Nachwuchsmannschaften.

Im Final-A 300m 3 (0) Mannschaften bei den Akti-

ven und 3 (+1) Mannschaften im Nachwuchsbereich. Im 50m Bereich schossen 2 (0) Mannschaften bei den Aktiven und 2 (0) Mannschaften beim Nachwuchs.

Im Final-B 300m schoss 1 (0) Mannschaft, bei den 50m waren es 2 (0) Mannschaften und im Final-C waren es 4 (+2) Mannschaften. Von Total 40 (+1) Final Mannschaften schossen 17 (+1) Mannschaften des ZHSV mit.

Am Final wurden folgende Klassierungen erreicht:

Kategorie	Final	Anzahl	Rang	Verein
Aktive 300m	A	3 / 6	2. / 4. / 6.	SV Höri, Hinwil SG Betzholz und StS Oberwinterthur
NW 300m	A	3 / 6	1. / 3. / 5.	StS Oberwinterthur, MSV Oetwil am See und MS Bülach
Aktive 50m	A	2 / 4	1. / 2.	Niederwenigen PS und SG Uster PS
Nachwuchs 50m	A	2 / 4	2. / 4.	Andelfingen PS und ISV / PS Hirslanden-Riesbach
Aktive 300m	B	1 / 6	4.	SV Embrach-Lufingen
Aktive 50m	B	2 / 6	2. / 4.	Kloten PS und Andelfingen PS
Aktive 300m	C	4 / 8	1. / 2. / 7. / 8.	SG Kyburg, SV Embrach-Lufingen, SSV Salen Niederhasli und MS Bülach

Ressort 50m

Schweizerisches Vereinswettschiessen

Ernst Lüthi

Das Schweiz. Vereinswettschiessen 2016 konnte auf den 4 Schiessplätzen problemlos durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön an die zuständigen Vereinsfunktionäre, welche sehr gute Arbeit geleistet haben, so dass ich meinen Schluss-Rapport inkl. Ranglisten fristgerecht dem Dachverband weiterleiten konnte. Der Dank gebührt selbstverständlich auch allen Helfern der durchführenden Vereine, welche ihre Verantwortlichen bestens unterstützten.

Jahr	Teilnehmer	Kranzresultate	Kranzquote
2016	359	339	94.43%
2015	394	369	93.65%
2014	405	386	95.31%
2012	462	434	93.94%

Leistungsklasse 1; 11. Adliswil 195.798, 2. Küssnacht 194.708, 3. Limmattal-Schlieren 193.569, 4. Zürich-Stadt 193.200, 5. Wila-Turbenthal 192.654, 6. Horgen 191.711, 7. Feld-Meilen 191.292, 8. Wetzikon 190.913, 9. Wallisellen 190.869, 10. Fehraltorf 190.365, 11. Hegnau 188.653, 12. Regensdorf 188.556, 13. Winterthur-Stadt 153.900.

Kantonales Vereinswettschiessen

Martin Seyfried

Die Sportschützen Wila-Turbenthal sind 2015 aufgestiegen. 2016 haben sie das KVWS-G50 gewonnen. Sie erreichten einen Vereinsdurchschnitt von 97.641 Punkten. Mit 97.5 Punkten wurde die Kleinkaliberschützen-Gesellschaft Horgen zweite und die Sportschützen Limmattal-Schlieren mit 97.4 Punkten dritte. Dieses Jahr schafften die SS Affoltern am Albis, Feld-Meilen und Kloten den Aufstieg. Der Gruppenwettkampf wurde wiederum von "Albisgütli 1", den "Panda Bären" und den "Winti 1" dominiert. Zum Sieg reichten dieses Jahr 392 Punkte, fürs Podest brauchte es deren 388. Das Schöne am Gruppenwettkampf ist aber, dass nicht nur die Sieger etwas erhalten. Jeder 5. Rang hat Glück und kann mit dem feinen Wein von Matthias Angst vom Weingut Sonnenberg anstossen. Speziell seien die drei Vereine Wülflingen,

Leistungsklasse 2; 1. Brüttsellen 193.597, 2. Männedorf 193.169, 3. Wülflingen 190.557, 4. Dielsdorf u. Umgebung 190.419, 5. Albisrieden-Urdorf 189.944, 6. Zürich 11 189.447, 7. Affoltern am Albis 189.333, 8. Glattfelden 189.120, 9. Stammheim 184.000, 10. Oberrieden 182.833, 11. Rickenbach 159.231, 12. Kollbrunn 140.625, 13. Opfikon-Glattbrugg 92.000, 14. Neumünster 13.071.

Leistungsklasse 3; 1. Zürich-Aussersihl 164.200, 2. Illnau-Effretikon 159.125, 3. Kloten 158.833, 4. Niederweningen 144.000, 5. Grüningen 133.875, 6. Rafzerfeld 95.333, 7. Andelfingen 63.500.

Höchste Einzelresultate; 199: Anderson Sam, Zürich-Stadt; Jost Philippe, Limmattal-Schlieren; Zumbach Andreas, Kloten; Bearth Christine, Winterthur-Stadt. 198: Kämpfer Tobias, Fehraltorf u. Umgebung; Shajinbat Eredembileg, Adliswil; Stoll Beat, Küssnacht. 197: Seyfried Martin, Feld-Meilen; Grob Peter, Zürich-Stadt, Landis Martina, Zürich-Stadt; Merki Michael, Dielsdorf; Landert Silvano, Brüttsellen; Wismer Christian, Wila-Turbenthal.

Opfikon-Glattbrugg und Wetzikon erwähnt: sie haben mit 100% der lizenzierten Schützen am kantonalen Vereinswettschiessen teilgenommen! Toll!

Hervorheben möchte ich die Schützen Patrick Scheu (Wetzikon) und Sam Anderson (Zürich). Sie schossen je total 297 Punkte liegend. Die besten KniendschützenInnen waren Silvia Guignard und Jürg Ebnöther mit je 296 Punkten! Gratulation!

Der Dank geht an die durchführenden Vereine, mit deren Hilfe der Anlass reibungslos funktionierte. Die Sieger 2016 im Überblick:

- LK 1: Sportschützen Wila-Turbenthal, 97.641
- LK 2: Sportschützen Affoltern am Albis, 96.955
- LK 3: SG Stadt Zürich (Albisgütli 1), 392.

Kantonaltstich

Roland Meister

231 Haupt- und 197 Nachdoppel liegend, sowie 46 Haupt- und 27 Nachdoppel kniend sind die Eckdaten des Kantonalstich 2016. Das Maximum von 100 Punkten wurde acht Mal erreicht. Kniend war die Messlatte bei 97 Punkten, erreicht wurde diese durch Paul Gantenbein und Rolf Hengartner.

Statistik Kantonalstich 50m

Teilverbände	Vereine	Liegend		Kniend		Krankkarten			Teilnehmer
		HD	ND	HD	ND	8.00	15.00	20.00	
See	2	24	0	0	0	24	0	0	-16
Oberland	4	59	14	16	4	67	5	0	+11
Winterthur	3	27	10	14	12	39	1	0	-1
Zürich	11	121	163	16	11	81	36	19	+8
2016	20	231	197	46	27	211	42	19	+2
2015	22	229	237	42	48	185	48	34	-24
2014	24	253	235	47	55	205	60	26	-39
2013	26	292	233	44	46	242	54	39	+82
2012	17	210	269	45	54	169	42	43	-106

Beste Einzelresultate liegend (Haupt- und Nachdoppel):

100 Pt.: Jürg Ebnöther, Michael Merki, Walter Häberling (2x) (alle Dielsdorf), Martin Götz (Stammheim), Reto Caviezel (SG Stadt Zürich), Sascha Merki (Küsnacht), Jürg Spillmann (Wallisellen); 99 Pt.: Michael Merki (3x), Walter Häberling, Jürg Ebnöther (2x), Sandro Mares, Emil Romer, Hansruedi Hess, Dylan Zehnder (alle Dielsdorf), Rolf Oertig (Opfikon-Glattbrugg), Andreas Steinmann (Zürich 11), Rolf Hengartner (Regensdorf), Dominic Sigrist, Walter Aeberhard (alle Wülflingen), Bernhard Sutter (Kloten), Christoph Frei, Franz Waser (alle Stammheim), Caspar Huber (Feld-Meilen), Karin Niggli, Peter Niggli, Roger Dätwyler (alle Limmattal-Schlieren), Martina Landis, Markus Beusch (alle SG Stadt Zürich)

Beste Einzelresultate kniend (Haupt- und Nachdoppel):

97 Pt.: Paul Gantenbein (Hegnau), Rolf Hengartner (Regensdorf); 96 Pt.: Paul Gantenbein (Hegnau); 95 Pt.: Felix Lercher (2x) (Dielsdorf), Rolf Hengartner (Regensdorf), Daniel Baumberger (Wülflingen), Heinz Bolliger (Hegnau), Thomas Hüser (Limmattal-Schlieren)

Gruppenmeisterschaft

Renato Lüthold

Bei der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft haben im Jahr 2016 35 Elite und 12 Junioren-Gruppen teilgenommen. Hier die Vorrunden-Resultate:

Elite: 1. Rang Dielsdorf 1 mit 2922 Pt., gefolgt von Zürich-Stadt 1 mit 2912 Pt. und Wila-Turbenthal 1 mit 2905 Pt. Die besten Einzelresultate liegend von allen 3 Vorrunden erzielten: 1. Michael Merki von Dielsdorf 1 mit 595 Pt., 2. Sam Andersson von Zürich-Stadt 1 mit 593 Pt., 3. Harald Barth von Winterthur-Stadt 1 mit 593 Pt. Bei den Knienschützen war der Beste: Pascal Bachmann von Wila-Turbenthal 1 mit 590 Pt., 2. Silvia Guignard von Zürich-Stadt 1 mit 583 Pt. gefolgt von Sandro Mares von Dielsdorf 1 mit 578 Pt.

Junioren: Bei den Junioren war wieder Winterthur-Stadt 1 an der Spitze mit 2258 Pt., vor Zürich-Neumünster mit 2241 und Glattfelden 1 mit 2220 Pt. Die besten Einzelresultate liegend aus allen 3 Vorrunden erzielten Sascha Dünki, Winterthur-Stadt 1, mit 583 Pt., vor Chantal Meier, Zürich-Neumünster 1, mit 575 Pt. und Felix Näf, Glattfelden 1, mit 573 Pt. Die besten Kniend-Resultate erzielten Yasmin Hoyos, ZH-Neumünster 1, mit 564 Pt., vor Sven Siegenthaler, Winterthur-Stadt 1, mit 559 Pt. und Christoph Hasler, Winterthur-Stadt 1, mit 557 Pt.

Kantonaler Finalwettkampf vom 26.Juni: Wie im 2015 gewann auch dieses Jahr wieder Zürich-Stadt 1 mit einem neuen Rekord von 1943 Pt. vor den überraschenden Schützen von Wila-Turbenthal mit 1935 Pt. Die Bronzemedaille ging an Dielsdorf 1 mit 1933 Pt. Die besten Einzelresultate waren bei der Elite liegend: Sam Andersson, Zürich-Stadt 1, mit 398 Pt., vor Walter Häberling, Dielsdorf 1, mit 395 Pt., gefolgt von Florian Bösch, Dielsdorf 1, Markus Gaugler, Hegnau 1, und Christian Wismer, Wila-Turbenthal 1, mit je 393 Pt. Kniend: Marcel Ochsner, Winterthur 1, mit 386 Pt., vor Reto Caviezel, Zürich-Stadt 1, mit 385 Pt., und Heinz Hug, Affoltern a. A. 1, mit 385 Pt.

Junioren: Die letzten 3 Jahre siegte jeweils Winterthur-Stadt 1. Aber dieses Jahr ging die Goldmedaille an Zürich-Neumünster 1 mit 1536 Pt. (neuer Rekord). Die Silbermedaille holte sich Winterthur 1 mit 1528 Pt. Auf Rang 3 war Dielsdorf 1 mit 1499 Pt. Die besten Einzelresultate liegend: Chantal Meier, ZH-Neumünster 1, mit 394 Pt., vor Dylan Zehnder, Dielsdorf 1, 385 Pt., und Sascha Dünki, Winterthur 1, 383 Pt. Kniend: Christoph Häsler, Winterthur 1, 387 Pt., vor Yasmin Hoyos, Zürich-Neumünster 1, 382 Pt., und Sven Oberholzer, Winterthur 1, mit 381 Pt.

SSV-Final vom 2./3. Juli in Thun: Beim Schweizerischen Finalwettkampf gab es dieses Jahr im Ablauf ein Qualifikationsschiessen, worin sich die besten 8 Gruppen in einem Finalwettkampf nochmals messen konnten. Die besten Zürcher Gruppen bei der Elite waren auf den Rängen 7 und 8 zu finden, und zwar Dielsdorf 1

vor Zürich-Stadt 1. Bei den Junioren gab es dieses Jahr eine Sensation, und zwar erzielten nach dem Qualifikationsschiessen im Finalwettkampf Zürich-Neumünster 1 die Goldmedaille und Winterthur-Stadt 1 die Bronze-medaille. Also 2 Gruppen vom ZHSV standen auf dem Podest.

Volksschiessen

Michael Merki

3 Vereine weniger als 2015 haben das Volksschiessen durchgeführt. Davon verzeichneten 9 Vereine einen Teilnehmerzuwachs (+241), was leider von den 14 Vereinen mit einem Rückgang (-420) zu einer negativen Teilnehmerbilanz von -179 führte. Alle Sportschützenvereine

oder KK-Sektionen in Vereinen und Gesellschaften sind aufgefordert und aufgerufen, das Volksschiessen der breiten Bevölkerung anzubieten. Dieser Wettkampf ist die beste Werbung für den Schiesssport und schafft sehr viel Goodwill in der Gesellschaft.

Verein	Sport	Serie	Total	Differenz	Kranz	Kranz %
Brüttisellen	44	22	66	-27	55	83.33
Credit Suisse	25	25	50	4	23	46.00
Dielsdorf u. Umgebung	568	57	625	-120	517	82.72
Effretikon	29	0	29	29	15	51.72
Fehraltorf	118	84	202	-134	122	60.40
Feld-Meilen	113	81	194	-41	139	71.65
Glattfelden	149	98	247	7	191	77.33
Grüningen	87	20	107	-25	76	71.03
Hegnau	170	169	339	-64	221	65.19
Horgen	155	112	267	16	214	80.15
Kilchberg	0	0	0	-32	0	
Kloten	5	5	10	-2	10	100.00
Küsnacht	10	10	20	-6	20	100.00
Männedorf	0	0	0	-30	0	
Oberrieden	45	40	85	-13	75	88.24
Opfikon-Glattbrugg	69	6	75	23	58	77.33
Rafzerfeld	78	2	80	-3	67	83.75
Rickenbach	308	137	445	-91	409	91.91
Stammheim	49	19	68	22	68	100.00
Wallisellen	95	43	138	-64	91	65.94
Wetzikon	237	169	406	25	206	50.74
Wila-Turbenthal	263	129	392	-14	304	77.55
Winterthur Stadt	115	36	151	39	129	85.43
Winterthur Wülflingen	203	77	280	58	217	77.50
Zürich 11	21	26	47	-2	33	70.21
Zürich-Albisrieden	172	32	204	-92	162	79.41
Zürich-Aussersihl	136	0	136	39	117	86.03
Zürich-Neumünster	0	0	0	-49	0	
Zürich-Stadt	32	0	32	5	32	100.00
Total ZHSV	3'296	1'399	4'695	-542	3'571	76.06
Total SSV	23'232	7'996	31'228	-1'138	25'849	82.78

Ressort 10m

Schweizerisches Vereinswettsschiessen (SVWS)

Willy Vontobel

14 Vereine haben in 2 Kategorien mit 181 Teilnehmenden das SVWS absolviert. In der 1. Kategorie (7 Vereine) standen die Sportschützen Feld-Meilen mit 194.681 Pt, in der 2. Kategorie (7 Vereine) die Sportschützen Wila-Turbenthal mit 186.034 Pt an der Spitze der Rangliste. Es wurden 95.6% Kranzkarten geschossen. Mit dem Maximum von 200 Punkten erreichten 3 TeilnehmerInnen (S. Andersson, J. Bernet und M. Landis) das Höchstresultat. Feld-Meilen klassierte sich gesamtschweizerisch im 1.

Rang und Zürich im 5. Rang. In die 2. Kategorie steigt Affoltern a. A. aus dem ZHSV ab. Wila-Turbenthal und Wallisellen steigen in die 1. Kategorie auf. Kein Verein steigt in die 3. Kategorie ab. In der 3. Kategorie hat kein Verein geschossen, somit ergeben sich für die Vereine des ZHSV keine Veränderungen. Die ausführlichen Ranglisten wurden auf der Homepage des ZHSV und des SSV veröffentlicht.

Gruppenmeisterschaft 10m

Heinz Buchser

An dem Qualifikationswettkampf zur ZHSV und SSV GM 10 Meter nahmen in dieser Saison 18 Elite-, 10 Junioren- und 59 Jugendgruppen teil. Sehr erfreulich war die Steigerung von 4 Jugendgruppen gegenüber dem letzten Jahr. Hoffentlich hält dieser Trend auch in der neuen Saison an. Am diesjährigen Kantonalfinal im Kultur- und Sportzentrum Gries Volketswil wurde um jeden Punkt gekämpft. Es gab spannende Wettkämpfe. Die Medaillengewinner sind:

Elite: 1. Zürich-Stadt 1, 2. Feld-Meilen 1, 3. Dielsdorf 1
Junioren: 1. Uster 1, 2. Winterthur-Töss, 3. Dielsdorf 1
Jugend: 1. Neumünster 1, 2. Zürich-Stadt 1, 3. Dielsdorf

Am Schweizerischen Gruppenfinal in Bern erkämpften sich Feld-Meilen bei der Elite die Bronze-Medaille und Zürich-Neumünster bei der Jugend die Silber-Medaille. Herzliche Gratulation den beiden erfolgreichen Gruppen.

Elite: 3. Feld-Meilen 1; 6. Zürich-Stadt 1; 10. Dielsdorf 1; 24. Zürich-Stadt 2; 38. Dielsdorf 2; 45. Feld-Meilen 2; 52. Uster

Junioren: 4. Winterthur-Töss; 9. Uster; 21. Dielsdorf 1; 27. Zürich Neumünster; 30. Glattfelden; 37. Dielsdorf 2
Jugend: 2. Neumünster; 13. Zürich-Stadt

Kniend GM Gewehr 10m

Beat Stoll

An der diesjährigen Kniend Gruppenmeisterschaft haben 27 Elite (+1) und 8 Junioren (+0) Gruppen teilgenommen. Nach den beiden Heimrunden führte bei der Elite die SpS Dielsdorf 1 mit 1182 Punkten, vor der SG Zürich-Stadt 2 mit 1181 Punkten und den SpS Feld-Meilen mit 1162 Punkten die Rangliste an. Bei den Junioren lag die SG Uster mit 1165 Punkten vor den SpS Dielsdorf mit 1147 Punkten und der SSG Neumünster 1 mit 1143 Punkten an der Tabellenspitze.

Der diesjährige Final der gemeinsamen KMM Gewehr und Pistole 10m des ZHSV fand wiederum in der Sport-

und Kulturhalle Gries in Volketswil statt. Es wurden 18 Elite-Gruppen und 6 Junioren-Gruppen für diesen Final eingeladen.

Der Finalwettkampf verlief sehr spannend. Bei der Elite gewannen die SG Zürich-Stadt 2, 588 Punkte, vor den SpS Dielsdorf 1, 584 Punkte, und den Stadtschützen Zürich 1, 580 Punkte. Bei den Junioren siegte die Gruppe SG Uster, 583 Punkte, vor der SSG Neumünster 1, 579 Punkte, und den SpS Dielsdorf, 571 Punkte. Gratulation an alle Medaillen Gewinner!

Kantonaltich 10m

Thomas Hüsler

Die Anzahl Schützen ging von 79 auf 65 zurück. Die Nachdoppel gingen von 161 auf 126 zurück. Für die Kniend-Stellung fehlte das Interesse, wie bereits letztes Jahr. Das Maximum von 100 Punkten wurde dieses Mal von 2 Schützen erreicht. Jürg Ebnöther schaffte das

Kunststück und erreichte die 100 Punkte sogar 3 Mal! Herzliche Gratulation.

Vielleicht gibt es für die kommende Saison weitere Vereine, die so unseren Nachwuchs unterstützen. Hier noch die Statistik 2016:

stehend

Jahr	Vereine	HD	ND	KK 20.00	KK 15.00	KK 8.00	KK-Quote (%)
2016	5	65	126	27	2	36	100.00
2015	6	79	161	31	1	47	100.00
2014	6	86	113	25	0	61	100.00
2013	8	91	145	28	4	59	100.00
2012	7	56	50	5	8	43	98.00

kniend

Jahr	Vereine	HD	ND	KK 20.00	KK 15.00	KK 8.00	KK-Quote (%)
2016	0	0	0	0	0	0	0.00
2015	0	0	0	0	0	0	0.00
2014	0	0	0	0	0	0	0.00
2013	1	2	4	0	2	0	100.00
2012	0	0	0	0	0	0	0

ZKS Zürcher
Kantonalverband
für Sport

Sportkanton Zürich – wir bewegen

Vorbildlich:
84 Prozent
der Arbeit im Sport wird von
Freiwilligen geleistet.

Das freiwillige Engagement ist das
Fundament des Sports – quer durch alle
Sportarten und Altersklassen hindurch.



ZKS – Zürcher Kantonalverband für Sport, Gartenstr. 10, 8600 Dübendorf, Tel 044 802 33 77, www.zks-zuerich.ch

Freie Schiessen

Walter Brändli

Die Anzahl der abgerechneten Anlässe mit dem SSV bleibt bei 171 Anlässen. Die Teilnehmerzahl ist nochmals um 700 Schützen gestiegen. Die Abgaben aus den Schiessanlässen an den SSV sind rund Fr. 1'000.- höher als im Vorjahr. Das Melde- und Abrechnungswesen konnte ohne Probleme abgewickelt werden. Die erforderlichen Meldungen und Abrechnungen wurden fristgerecht an den SSV übermittelt.

Allen Organisatoren und Funktionären danke ich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Es mussten nur wenige um das Einhalten der Fristen ermahnt werden. In meinem Ressort wurde erneut sehr gute Arbeit geleistet, wofür ich mich bei meiner Funktionärin und den Funktionären herzlich bedanken möchte. Alle Eingaben, Bewilligungen und Abrechnungen konnten speditiv erledigt werden.

Anlässe

Jahr	G300	G50	G10	P50/25	P10	Total
2016	81	17	2	62	9	171
2015	80	19	2	61	9	171
2014	86	20	1	65	9	181
2013	84	18	1	59	8	170
2012	86	19	2	59	7	173
2011	94	18	1	59	11	183
2010	93	19	1	63	10	186

Teilnehmer

Jahr	G300	G50	G10	P50/25	P10	Total
2016	35'997	1'570	170	7'616	895	46'248
2015	35'412	1'973	132	6'655	835	45'007
2014	38'622	2'281	79	7'707	758	49'447
2013	38'688	2'095	98	7'046	922	48'849
2012	38'936	2'102	155	7'831	1'147	49'238
2011	42'710	2'083	72	8'281	372	53'524
2010	43'119	2'442	76	8'897	1'556	56'090

Die Auszahlungsstiche sind nach wie vor beliebt. Die Auszahlungen entsprechen den Reglementen, wobei meist mehr ausbezahlt wird als vorgeschrieben. Die Auszahlungsquote G300 liegt bei 65.51%, P25 bei 53.05% und P50 bei 60.07%.

Im Allgemeinen sind die Kranz- und Auszeichnungsquoten im ähnlichen Rahmen wie im Vorjahr. Eine Verschiebung der Sportgerätearten ist aber sicher auszumachen. Bei fast allen Sportgeräten ist ein leichter Rückgang und bei dem Sturmgewehr 57-03 eine Zunahme ersichtlich. Die auswärtigen Schiessen geniessen nach wie vor grosse Beliebtheit. In den folgenden Tabellen sind einerseits die Kranzquoten pro Altersstufen oder pro Waffe ersichtlich:

Kranzquote per Altersstufe

Kat.	Prog.	JJ	J	E	V	SV	Ø
G300	2P 6E 4S	39.65	54.57	72.04	82.10	75.59	74.00
P50	2P 10E	15.38	41.18	49.84	54.75	45.58	49.59
P25	5P 3x5SF	50.00	36.36	53.80	63.05	55.13	56.36
G50		60.00	100.00	97.37	96.84	87.67	96.15

Auszeichnungsquote (%) Gewehr 300m (2P 6E 4S)

FW	Stagw	Kar	Stgw 90	Stgw 57-02	Stgw 57-03
90.55%	84.45%	75.27%	62.12%	56.05%	79.04%

Auszeichnungsquote (%) Pistole 50/25m

Kategorie	FP	RF	OP
P50	67.42%	51.07%	45.31%
P25		60.38%	51.11%

Weitere statistische Angaben können auf der Homepage des ZHSV (www.zhsv.ch) angesehen werden.



Genossenschaft

Schiesssportzentrum Teufen



- **Modernste Indoor-Schiessanlage der Schweiz, entspricht den neuesten Richtlinien für Belüftung und Beleuchtung**
- **Professionelles Ausbildungs- und Trainingszentrum für Breiten-, Spitzensport und Nachwuchsförderung**
- **Ideal für Nachwuchskurse und Trainingslager**
- **Erster Label-Standort des Schweizer Schiesssportverbandes in Koordination mit der Sportschule Appenzellerland**
- **Ausbildungsstätte der regionalen Polizeikorps und verschiedener Sicherheitsfirmen**
- **Zentrum für erlebnisreiche Gruppenevents und Firmenanlässe**



Genossenschaft Schiesssportzentrum Teufen

Krankenhausstrasse 6b | 9053 Teufen

Tel. 071 333 50 15 (Administration) | Tel. 071 333 50 16 (Anlagewart)

info@schuesssportzentrum.ch

www.schiesssportzentrum.ch

Abteilung Pistole

Paul Stutz

Die der Abteilung zugewiesenen Geschäfte konnten ohne Problem abgewickelt und durchgeführt werden. In zwei Sitzungen wurden alle Wettkämpfe und die neuen Reglemente und Ausführungsbestimmungen besprochen und bereinigt.

Für das im Dezember 2014 verstorbene Teammitglied Rudolf Solinger konnte in der Person von Jakob Utzinger, seines Zeichens Ehrenmitglied des ZHSV, ein Nachfolger gefunden werden. Jakob Utzinger hat sich bereit erklärt, die Lupi-Stiche EW-P10, NS-P10 und den KS-P10 von Paul Stutz zu übernehmen. Ich wünsche ihm in der neuen Abteilung Breitensport viel Erfolg, Spass und Zufriedenheit mit der neuen Aufgabe.

Oberstes Ziel in den kommenden Jahren soll die Förderung und Eingliederung unserer jungen Generation in die bestehenden Vereine sein. Alle Vereine bekunden in der Besetzung ihrer Vorstände immer mehr Mühe. Es muss unserem Nachwuchs ernsthaft dargelegt werden, dass auch sie Verantwortung in den Vereinen übernehmen. Diese Anstrengungen zielen dahin, dass junge, unverbrauchte Vereinsangehörige Verantwortung in den Verbänden übernehmen.

Sowohl in den Verbänden wie in den Vereinen ist die Überalterung klar sichtbar. Es kann auch nicht sein, dass infolge Vakanzen verbleibende Vorstandsmitglieder immer mehr Arbeit übernehmen. Ich fordere alle Vereine

Eidg. Feldschiessen Pistole

Marion Bächtold

Freude herrscht! Es ist geschafft, wir haben die Teilnehmerzahl gesteigert! Ein grosses Dankeschön geht an alle, die an diesem Erfolg beteiligt waren. 260 Schützen und Schützinnen mehr absolvierten das Feldschiessen mit der Pistole als voriges Jahr, wobei auch dieses Jahr auf 21 Pistolenschiessplätzen geschossen werden konnte. 4'189 Teilnehmer und Teilnehmerinnen absolvierten das Programm über 25m und deren 345 über 50m. Die Maximalpunktezahle von 180 Punkten erreichten dieses Jahr

Schweizerische Gruppenmeisterschaft Pistole 50m

Dieter Buchmann

49 Gruppen starteten zur diesjährigen Qualifikationsrunde. Aus dem Kanton Zürich haben 42 Gruppen an den Hauptrunden teilgenommen. Dabei belegte die SG der Stadt Zürich mit insgesamt 1146 Punkten den 1. Rang von 376 klassierten Gruppen.

Am Endschiessen (Final) in Buchs konnten sich folgende Vereine für die Viertelfinals qualifizieren: Andel-

auf, diesem Umstand im kommenden Jahr Rechnung zu tragen.

Per 1. Oktober 2016 wurden die beiden Abteilungen Gewehr und Pistole zur neuen Abteilung Breitensport (ABS) zusammengeschlossen. Die Pflichtenhefte, die Reglemente, die Ausführungsbestimmungen und das Organigramm wurden erstellt und auf der Website ZHSV aufgeschaltet. Für die Zukunft gilt es, noch vermehrt die Köpfe zusammenzustecken und innovative Lösungen zu suchen. Der starke Teilnehmerrückgang bei einzelnen Disziplinen ist zu stoppen. Dies funktioniert aber nur, wenn alle mithelfen und dem Breitensport die notwendige Kreativität und Aufmerksamkeit schenken.

Als „Greenhorn“ im Bereich Gewehr bin ich auf die Hilfe der kompetenten Funktionäre angewiesen. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und hoffe auf einen erfolgreichen Start, eine gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit. Es lebe die Abteilung Breitensport.

Ein herzliches Dankeschön geht an meine Funktionäre für ihren geleisteten Einsatz und die hervorragende Zusammenarbeit. Dank dieser Unterstützung gelingt es uns, die Aufgaben im Dienste unserer Schützen zu erfüllen. In diesen Dank sind selbstverständlich alle eingeschlossen, die uns während des ganzen Jahres unterstützt haben.

zwei Schützen, und zwar Markus Keller und einmal mehr Paul Stutz. Weitere vier Schützen schossen ausgezeichnete 179 Punkte. Sehr gute 178 Punkte erreichten 12 Schützen und Schützinnen. Die nötigen Punktezahlen für die Stappermedaille schossen dieses Jahr 38 Schützen und Schützinnen.

Die statistischen Angaben zum Pistolenfeldschiessen befinden sich auf Seite 44 dieses Berichtes.

fingen, Wallisellen, Niederweningen, Uster, Winterthur Stadt und Zürich Stadt.

Schweizermeister wurde mit 373 Punkten Uster vor Malters mit 372 und Teufen mit 372 Punkten. In den weiteren Rängen: 5. Winterthur Stadt (371 Pt.), 6. Niederweningen (370 Pt.), 11. SG der Stadt Zürich (367 Pt.).

Schweizerische Gruppenmeisterschaft Pistole 25m

Dieter Buchmann

An der 25m-Gruppenmeisterschaft starteten aus dem Kanton Zürich 20 Gruppen aus 15 Vereinen in der Qualifikationsrunde. Davon haben 17 Gruppen aus 14 Vereinen die drei Hauptrunden fertig geschossen. Am Final in Thun konnten vier Zürcher Gruppen (Kloten, Andelfin-

gen, Niederweningen, SG der Stadt Zürich) teilnehmen.

Schweizermeister wurde mit 1'136 Punkten Malters vor St. Fiden Sport mit 1'130 und Teufen PSSV mit 1'126 Punkten. In den weiteren Finalrängen: 7. Niederweningen (1'117 Pt.).

Schweizerische Gruppenmeisterschaft Pistole 10m

Dieter Buchmann

An der 10m-Gruppenmeisterschaft starteten aus dem Kanton Zürich 25 Gruppen aus 16 Vereinen in der Qualifikationsrunde. Davon haben 23 Gruppen aus 16 Vereinen die drei Hauptrunden fertig geschossen.

Am Final in Wil konnten 6 Zürcher Gruppen (Uster,

Wald, Kloten, SG der Stadt Zürich, Andelfingen, Niederweningen) teilnehmen.

Schweizermeister wurde mit 774.6 Punkten Arquebuse vor Schmitten-Flamatt mit 769.8 und Lausanne-Carabiniere mit 677.6 Punkten.

Schweizerische Gruppenmeisterschaft Pistole 10m für Junioren

Dieter Buchmann

An der 11. Schweizer Gruppenmeisterschaft Pistole 10m starteten aus dem Kanton Zürich 8 Gruppen aus 5 Vereinen. Für die erste Hauptrunde SSV (50 Gruppen) qualifizierten sich aus dem ZHSV sieben Gruppen.

Für den Final in Wil konnte sich leider keine Gruppe qualifizieren. St. Fiden-St. Gallen gewann den Final mit 1'114 Punkten vor Biasca mit 1'097 und Altdorf-Erstfeld mit 1088 Punkten.

Einzelwettschiessen Pistole - Kantonalstich - Eidgenössische Konkurrenz Pistole

Marcel Geering

Die drei Stiche SSV Einzelwettschiessen, Eidgenössische Konkurrenz Pistole und Kantonalstich wurden im Berichtsjahr mit etwas weniger Teilnehmern als 2015 geschossen. Erfreulich ist, neben den Vereinen Kloten und Rümlang mit über 20 geschossenen Stichen, der neue Teilnehmer-Spitzenreiter SV Bubikon mit 27 Stichen im EWS und je 25 Stichen in der EK und im KS. Es wurden wiederum sehr viele ausgezeichnete Resultate erzielt. Neben den Spitzenschützen, welche zum Teil seit meh-

renen Jahren zuoberst auf der Rangliste stehen, gibt es in den Vereinen eine erstaunlich hohe Zahl von sehr guten Schützen, welche Resultate um 95 Punkte schießen. Das Reglement des Kantonalstiches wurde für 2017 angepasst und die Abgabe der Standblätter auf den 1. Oktober festgelegt. Damit gibt es nur noch zwei Termine: EWS Ende August und EK / KS Ende September. Hoffentlich wird damit die Vereinsadministration etwas einfacher, und alle Standblätter werden rechtzeitig abgeliefert.

Teilnehmer:

	EWS 50m	EWS 25m	KS 50m	KS 25m	EPK 50m	EPK 25m
2015	317	205	318	147	247	99
2016	324	177	300	140	222	84

Höchstresultate:

Stich	Name des Schützen	Verein	Punktzahl
EWS 50m	Renato Kissling, Thomas Huber	SV Niederweningen	99 Pkt.
EWS 25m	Thomas Christen	SG Küsnacht	150 Pkt.
KS 50m	Patrick Geissler, Lukas Berger	PS Kloten, PS Horgen	99 Pkt.
KS 25m	Paul Stutz, Christian Lang	SV Kapo, PS Effretikon	149 Pkt.
EL 50 m	Renato Kissling	PS Niederweningen	196 Pkt.
EK 25 m	Patrick Schindler	PS Rümlang	197 Pkt.

Einzelwettkampf Pistole 10m

Paul Stutz

Insgesamt 130 (-10) Aktivschützen und 4 (-7) Junioren aus 24 (-5) Vereinen nahmen am Einzelwettkampf teil. Die Teilnehmerzahl reduzierte sich somit um 17 Schützen. Höchstresultate: 383 Pkt. Thomas Huber; 380 Pkt. Felix

Mächler, René Mathyer; 379 Pkt. Aldo Cortesi, Christian Roost, Stephan Buschor, Lukas Bürgi; 378 Pkt. Andreas Kuntner, Renato Kissling

Nadelstich Pistole 10m

Paul Stutz

Dieses Ausbildungs- und Trainingsschiessen mit steigenden Anforderungen erleichtert vor allem den Übergang von der 50/25m zur 10m Distanz. Den Nadelstich schossen 35 (+3) Aktive und 9 (+3) Junioren aus 9 (0) Vereinen.

Es wurden 7 (3) Goldnadeln, 11 (8) Silbernadeln, 16 (10) Bronzenadeln und 26 (28) Punktegutschriftkarten abgegeben.

Kantonstich Pistole 10m

Paul Stutz

Im Jahr 2016 schossen neun Schützen mehr den Kantonstich als im Vorjahr. 94 Schützen aus 19 (18) Vereinen nahmen am Wettkampf teil. An dieser Stelle fordere ich alle Vereine auf, ihre Mitglieder für die Teilnahme am Kantonstich zu motivieren.

Höchstresultate: 191 Pkt. Walter Hug, Izeir Amzai Christian Roost; 189 Pkt. Markus Rüeiger; 187 Pkt. Klaus Aegeter, Renato Kissling; 186 Pkt. Markus Hanselmann, Andreas Amacker, Martin Bauer, Peter Kocher.

Junioren-Einzelmeisterschaft Pistole 10m

Paul Stutz

Bei der diesjährigen Junioren-Einzelmeisterschaft beteiligten sich im Feld von 165 (Vorjahr 200) Jugendliche auf nationaler Stufe deren 28 (Vorjahr 32) aus dem Zürcher Verband. Diese kämpften mit drei 40-Schuss-Programmen in den Heimständen um die begehrten Finalplätze.

Von 78 Jugendlichen, die sich für den Final der Schweizer Junioren-Einzelmeisterschaft Pistole 10m (JEM-P10) qualifizierten, traten am Sonntag, 20. März 2016, 76 zum Finalwettkampf in der 10m-Schiessanlage in Schwaderau an. Darunter konnten sich deren 11 (Vorjahr 6) aus dem Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) qualifizieren.

In vier Ablösungen absolvierten die in die fünf Alterskategorien U13, U15, U17, U19 und U21 eingeteilten Jugendlichen ihr 40-schüssiges Qualifikationsprogramm. Die Jüngsten schossen dabei mit fester Auflage. Die Zweitjüngsten konnten die Pistole auf einem mit einem Gegengewicht verbundenen, bogenförmigen Haken auflegen.

Wegen dieser Hilfsmittel wurde bei den U13 und U15 kein Final ausgetragen, sondern direkt nach der Qualifikation abgerechnet. Dabei gab es bei den U13 einen Zürcher Doppelsieg durch Michelle Metz (Zürich) mit 347 Punkten vor Nadina Amsler (Volketswil) mit 342.

Die je sechs besten Junioren U17 bis U21 trugen ihren Final gleichzeitig aus. Dabei erzielte Mattia Moschettini aus Buchs ZH in der U17 Kategorie mit 194.8 Zählern das beste Resultat aller Finalteilnehmer. Der Zürcher, der in der Qualifikation nur Fünfter geworden war, setzte sich deutlich durch vor Jason Solari (TI) und Tiffany Roh (VS). Dennis Rappel, welcher sich als sechster noch für den Final qualifizieren konnte, belegte in der gleichen Kategorie (U17) mit 111.4 Zählern den sechsten Platz. Die restlichen Zürcher Teilnehmer konnten sich im Mittelfeld behaupten.

Abteilung Ausbildung

Michael Merki

Nach der DV 2016 durfte ich von René Koller die Abteilung Ausbildung übernehmen. Die verbleibende Zeit bis zum Jahresende konnte ich mich über die 3 Ressorts Jugendausbildung, Nachwuchskader und Kaderausbildung informieren und einarbeiten. Dabei bestätigte sich der bereits bekannte Eindruck aus der Vorstandszusammenarbeit, dass die Abteilung gut organisiert und personell richtig besetzt ist. Erfreulicherweise hat sich René Koller weiterhin als kantonaler Jugendchef Pistole und Gruppenleiter zur Verfügung gestellt. Das Kantonalkader mit seinen Trainern und Abläufen war mir bereits recht gut bekannt. Das Ressort Kaderausbildung wird durch Heinz Bolliger selbstständig geführt und braucht grundsätzlich keinen Einfluss durch den Abteilungsleiter.

Die von René Koller 2015 kommunizierten Zielsetzungen haben weiterhin Gültigkeit:

- *Den Schiesssport fördern und bekannt machen.*
- *Die Schiessdisziplinen Gewehr, Pistole und Armbrust als gleichwertig erachten und die Synergien ausnützen.*
- *Das Ausserdienstliche und das Sportliche Schiessen nebeneinander betreiben.*
- *Die Jugendausbildung fördern.*
- *Kompetente Kader und Ausbilder für die Schützenvereine in Zusammenarbeit mit Jugend+Sport aus- und weiterbilden.*

Ressort Jugendausbildung

Michael Merki

Die Jugendausbildung muss in den Vereinen beginnen. Diese sind für den ersten Kontakt der Jugendlichen mit dem Schiesssport verantwortlich. Dieser Kontakt muss professionell und kameradschaftlich zugleich sein. Um den Stellenwert der Schiessausbildung zu erhöhen und die Akzeptanz in der breiten Bevölkerung und bei den

Jugendkurse Gewehr 10m

Albert Suter

Das Schiessen mit dem Luftgewehr ist die beste Möglichkeit, die Schüler für den Schiesssport zu begeistern. Dabei ist sehr wichtig, dass auch Bewegungssport zum Kursprogramm gehört. Die Jungen haben Bewegungsdrang und wollen nicht zu lange herumsitzen und ruhig sein. Eine gute Mischung von aktivem Bewegen und konzentriertem Schiessen macht die Ausbildungslektionen interessanter.

Erfreulicherweise hat wieder ein Verein mehr einen Luftgewehrkurs angeboten und durchgeführt. Es sind jetzt 31

Meine Eindrücke anlässlich der Besuche an Kadertrainings und Wettkämpfen bestätigten, dass im Kantonalverband engagierte und pflichtbewusste Funktionäre am Werk sind. An dieser Stelle danke ich allen recht herzlich für Ihre Bereitschaft, zugunsten unserer wichtigsten Investition, dem Nachwuchs und der Jugendausbildung, einzustehen.

Positiv haben sich meines Erachtens folgende neue Massnahmen bewährt:

- *Der Beitrag, den die Kaderathleten zu Beginn entrichten müssen und bei erfolgreichem Besuch der Trainings und Wettkämpfe zurückerstattet erhalten. Damit erhöhte sich die Präsenz schlagartig.*
- *Das Kader wurde quantitativ erhöht, um den jungen Athleten mehr Perspektive und Weiterentwicklung zu bieten.*
- *Die Vereinstrainer wurden in die Trainings des Kadern Gewehr 10m einbezogen. Dadurch wurde der Kontakt und die Kommunikation zwischen Vereins- und Kantonalkadertrainer stark verbessert.*
- *Die KaderathletenInnen haben an einer Studie der Universität Bern über die Trainingsmotivation teilgenommen.*

Für das Schützenjahr 2017 wünsche ich mir die erfolgreiche Weiterführung des eingeschlagenen Weges und weitere engagierte Trainerinnen und Trainer, die sich im Kantonalkader einbringen.

Behörden zu steigern, ist es notwendig, dass die Vereinstrainer eine fundierte Sportschiessenausbildung bei Jugend und Sport absolvieren. Es spielt absolut keine Rolle, ob das Gelernte in der Sport- oder Ordonnanzgewehr-Ausbildung angewendet wird.

Vereine, welche gesamthaft 59 Kurse (einer weniger als im Vorjahr) abgeschlossen haben. Trotz dem gleichbleibenden Kursangebot ist die Teilnehmerzahl ein wenig gesunken. Am meisten Schützen sind in der Altersstufe 10 bis 12-jährig, welche mit fester Auflage schiessen. Hier ist der Spass am Schiessen am grössten. Sobald die Schiessstellungen anspruchsvoller werden, muss auch mehr trainiert werden, um weiterhin Erfolg zu haben. Hier sind gut ausgebildete und motivierte Trainer gefragt.

Statistik Jugendkurse Gewehr 10m

Verein	Anzahl Kurse	G10 Kids sitzend aufgelegt 8-10 Jahre	G10 A feste Auflage 8-12 Jahre	G10 B bewegliche Auflage 8-14 Jahre	G10 C stehend frei 8-14 Jahre	G10 D stehend frei 15-16 Jahre	G10 E stehend frei 17-20 Jahre	Total	m	w
Adliswil	2	2	2		3	2	2	11	7	4
Bäretswil	2			3		3	5	11	10	1
Dielsdorf	4		7	5		5	10	27	27	
Egg-Esslingen	1		2	1				3	3	
Fehraltorf	1				1	3		4	1	3
Feld-Meilen	2		5	1		2	5	13	9	4
Glattfelden	4	1	5	8	2	4	4	24	20	4
Hegnau	1		5	2	1	2		10	4	6
Illnau-Effretikon	2		2		6	8	3	19	15	4
Küsnacht	1				1	2	2	5	4	1
Lindau	3	2	7	6		4	5	24	18	6
Männedorf	2				5	2	1	8	8	
Mönchaltorf	1		3		1	1		5	3	2
Oberwinterthur	2		2		3	2	8	15	11	4
Oetwil	1		3	1	1	1	2	8	6	2
Pfungen	3		6	4		1	1	12	9	3
Regensdorf	2		7	3	1	2		13	11	2
Rickenbach	1		4	2				6	6	
Schönenberg	2	1	5			3	1	10	9	1
Uster	3	2	6	4	4	7	8	31	18	13
Wädenswil	2		9	1		6	2	18	18	
Wallisellen	1		2		5	1		8	4	4
Wettswil	2		1		4	5	2	12	9	3
Wetzikon	2			3	1	2		6	5	1
Wila-Turbenthal	1		1	3		1	3	8	7	1
Zürich-Aussersihl	1	1	3				2	6	6	
Zürich-BSV	2	2	10	1		1		14	10	4
Zürich-Neumünster	3		11	6	2	4	3	26	22	4
Zürich-Seebach	2		1	3		4	1	9	9	
Zürich-Stadt	1		1		3	3	3	10	4	6
Zwillikon	2		5	3	2		3	13	9	4
Total 2015/2016	59	11	115	60	46	81	76	389	302	87
Total 2014/2015	60	5	90	65	60	110	79	409	306	103
Total 2013/2014	60	2	99	72	58	108	69	408	311	97
Total 2012/2013	62	5	101	94	46	89	76	411	333	78
Total 2011/2012	71	10	118	90	55	82	72	427	357	70
Total 2010/2011	68	7	112	78	57	69	65	388	312	76

Kursabschlusschiessen Gewehr 10m

Am diesjährigen Kursabschlusschiessen Gewehr 10m (KAS G10) vom Samstag, 05. März 2016, im Schiesssportzentrum Zürich-Probstei, durften die besten 150 Schützinnen und Schützen aus den Winter-Jugendkursen G10 teilnehmen. Schlussendlich waren 140 Jugendliche und Junioren anwesend. Sie kämpften in acht Kategorien und vier Schiessstellungen, nämlich stehend / sitzend mit fester Auflage, stehend mit beweglicher Auflage, stehend frei oder

kniend. Vom achten bis vierzehnten Altersjahr mussten auch die polysportiven Elemente von Jugend+Sport absolviert werden.

Mit dem Kursabschlusschiessen Gewehr 10m ist die Grundausbildung des halbjährigen J+S Winterkurses abgeschlossen. Die Teilnehmer mussten sich mit Testschiessen qualifizieren und rechtzeitig angemeldet werden. Es ist immer eine besondere Herausforderung, unter Konkurrenzdruck, Wettbewerbsbedingungen und auf einer fremden Schiessanlage zu schiessen. Am KAS wird der Kontakt unter den Jugendlichen der verschiedenen Jugendkurse gefördert. Das KAS dient auch als Sichtung für zukünftige Nachwuchskader. Zum KAS sind nur Jugendkursteilnehmer zugelassen. Kaderangehörige sind ausgeschlossen.

Das KAS G10 fand vormittags und nachmittags statt. Am Vormittag waren die jüngeren Jahrgänge mit rund 80 Startplätzen, Schiessprogramm 20 Schüsse, Kat. K, A, B, C, und parallel dazu dem polysportiven Sportprogramm gefordert. Am Nachmittag wurden rund 60 Startplätze mit dem Schiessprogramm 40 Schüsse, Kat. D, E, F, G, angeboten. Rund 10 Teilnehmer meldeten sich kurzfristig ab, so dass für diese kein Ersatz mehr organisiert werden konnte. Für viele Jugendliche war dies der erste, anspruchsvolle Finalwettkampf. Dementsprechend wurden die Leiter stark gefordert. Der Wettkampf verlief diszipliniert und ruhig. Geschossen wurde in 2 Ausbildungsräumen A und B mit elektronischen Scheiben und einem Ausbildungsraum C mit Transportscheiben und Handauswertung. Der gesamte Ablauf war durch Albert Suter mustergültig organisiert. Der Zeitplan wurde eingehalten. Der polysportive Wettkampf verlief speditiv, weil erfahrene Betreuer anwesend waren.

Kategorien

Kategorie G10 Kinder:	Jugendliche 8-10 Jahre, sitzend mit fester Auflage
Kategorie G10 A:	Jugendliche 8-12 Jahre, stehend mit fester Auflage
Kategorie G10 B:	Jugendliche 10-14 Jahre, stehend mit beweglicher Auflage
Kategorie G10 C:	Jugendliche 10-14 Jahre, stehend frei
Kategorie G10 D:	Jugendliche 15-16 Jahre, stehend frei
Kategorie G10 E:	Jugendliche 17-20 Jahre, stehend frei
Kategorie G10 F:	Jugendliche 8-14 Jahre, kniend frei
Kategorie G10 G:	Jugendliche 15-20 Jahre, kniend frei

Ranglisten

Kategorie G10K (feste Auflage, 8-10-jährige): Ryan Friedli, 2007, GSV Lindau, dominierte hier mit 26 Punkten Vorsprung vor, indem er beim Schiessen 166 Pt (82/84) und im Polysport 150 Pt, 158.00 Pt, hervorragend abschnitt und so mit Abstand gewann. 2. Rang Livia Giezendanner, 2007, FSV Schönenberg, Schiessen 153 Pt (82/84), Polysport 112 Pt, 132.50. 3. Rang Nico Trutmann, 2007, SpS Glattfelden, Schiessen 145 Pt (72/73) und Polysport 108 Pt, 126.50. -- 3 klassiert.

Kategorie G10A (feste Auflage, 8-12-jährige): Amelie Campbell, 2004, SpS Glattfelden, gewann hier mit 7 Pt Reserve, Schiessen 182 Pt (91/91), Polysport 162 Pt, 175.33 Pt. 2. Rang Vital Tardent, 2004, SSG ZH-Neumünster, Schiessen 179 Pt (85/94), Polysport 148 Pt, 168.67 Pt. 3. Rang Neila Ounali, 2004, FSG Zwillikon, Schiessen 174 Pt (86/88), Polysport 154 Pt, 167.33. -- 36 klassiert. Gesamthaft konnte man beobachten, dass jene, welche die polysportiven Elemente trainiert hatten, mit durchschnittlichen Schiessresultaten sich weit vorne zu platzieren vermochten. Konstante Leistungen zahlten sich aus.

Kategorie G10B (bewegliche Auflage, 10-14-jährige): Rania Ounali, 2002, FSG Zwillikon, gewann hier knapp mit 3 Pt Vorsprung, Schiessen 162 Pt (81/81), Polysport 172 Pt, 165.33 Pt. 2. Rang Mateo Prats, 2003, SG ZH-Seebach, Schiessen 164 Pt (83/81), Polysport 160 Pt, 162.67 Pt. 3. Rang Alexander Hegglin, 2003, SpS Wila-Turbenthal, Schiessen 153 Pt (71/82), Polysport 174 Pt. -- 19 klassiert. Durchschnittlich wurde in dieser Kategorie besser geschossen als in den Heimqualifikationen.

Kategorie G10C (stehend frei, 10-14-jährige). Diesmal war der Ustermer Dominic Kägi anwesend, räumte ab und wie! 121/2 Pt Vorsprung! Hier zeigte sich einmal mehr, wer im Schiessen und im polysportiven Wettkampf trainierte, hatte Chancen auf eine vordere Platzierung. 1. Rang Dominic Kägi, 2002, SG Uster, Schiessen 171 Pt

(83/88), Polysport 166 Pt, 169.75 Pt. 2. Rang Sandrine Schlegel, 2002, SpS Glattfelden, Schiessen 161 Pt (81/80), Polysport 146 Pt, 157.25 Pt. 3. Rang Maya Gutzmer, 2002, SSG Wallisellen, Schiessen 156 Pt (77/79), Polysport 160 Pt, 157.00 Pt. -- 14 klassiert.

Kategorie G10D (stehend frei, 15-16-jährige). Hier siegte Nina Boldi mit 11 Punkten Vorsprung. 1. Rang Nina Boldi, 2001, SSV Illnau-Effretikon, 372 Pt (94/90/93/95). 2. Rang Pascal Frick, 2000, SG Uster, 361 Pt (89/88/90/94). 3. Rang Leandros Tzarouchis, 2000, SSG ZH-Neumünster, 361Pt (88/91/93/89). -- 28 klassiert.

Kategorie G10E (stehend frei, 17-20-jährige). Hier siegte Dominik Ritter, 1996, SpS Feld-Meilen, 363 Pt (90/91/92/90). 2. Rang Kai Bänninger, 1999, SpS Wila Turbenthal, 356 Pt (94/86/88/88). 3. Rang Luca Nieth, 1997, SpS Dielsdorf, 355 Pt (87/86/87/95). -- 20 klassiert.

Kategorie G10F (kniend frei, 8-14-jährige) Leandros Tzarochis ist auch in der Stellung kniend ein Talent, nahm er doch der zweitplatzierten Nina Boldi 13 Punkte ab. 1. Rang Leandros Tzarochis, 2000, SSG ZH-Neumünster, 366 Pt (93/91/93/89). 2. Rang Nina Boldi, 2001, SSV Illnau-Effretikon, 353 Pt (89/89/83/92). 3. Rang Cedric Caillet, 2000, GSV Lindau, 353 Pt (92/92/80/81). -- 5 klassiert.

Kategorie G10G (kniend frei, 15-20-jährige). Hier waren die 3 Podestplätze nahe beieinander. 1. Rang Fabian Grob, 1996, SpS Wila-Turbenthal, 379 Pt (98/89/95/97). 2. Rang Dylan Zehnder, 1999, SpS Dielsdorf, 377 Pt (95/94/93/95). 3. Rang Luca Nieth, 1997, SpS Dielsdorf, 376 Pt (93/96/95/92). -- 6 klassiert.

Jugendfinal Gewehr 10m Indoor

Schiesssportanlage Zihlmatt, Allmend Luzern, Samstag, 12. März 2016

Zwei Goldmedaillen, eine Silbermedaille und zwei Bronzemedaillen für die jüngsten Zürcher Schützen am SSV Jugendfinal Indoor Gewehr 10m.

Kategorie Kinder U10 sitzend oder stehend mit fester Auflage

Zum ersten Mal waren in dieser jüngsten Kategorie die 12 vorgesehenen Startplätze bis auf eine Lücke belegt. Mit drei Teilnehmern stellte der Kt. Zürich die grösste Anzahl Schützen aus dem gleichen Verband und zugleich den Sieger. Mit grossem Vorsprung gewinnt Ryan Friedli, Lindau die Goldmedaille, 180 Pt. höchstes Resultat im Schiessen, 142 Pt. zweitbestes Resultat im Polysport. Gewinner der Bronzemedaille ist Nico Trutmann, Glattfelden mit 174 Pt. im Schiessen und 118 Pt. im Polysport. Livia Giezendanner, Schönenberg im fünften Rang rundet die sehr gute Leistung der jüngsten Zürcher Schützen mit einem Diplom ab.

Kategorie A U13 stehend mit fester Auflage

In dieser Kategorie belegten die neun Zürcher Schützen gleich die Hälfte aller 18 Startplätze. Auch in der Schlussrangliste dominierten die Zürcher Schützen, nur den ersten Rang mussten sie einer Solothurnerin überlassen. Aurora Gelsomino, Zürich-Neumünster gewinnt die Silbermedaille mit 183 Pt. im Schiessen und 164 Pt. im Polysport. Die Bronzemedaille geht ebenfalls an Zürich-Neumünster, Salome Koller mit 187 Pt. im Schiessen und 140 Pt. im Polysport. Ein Diplom erhalten Mira Belser im 6. Rang und Amelie Campbell im 8. Rang, beide von Glattfelden. Die weiteren Zürcher Schützen belegten alle nachfolgenden Ränge bis zum 13. Platz. 9. Rang Vital Tardent, Zürich-Neumünster, 10. Rang Tön Staubli, Lindau, 11. Rang Sven Geiger, Schönenberg, 12. Rang Lukas Wyss und 13. Rang Eric Grunder beide von Zwillikon.

Kategorie B U15 stehend mit beweglicher Auflage

In dieser Kategorie waren sechs von achtzehn qualifizierten Schützen aus dem Kanton Zürich. Gewonnen hat die Goldmedaille Alexander Hegglin, Wila-Turbenthal mit dem höchsten Polysport Resultat von 170 Pt. und 160 Pt. im Schiessen. Ein Diplom gewinnen Rania Ounalli, Zwillikon im undankbaren 4. Rang und Mike Gwerder, Glattfelden im 5. Rang. Die weiteren Zürcher belegen die folgenden Plätze, 10. Rang Raffael Hajri, Zürich-Seebach, 15. Rang Philipp von Ah, Glattfelden, 16. Rang Mateo Prats, Zürich-Seebach.

Kategorie C U15 stehend frei

Da sich viele Schützen für die gleichzeitig stattfindende Schweizermeisterschaft qualifizierten bevorzugten diese an der Schweizermeisterschaft zu starten. Deshalb starteten in dieser Kategorie nur zwei Zürcherinnen. Deborah Wüthrich, Fehraltorf erreichte den 16. Rang und Sandrine Schlegel, Glattfelden den 28. Rang.

Kategorie D U17 stehend frei

Auch in dieser Kategorie fehlten die stärksten Schützen da sie an den Schweizermeisterschaften starteten. Im 12. Rang platzierte sich Wayne Brunner, Wetzikon, im 18. Rang Gian Ruchti, Glattfelden und im 24. Rang Olivia Hotz, Fehraltorf.

Der Jugendfinal wurde von den Funktionären des SSV vorbildlich durchgeführt. Viele Eltern begleiteten ihre Kinder, bildeten eine grosse Zuschauerkulisse und sorgten für eine positive Wettkampfstimmung. Krankheitshalber fehlten kurzfristig abgemeldete Leiter für die Polysportiven Wettkämpfe, was zu Verzögerungen in der Auswertung und der Siegerehrungen führte.

Die Leistungen der Zürcher Schützen und Schützinnen

waren gut. Mit 23 von total 111 rangierten Schützen sind über 20% der Teilnehmer aus dem Kanton Zürich. Beim Medaillen-Spiegel sieht's noch besser aus, ein Drittel (5 der total 15 Medaillen) gingen an die Zürcher Schützen.

Ruth Siegenthaler dankte allen Anwesenden für ihr Engagement und lobte die Kursleiter und Helfer für die gute Arbeit welche sie für die Jugendausbildung leisten.

SSV Regiofinal Indoor Pistole 10m, Sonntag, 14. Februar 2016

Region Mitte, SA Luzern, Allmend-Zihlmat

Aus den J+S Pist Jugendkursen Kt. Zürich hat sich niemand für die Region Mitte angemeldet.

Region Ost, SA Frauenfeld, Schollenholz

In Frauenfeld waren 13 PistolenschützenInnen vom ZHSV am Start. Anwesend waren die 5 Vereine Andelfingen PS, Rümlang PS, v. Furttal PS, Wallisellen PK und Rickenbach PK. Diesmal waren die Zürcher noch nicht in den Sportferien. Trotzdem waren nicht mehr Zürcher Schützen und Schützinnen anwesend. Schade, dass nicht mehr Vereine mitmachen.

Kat. P-U10K, sitzend mit fester Auflage; Keine Starts.

Kat. P-U13A, stehend mit fester Auflage; 3 Zürcher Schützen am Start. 1. Rang Nils Rickli, 2004, Rümlang PS, 171 (87/84), polysportiv 152, total 166.667. 3. Rang Ladina Ganter, 2006, Rümlang PS, 157 (70/87), polysportiv 128, total 147.333. Beide für den Jugendfinal qualifiziert.

Die weitere Zürcher Platzierung im 5. Rang Elia Müller, 2005, Andelfingen PS, 135 (78/57), polysportiv 144, total 138.000. - 14 klassiert.

Kat. P-U13B / P-U15B, stehend mit beweglicher Auflage; 7 Zürcher Schützen am Start. 8. Rang Jannis Bader, 2004, Rümlang PS. 10. Rang Michael Müller, 2003, Rümlang PS. 11. Rang Gian Ganter, 2003, Rümlang PS. 14. Rang

Nick Biner, 2003, Wallisellen PK. 16. Rang Dario Nussbaumer, 2003, Wallisellen PK. 17. Rang Matthias Rüttimann, 2003, Rickenbach PK. 18. Rang Davide Pfister, 2002, Andelfingen PS. - 18 klassiert.

Kat. P-U13C / P-U15C, stehend frei; Keine Zürcher Schützen am Start. - 2 klassiert.

Kat. P-U17D, stehend frei; 3 Zürcher Schützen am Start. Im 2. Rang Steve Nikitas, 2001, Rümlang PS, 343 (84/86/88/85); Final 3. Rang. 8. Rang Morten Dunckel, 2000, Rümlang PS, 321 (82/80/83/76); Final 4. Rang. Beide für den Jugendfinal qualifiziert. 10. Rang Lorena Schläpfer, 2001, Andelfingen PS. - 14 klassiert.

Der Schweizer Jugendfinal wird zentral durch eine vom SSV beauftragte Organisation durchgeführt. Für den Schweizer Jugendfinal qualifiziert sich in Gewehr und Pistole: 1 in der Kategorie Gewehr und Pistole U10Kids die besten drei (3) Teilnehmenden je Region plus die drei (3) besten Schützen aus der Gesamtrangliste aller Regionen; 2 in der Kategorie Gewehr und Pistole U13A und U15B die besten vier (4) Teilnehmenden je Region plus die besten sechs (6) Schützen aus der Gesamtrangliste aller Regionen; 3 in der Kategorie Gewehr U15C die besten acht (8) Teilnehmenden je Region plus die besten zwölf (12) Schützen aus der Gesamtrangliste aller Regionen; 4 in der Kategorie Pistole U15C die besten vier (4) Teilnehmenden je Region plus die besten sechs (6) Schützen aus der Gesamtrangliste aller Regionen; 5 in der Kategorie Gewehr und Pistole U 17D die besten acht (8) Teilnehmenden je Region plus die zwölf (12) besten Schützen aus der Gesamtrangliste aller Regionen; und 6 in der Disziplin fünf (5)-schüssige Luftpistole U17E qualifizieren sich die besten achtzehn (18) Teilnehmenden anhand der Testresultate direkt aus den Kursen der Jugendausbildung.

SSV Jugendfinal Indoor Pistole 10m, Sonntag, 13. März 2016

SA Luzern, Allmend-Zihlmatt

Eine Gold- und 1 Bronzemedaille trotz äusserst magerer Beteiligung (Total 5 Teilnehmer!) der jüngsten Zürcher Pistolenschützen am SSV Jugendfinal Indoor P10.

Kategorie P10A stehend mit fester Auflage

3 Pistolenschützen aus dem Kanton Zürich nahmen in dieser Kategorie teil. 3. Rang Nils Rickli, 2004, PS Rümlang, Schiessen 165 Punkte (81/84), Polysport 154 Punkte, total 161.333. 6. Rang Elia Müller, 2005, PS Andelfingen, Schiessen 153 (82/71), Polysport 150, total 152.0. 9. Rang Ladina Ganter, 2006, PS Rümlang, Schiessen 155 (78/77), Polysport 108, total 139.333. -- 17 rangiert.

Kategorie P10D (P-U17) stehend frei

2 Pistolenschützen aus dem Kanton Zürich nahmen in dieser Kategorie teil. Steve Nikitas, PS Rümlang, erzielte in der Qualifikationsrunde den 4. Rang mit 348 Punkten (87/82/90/89). Im Final siegte er mit 188.4 Punkten und erhielt die Goldmedaille. Im 13. Rang klassifizierte sich Morten Dunckel, 2000, PS Rümlang, 315 Punkte (83/76/78/78).

Der Jugendfinal Pistole wurde im neuen Schiesssportzentrum Luzern, Zihlmatt, von den Funktionären des SSV vorbildlich durchgeführt. Leider fehlten die Zürcher Pistolenschützen! Mein Dank geht an die beiden PS Rümlang und Andelfingen, welche die Zürcher ehrenvoll vertraten und 2 Medaillen nach Hause brachten.

SSV Jugendtag Outdoor Pistole 25m, Samstag, 08. Oktober 2016

SA Stans, Schwybogen

Die Zürcher Pistolenschützen gingen für einmal ganz ungewohnt ohne Medaillen nach Hause. Der beste Zürcher erreichte den sechsten Rang. Bei den Pistolenschützen qualifizierten sich nach 3 x 5 Schüssen Präzision und 3 x 5 Schüssen Schnellfeuer zwei Schützen von Zürich für die Finalteilnahme. Im Semifinal hatten sie leider kein Glück und konnten keinen einzigen Treffer buchen. Somit platzierte sich Morten Dunckel PS Rümlang im 6. Rang, Lorena Schläpfer PS Andelfingen im 8. Rang und der dritte Zürcher Nino Frei PS Andelfingen im 10. Rang.



Luzernerstrasse 94, 6010 Kriens
Tel. 041 240 99 08 / Fax. 041 240 75 32
e-mail: info@truttmann.ch

Jugendkurse Gewehr 50m

Albert Suter

Die Anzahl der Vereine, welche einen Kleinkaliber Gewehr 50m Jugendkurs durchführen, ist im Vergleich zum letzten Jahr gleichgeblieben. Die 21 Vereine haben Gesamthaft 37 Kurse angeboten, das ist ein Kurs mehr als im Vorjahr. Trotzdem haben sich weniger jugendliche für das Gewehrschiessen 50m gemeldet und die Teilnehmerzahl ist leicht gesunken. Am meisten interessiert sind die 12 bis 15-jährigen Jungen und Mädchen. Nach der Schule und dem Übertritt ins Berufsleben wechseln die Vorlieben für die Freizeitaktivitäten und die Modesportarten sind beliebter. Es gibt kein super Rezept wie man die jungen Leute beim Schiessen behalten kann, aber sicher ist, dass mit einem attraktiven Kursangebot und motivierten Trainern die Chancen grösser sind. Hier sind die Verantwortlichen auf allen Stufen gefordert für die Nachwuchsförderung zu kämpfen und genügend Trainer mit der entsprechenden Weiterbildung zu haben.

Statistik Jugendkurse Gewehr 50m

Verein	Anzahl Kurse	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Total
Adliswil	1					1	1	2	1	2				7
Andelfingen	1		1		2		1							4
Dielsdorf	4			3	4	3		2	4	3	2	4		25
Egg-Esslingen	1				4	1	1							6
Fehraltorf	2		1				2	4	4	2				13
Feld-Meilen	3		4	2	6	3		1	1	1	1	2	2	23
Glattfelden	4	1	1	2	2	5	4	4				1	1	21
Hegnau	2		1	1	2		6	2		1	1		1	15
Illnau-Effretikon	2			1	1	3	1	5	1	1				13
Kollbrunn	1				1	1		2	1	1				6
Männedorf	2				1	1	4	2	1	1				10
Oberwinterthur	2				1	2		1	1	3	1	1	2	12
Regensdorf	2	1		3	4	2	1	2				1		14
Wallisellen	1					2	2	2						6
Wettswil	2		1		3	2	4		1	1	1			13
Wetzikon	1				3	1		1						5
Wila-Turbenthal	1					3			2	2				7
Wülflingen	1			1	3		3	1						8
Zürich Aussersihl	2	1	1	1			1			1		3		8
Zürich Neumünster	1		2		1	2			3		1	2		11
Zürich Stadt	1			1	1		4	3		1	1	1		12
Jahr	Anzahl Kurse	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Total
Total 2016	37	3	12	15	39	32	35	34	20	20	8	15	6	239
Total 2015	36		10	28	33	43	40	30	27	13	11	7	11	253
Total 2014	35	3	11	16	41	42	42	37	16	15	13	13	5	254
Total 2013	42	1	8	42	46	46	53	27	25	19	12	10	13	302
Total 2012	42	1	17	21	35	35	30	25	28	9	7	14	8	230

Kursabschlusschiessen der Jugendkurse Gewehr 50m

Samstag, 3. September 2016, Schiesssportzentrum Zürich-Probstei

Am Kursabschlusschiessen beteiligten sich 126 Schützen in sieben Kategorien, getrennt nach Stellungen und Altersgruppen. Am Morgen starteten die 10- bis 14-jährigen mit 20 Schüssen und dem Polysportiven Wettkampf. Am Nachmittag die 15- bis 20-jährigen in den Stellungen liegend frei 40 Schüsse, kniend und stehend je 20 Schüsse. Gegenüber dem Vorjahr gab es eine leichte Veränderung in den Teilnehmerzahlen pro Kategorie. In der Kategorie der Jüngsten starteten bedingt durch viele Abmeldungen weniger Schützen, dafür schossen bei den älteren mehr Schützen in den Kniend- und Stehendstellungen.

Für die jüngsten Schützen, welche ihr Schiessprogramm liegend aufgelegt oder liegend frei schossen, war der Wettkampf auf einer fremden Schiessanlage eine besondere Herausforderung. Entsprechend gross waren die Anspannung beim Schiessen und die Enttäuschung, wenn ein Schuss nicht ins Zentrum ging. Bei den polysportiven Disziplinen wurde um die beim Schiessen fehlenden Punkte gekämpft. Gesamthaft stieg der Durchschnitt der erreichten Resultate um 4 Punkte. Der Leistungsunterschied beim polysportiven Wettkampf ist aber sehr viel grösser als beim Schiessen. Man kann ein deutliches Bild erkennen, in welchen Vereinen mehr geübt wird.

Mit Spannung wurde die Siegerehrung der 10- bis 14-jährigen erwartet, den bei den jüngsten und mit dem polysportiven Anteil gibt es immer wieder Überraschungen. Mit grossem Stolz bestiegen die Jungen das Siegerpodest und nahmen die Medaillen in Gold, Silber und Bronze entgegen. Alle übrigen Teilnehmer durften den Pin in Empfang nehmen.

Am Nachmittag, bei den bereits erfahrenen und bekannten Schützen, waren die Überraschungen nicht so gross. Bei den liegend frei schiessenden Schützen waren zwar bis auf Daniel Kuhn, welcher sich von Silber im Vorjahr auf Gold steigerte, neue Gesichter auf dem Podest. Bei den Kategorien kniend und stehend waren vier Schützen bereits letztes Jahr auf dem Podest. Dabei konnte aber nur Greta Wolff ihren Sieg im stehend Schiessen wiederholen. Die Schützen Nina Boldi, Daniel Kuhn, Steven Stucki und Dylan Zehnder gewannen gleich zwei Medaillen.

Es war ein spannender und erfolgreicher Anlass mit vielen positiven Erlebnissen.

Mein Dank geht natürlich an die Jugendleiter, Betreuer und Helfer, welche für einen reibungslosen Wettkampf im Schiessbetrieb und polysportiven Wettkampf sorgten.

Vielen Dank auch an die Eltern für die Unterstützung, damit wir einen erfolgreichen Wettkampf erleben durften.

Jugendtag Outdoor Gewehr 50m und Pistole 25m

Samstag, 8. Oktober 2016; Gewehr, Schiessanlage Buochs, Aamätteli / Pistole, Schiessanlage Stans, Schwybogen

Die Zürcher Schützen gingen für einmal ganz ungewohnt ohne Medaillen nach Hause. Der beste Zürcher erreichte den fünften Rang. Bei den Pistolenschützen Qualifizierten sich nach 3 x 5 Schüssen Präzision und 3 x 5 Schüssen Schnellfeuer zwei Schützen von Zürich für die Finalteilnahme. Im Semifinal hatten sie leider kein Glück und konnten keinen einzigen Treffer buchen. Somit platzierte sich Morten Dunckel PS Rümlang im 6. Rang, Lorena Schläpfer PS Andelfingen im 8. Rang und der dritte Zürcher Nino Frei PS Andelfingen im 10. Rang.

Von den zehn qualifizierten Gewehrschützen erreichte Alexander Hegglin von Wila-Turbenthal die beste Platzierung mit dem 5. Rang in der Kategorie A (liegend aufgelegt). Die übrigen Zürcher Schützen dieser Kategorie Vital

Tradent Zürich-Neumünster, Jonas Keller und Angel Pepi beide Glattfelden klassierten sich jeweils vier Ränge weiter hinten.

In der Kategorie C (liegend frei 10-14-jährige) qualifizierten sich die zwei Zürcher Schützen Aurora Gelsomino und Domenico Blättler beide Zürich-Neumünster, dank der guten Leistung im Polysport, im dritten und sechsten Rang für den Final. Im Final, wo nur die Schiessresultate zählen, lagen sie bereits nach den zwei Dreier-Serien an letzter Stelle und konnten sich auch in den Einzelschüssen nicht verbessern. Somit beendeten sie den Final auf Platz 7 Aurora Gelsomino und Platz 8 Domenico Blättler. In der Kategorie liegend frei (U16) gab's für die vier Zürcher nur Platzierungen in der hinteren Hälfte.

Schülerschiessen G50 und P25

5 Vereine führten auf G50 ein Schülerschiessen durch. Total nahmen 183 Jugendliche daran teil, davon 42 Mädchen. Dies ist eine erfreuliche Mehrbeteiligung von 30 Knaben und 13 Mädchen gegenüber 2015.

SpS Feld-Meilen	17 Teilnehmer	SpS Zürich-Aussersihl	86 Teilnehmer
SpS Wetzikon	6 Teilnehmer	SpS Männedorf	40 Teilnehmer
SpS Fehraltorf	36 Teilnehmer		

Jugendkurse Gewehr 300m

Thomas Estermann

Die Zahlen der Jugendlichen sind nur bedingt vergleichbar, da die Altersgrenze der Jungschützenkurse auf 15 Jahre gesenkt wurde.

SSV Kurse Gewehr 300m

Jahr	Vereine	Liegend	2/3 Stg.	Total
2016	6	9	-	9
2015	6	19	-	19
2014	6	21	-	21
2013	6	21	2	23
2012	11	23	4	27

SSV Grund- und Anschlusskurse 300m (Stgw 90)

Jahr	Vereine	Grundkurs	Anschlusskurs	Total
2016	26	80	33	113
2015	36	166	52	218
2014	44	195	75	270
2013	37	211	65	276
2012	36	191	67	258

JU+VE 2016

Im ganzen Kanton Zürich schossen 664 Jugendliche (2015: 567) die Qualifikationsrunden. Total 72 (2015: 72) konnten sich für den Final in Thun qualifizieren. Für die Qualifikation wurden folgende Resultate benötigt:

25m	D-JJ	157 Pkt.	(Vorjahr: 150)	300m	A-J	183 Pkt.	(Vorjahr: 181)
25m	D-J	165 Pkt.	(Vorjahr: 164)	300m	D-JJ	171 Pkt.	(Vorjahr: 171)
300m	A-JJ	177 Pkt.	(Vorjahr: 137)	300m	D-J	177 Pkt.	(Vorjahr: 176)

In Thun waren die Zürcher auch dieses Jahr wieder erfolgreich. Nachfolgend die besten Resultate::

Kat. D-JJ 25m

- 3. Rang Moschettini Mattia, Buchs; 217 Punkte
- 6. Rang Rappel Dennis, Buchs; 215 Punkte

Kat. D-J 25m

- 7. Rang Stern Benjamin, Rümlang; 227 Punkte

Kat. A-JJ Stagw 300 m

- 4. Rang Hegglin Katja, Wila; 268 Punkte
- 6. Rang Girsberger Luca, Henggart; 184 Punkte
- 7. Rang Baumgartner Noel; 184 Punkte

Kat. A-J Stagw 300m

- 1. Rang Bachmann Pascal, Wila; 291 Punkte
- 2. Rang Bearth Ramona, Embrach; 289 Punkte
- 3. Rang Siegenthaler Sven; 289 Punkte
- 7. Rang Häslar Christoph, Müllheim; 286 Punkte

Kat. D-JJ Stgw 90 300m

- 3. Rang Schäffer Janina, Hochfelden; 277 Punkte

Kat. D-J Stgw 90 300m

- 3. Rang Hartmann Laura, Bülach; 280 Punkte

Ich gratuliere allen Finalteilnehmern für die tollen Leistungen. Ganz speziell jenen, die sich bis in den Finaldurchgang durchkämpften und teilweise sogar mit Podestplätzen glänzten.

ZKS Zürcher
Kantonalverband
für Sport

Sportkanton Zürich – wir bewegen

Freiwilliges Engagement:
Emotionen sind
die Motivation, Erfolg ist der Lohn.

Das freiwillige Engagement ist das Fundament des Sports – quer durch alle Sportarten und Altersklassen hindurch.



ZKS – Zürcher Kantonalverband für Sport, Gartenstrasse 10, 8600 Dübendorf, Telefon 044 802 33 77, www.zks-zuerich.ch

Jungschützenwesen

René Burgener

Im Kanton Zürich wurden im 2016 77 Jungschützenkurse durchgeführt (4 Kurse mehr als im Vorjahr). Die Anzahl ausgebildeter Jungschützen stieg von 539 auf 753 Teilnehmer (+32%), davon waren 145 Mädchen. Im ZHSV haben wir einen tollen Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen und liegen auch schweizweit über dem Durchschnitt. Die Schützenvereine unternehmen viel mehr für die Jugendausbildung im Sportschiessen und im ausserdienstlichen Schiessen. Dabei werden die Synergien genutzt.

Bezirke	JSK	JSK Teilnehmer		BU Teilnehmer		WS Teilnehmer		JSK Auszeichnungen
		Total	Mädchen	OP	EFS	Anzahl	Kranzausz.	
Affoltern	8	60	13	58	58	57	23	2
Andelfingen	6	68	9	67	66	59	33	6
Bülach	9	110	18	101	93	101	65	13
Dielsdorf	4	38	5	35	36	37	18	2
Hinwil	8	130	17	108	112	112	60	8
Horgen	4	57	5	48	47	47	23	4
Meilen	5	69	16	67	65	66	29	8
Pfäffikon	7	46	8	41	41	44	32	9
Uster	7	62	9	54	57	47	30	9
Winterthur	12	120	26	108	102	108	38	10
Zürich/Dietikon	7	88	19	67	70	78	44	5

Statistik	JSK	JSK Teilnehmer		BU Teilnehmer		WS Teilnehmer		JSK Auszeichnungen
		Total	Mädchen	OP	EFS	Anzahl	Kranzausz.	
Total 2016	77	848	145	754	747	756	395	76
Total 2015	73	519	100	460	469	470	246	58
Total 2014	73	539	99	445	459	464	221	90
Total 2013	82	622	100	519	510	518	228	78

Jahreswettkampf SSV

Jungschützen bzw Jungschützinnen mit Höchstresultaten (>370 Punkte) wurden im Jahreswettkampf Jungschützen SSV mit einem Zinnteller ausgezeichnet. Vom Kt. Zürich erreichten dies 6 JungschützenInnen:

12. Rang; Tom Huber, SG Stäfa, 379 Pt 48. Rang; Michael Schüppli, ASV Rüti, 373 Pt
 37. Rang; Saskia Diem, SG Hagenbuch-Schneit, 375 Pt 73. Rang; Sascha Hirt, SV Hochfelden, 371 Pt
 47. Rang; Laura Hartmann, MS Bülach, 373 Pt 84. Rang; Nicolai Burgener, MSV Wasterkingen, 370 Pt

Jahreswettkampf ZHSV

Der ZHSV Jahreswettkampf JS/JJ steht nur Teilnehmern von Jungschützen- und Jugendkursen mit Stgw 90 offen. Es zählen die Resultate des Eidg. Feldschiessens, des Obligatorischen Programms, des Kursabschlusschiessens und der Qualifikationsrunden JU+VE. Am Jahreswettkampf 2016 haben 538 Jungschützen (2015 295), 127 der Jugendlichen (2015 207) teilgenommen.

Jungschützen

Rang	Vorname Name SV	Jg.	WS	FS	OP	JU+VE	Total
1.	Saskia Diem, SG Hagenbuch-Schneit	1998	89	68	78	188	423
2.	Sascha Hirt, SV Hochfelden	1998	88	67	80	187	422
3.	Tom Huber, SG Stäfa	1998	94	65	80	181	420

Jugendliche

Rang	Vorname Name SV	Jg.	WS	FS	OP	JU+VE	Total
1.	Du Zhuo Yan SG Seebach	2002	98	61	75	175	409
2.	Elias Bruggmann SG Stäfa	2002	87	62	80	178	407
3.	Elio Minini SG Stäfa	2002	83	64	76	181	404

Kt. Jungschützen- / Jugendtag

Als letzter Kurstag eines Jungschützenkurses bzw Jugendkurses findet jeweils das Wettschiessen / Kursabschluss-schiessen statt. Dieses wird am Kt. Jungschützen- / Jugendtag in den Bezirken durchgeführt. Die Teilnahme

am Kt. Jungschützen- / Jugendtag ist Ehrensache. Die besten JS/JJ Gruppen werden für die Gruppenmeisterschaftsfinals des Kantons Zürich, der Ostschweiz und der Schweiz selektioniert.

ZHSV Gruppenmeisterschaftsfinal JS/JJ, SA Bülach, Langenrain, Sa, 04. Juli 2015

Rangliste Jungschützen: 1. Rang MS Bülach 714; 2. Rang SG Stäfa 708; 3. Rang SV Hochfelden 706.

Rangliste Jugendliche: 11. Rang SG Stäfa 524; 2. Rang SV Rickenbach 506; 3. Rang SG Hagenbuch-Schneit 505.



Von Links: 2. Rang: Stäfa / 1. Rang: Bülach / 3. Rang: Hochfelden



Von Links: 2. Rang: Rickenbach / 1. Rang: Stäfa / 3. Rang: Hagenbuch-Schneit

Ostschweizer Jungschützen Gruppenmeisterschaftsfinal (OJGM)

SA Breitfeld Gossau, Sa, 27. August 2016

1. Rang SV Hochfelden 1 731; 2. Rang SG Bäretswil 723; 9. Rang SG Hagenbuch-Schneit 712. 11. Rang SG Stäfa 709. 19. Rang MS Bülach 699. 22. Rang SV Hochfelden 2 696. 28. Rang MS Bülach 1 675.

Ostschweizer Gruppenwettkampffinal für Jugendliche (OGWJ)

SA Breitfeld Gossau, Sa, 27. August 2016

1. Rang SG Zürich-Seebach 536 ; 2. Rang SG Stäfa 1 534; 7. Rang MSV Wasterkingen 505; 10. Rang SG Hagenbuch-Schneit 497; 14. Rang GSV Lindau 488; 17. Rang SV Rickenbach 475; 19. Rang MS Bülach 459. 21. Rang SV Schöfflisdorf 449. 22. Rang SV Ossingen 449.

Schweiz. Gruppenmeisterschaft für Jungschützen und Jugendliche (SGMJ-300)

SA Emmen LU, Hüslensmoos, Sa, 24. September 2016

Jungschützen Gruppen:

4. Rang SG Bäretswil 724; 10. Rang SV Hochfelden 720. 21 Rang MS Bülach 710. 28. Rang SG Hagenbuch-Schneit 706. 41. Rang SG Stäfa 696

Jugendlichen Gruppen

1. Rang SG Stäfa 534; 2. Rang SG Zürich Seebach 530; 9. Rang SG Hagenbuch-Schneit 504. 20. Rang MSV Wasterkingen 485 22. Rang GSV Lindau 478.



Ostschweizer Gruppenwettkampf für Jugendliche (OGWJ)
Von Links: 2. Rang: Stäfa / 1. Rang: Zürich-Seebach

Jugendkurse Pistole 10/25/50m

René Koller

Die durchgeführten Jugendkurse Pistole weisen durchwegs ein gutes Ausbildungsniveau auf.

Verein	Sommerkurse			Winterkurse	Teilnehmer	Teilnehmer
	10m	25m	50m	10m	Sommerkurse	Winterkurs
ISV Hirslanden-Riesbach	2	1	-	2	28	21
PK Rickenbach (Wi)	-	1	-	1	4	5
PK Wallisellen (Bü)	1	1	-	1	10	8
PS Andelfingen	(1)	1	-	2	7	10
PS Rümlang (Diels)	(2)	2	-	1	11	11
PS v. Furttal Regensdorf (Diels)	(1)	1	-	2	8	12
PSV Niederweningen (Diels)	-	-	-	1	-	4
SG Stadt Zürich	-	1	-	1	6	8
SG Uster PS	-	1	-	1	9	8
SV Winterthur Veltheim	-	1	-	1	5	9
Pol S Winterthur	1	-	-	1	9	10
PS Dietikon	1	-	-	-	12	-
Total 2015-2016	5	19	-	14	109	106
Total 2014-2015	6	10	-	17	95	114
Total 2013-2014	7	13	2	19	149	115

KAS Winter Jugendkurse Pistole 10m

Sa, 23. Januar 2016, Schiessanlage Winterthur, Ohrbühl. Total 69 TeilnehmerInnen.

KAS Sommer Jugendkurse Pistole 10/25/50m

P10: Sa, 24. September 2016, Schiessanlage Winterthur, Ohrbühl; Total 29 TeilnehmerInnen.

P25/50: Sa, 01. Oktober 2016, Schiessanlage Winterthur, Veltheim; Total 28 TeilnehmerInnen.

36. Goldiger Züri Träffer

Arnold Ott und Franz Keist

Im Heimprogramm wurde der Goldige Züri Träffer von insgesamt 888 (2015: 955) Jugendlichen geschossen, also rund 70 Teilnehmer weniger.

Zum Final im Schiesssportzentrum Zürich-Probstei am Sa, 10.12.2016, wurden 20 Armbrustschützen, 60 Luftgewehrschützen und 58 Pistolenschützen eingeladen. Am Final waren dann aber lediglich 111 SchützenInnen anwesend.

Die drei Besten jeder Kategorie wurden mit Gold-, Silber- oder Bronze-Siegermedaillen ausgezeichnet. Alle FinalteilnehmerInnen erhielten anstatt des Kranzabzeichens ein namentliches, signiertes Diplom. Dieses wurde im Voraus gedruckt, so dass es vor Ort abgegeben werden konnte.

Beste Resultate (max. 150 Punkte):

Armbrust: 8-12-jährig: 1. 129 Punkte, Azzolini Luca, 2005, ASV Turbenthal; 2. 127 Punkte, Künzli Erich, 2004, AS Höngg; 3. 126 Punkte, Rieser Michael, 2007,

SG Stadt Zürich. – 8 rangiert.

13-15-jährig: 1. 139 Punkte (7 I-10er), Senn Manuel, 2002, ASV Horgen; 2. 139 Punkte (5 I-10er), Szabo Marta, 2002, SG Stadt Zürich; 3. 138 Punkte, Ossa Nicolas, 2002, ASV Horgen. – 6 rangiert.

Luftgewehr: 8-10-jährig sitzend: 1. 133 Punkte, Giezen-danner Livia, 2007, FSV Schönenberg. 2. 119 Punkte, Wahl Leonard, 2006, Zürich-Neumünster; 3. 113 Punkte, Trutmann Nico, 2007, SPS Glattfelden. – 4 rangiert.

8-12-jährig stehend fest: 1. 137 Punkte, Belser Mira, 2004, SPS Glattfelden; 2. 135 Punkte, Campbell Amelie, 2004, SPS Glattfelden; 3. 134 Punkte, Falch Tobias, 2004, SG Stadt Zürich. – 29 rangiert.

10-15-jährig stehend beweglich: 1. 130 Punkte, Bösch Alexandra, 2002, GSV Lindau; 2. 130 Punkte, Gwerder Mike, 2002, SPS Glattfelden; 3. 128 Punkte, Hajri Raffael, 2002, SG Seebach. – 14 rangiert.

10-15-jährig stehend frei: 1. 137 Punkte, Näf Felix, 2001,

SPS Glattfelden; 2. 126 Punkte, Schlegel Sandrine, 2002, SPS Glattfelden; 3. 125 Punkte, Blättler Domenico, 2002, SSG Zürich-Neumünster. - 5 rangiert.

Luftpistole: 8-10-jährig sitzend: 1. 143 Punkte, Collignon Jade, 2007, PSV Dübendorf, 2. 136 Punkte, Raymond Matix, 2008, PSV Dübendorf; 3. 128 Punkte, Köpfler Fabian, 2007, PSV Dübendorf. - 5 rangiert.

8-12-jährig stehend fest: 1. 137 Punkte, Carrasco Ingrid, 2004, PSV Dübendorf; 2. 133 Punkte, Metz Michelle, 2005, ISV ZH-Hirslanden-Riesbach; 3. 130 Punkte, Karlsson Matthias, 2004, PK Wallisellen. - 21 rangiert.

10-15-jährig stehend beweglich: 1. 131 Punkte, Amsler

Nadina, 2004, ISV ZH-Hirslanden-Riesbach; 2. 130 Punkte, Gutzmer Maya, 2002, PK Wallisellen; 3. 125 Punkte, Sheikh Amir, 2002, Polizeischützen Winterthur. - 15 rangiert.

10-15-jährig stehend frei: 1. 127 Punkte, Wermelinger Josephine, 2002, PS Bülach; 2. 119 Punkte, Dreher Simon, 2001, PC Glattfelden; 3. 97 Punkte, Sarbach Petra, 2001, PK Wallisellen. - 4 rangiert.

Der Final verlief in bester Stimmung. Es war eine Freude, den begeisterten Jugendlichen zuzuschauen. Zum Absenden waren alle anwesend und nahmen die Diplome von ihren Leitern entgegen.



Die glücklichen Medaillengewinner am Final des Goldige Züri-Träffer 2016 - Keiner zu klein, ein Gewinner zu sein. Herzliche Gratulation!

Ressort Nachwuchskader

Thomas Gubser

Als ich vor 2 Jahren mein Amt als RL Nachwuchskader antreten durfte, beschäftigten mich 2 Probleme. Zum ersten die langfristige Sicherung eines Trainers für das olympische Gewehrkader 10/50m und zum zweiten die wieder Eröffnung des Pistolenkaders, welches im Dezember 2014 mangels Athleten und Trainer geschlossen wurde. Leider kann ich beim P-Kader noch immer keinen Erfolg vermelden. Die Aufgabe, von Grund auf ein Kantonalkader nach den Vorschriften von J+S aufzubauen und zu führen, gleicht einer Mammutaufgabe und schreckt interessierte Trainer spätestens bei einem ersten Gespräch ab. Jedoch sehe ich genau hier die Möglichkeit, für einen jungen, aufstrebenden und ambitionierten Trainer dem Kader von Anfang an seinen persönlichen Stempel aufdrücken zu können. Ebenfalls muss der Job nicht zwingend allein bewältigt werden. Der neue Gruppenleiter dürfte eine neue Trainergruppe mitbringen/aufbauen und natürlich auf meine Unterstützung zählen. Ich würde tatkräftige Unterstützung leisten.

Gruppe Nachwuchskader G10/50

Heinz Meili

Im Herbst 2015 konnte ich ein aufgestelltes G10/50m Nachwuchskader Team kennen lernen. Seit diesem Zeitpunkt leite und führe ich das genannte Kader. Die Aufgabe an jungen Schützen die Technik des Gewehrschiessen beizubringen, ist eine grosse Herausforderung und interessante Arbeit zugleich. Der Lohn für meine rund 300 aufgewendeten Stunden ist der Erfolg der Athleten. So konnte das Team, in dieser kurzen Zeit, bereits zweimal Bronze am Verbandsmatch einfahren.

Das wichtigste an dieser Aufgabe besteht darin, ein stufengerechtes Training anzubieten. Dieses gelingt aber nur mit genügender Unterstützung des Trainerstaffs, welcher in Zukunft auch durch Heimtrainer erweitert wird.

So können sich diese Trainer in ihrem Können weiterentwickeln. Meistens besteht die Aufgabe der Hilfstrainer ein Kernelement zu beobachten und Veränderungen dem Athleten zu melden.

Somit mein Aufruf an sämtliche Trainer Gewehr 10/50m vom ZHSV bitte unterstützt mich. Denn jeder von euch kann sich für einen Sonntagmorgen pro Saison den leistungsorientierten ZHSV-Nachwuchs annehmen. So können wir einen Nachwuchs sichern, der mit Freude

Meine erste Aufgabe, die Trainergruppe des G10/50m Kaders wieder auf Vordermann zu bringen, gelang mir in letzter Minute. Heinz Meili hatte sich an der KMM 50m 2015 bereit erklärt, das Kader auf die 10m Saison 2015/16 von Marcel Bearth zu übernehmen. An dieser Stelle noch einmal ein überaus grosses Dankeschön an Marcel für die erfolgreiche Führung des Kaders. Während einem Jahr führte er beide Gewehrkader, was ihn für viele Stunden der Familie, seinem Beruf, den Hobbies und vermutlich dem Bett fern hielt. Für einen Dank, ein solches Pensum in Ehrenamtlichkeit auszuführen, reichen meine Worte nicht aus.

Heinz Meili übernahm damals ein funktionierendes Kader mit Athleten jeder Alterskategorie und mit unterschiedlichen Erfahrungen. Doch ihm stand zu Beginn ein gut organisierte Trainergruppe zur Verfügung. Diese wurde leider auf die 50m Saison hin massiv verkleinert. Neue Ideen, Strukturen und Trainer waren nun gefragt. Was die Zukunft bringt, wird sich zeigen.

die olympischen Disziplinen, Stehend LG und Drei-Stellung KK, schiessen kann.

Die Teilnehmer von den Trainings und Wettkämpfe lernen im Nachwuchskader auch selbständiger zu werden. Da gehört das planen von Terminen und wie komme ich von A nach B dazu. Den Papa oder Mama haben auch andere Aufgaben als nur Taxi zu spielen. Des Weiteren können sie ihre Freizeit in einem sportorientierten Umfeld verbringen und lernen Freunde fürs Leben kennen.

Den wir bitten im Jahr um die 180 Stunden Schiesssport an. Neben geführten Trainings und Qualifikationen auf den Heimständen stehen auch zahlreiche Vergleichsschiessen gegen andere Kantonalkader auf dem Programm.

Was mich besonders erfreut: Ich habe immer eine freudige Stimmung erlebt, denn das ist der Grundstein zum Erfolg. So kommt das positive Denken und eine positive Analyse von selbst. Da dieser Bericht von der Vergangenheit handelt schliesse ich ab, denn die Vergangenheit ist so wie sie ist, aber die Zukunft kann ich mitbestimmen und da setze ich meine Zeit ein.

Gruppe Nachwuchskader G300

Marcel Bearth

Seit einem Jahr kann ich mich hauptsächlich auf das Nachwuchskader G300 konzentrieren. Zwar habe ich die Leitung des G10/50m Kadern an Heinz Meili abgeben können, doch bin ich an vielen Trainings bei ihm immer noch mit dabei. Dies zum einen, weil seine Trainergruppe extrem verkleinert wurde und ihm die Trainer fehlen, und zum andern kann ich einen Teil meiner Athleten, welche auch im olympischen Gewehrkader sind, noch öfters betreuen und so einen Mehrwert generieren.

Zurzeit sind 7 Athleten (3 Mädels und 4 Jungs: Bachmann Pascal, Bearth Christine, Bearth Ramona, Glavina Maria, Häslar Christoph, Ochsner Roman und Dünki Sascha) im Kader G300. Leider ist die Teilnahme an den Lektionen und Wettkämpfen aus diversen Gründen (Militärdienst und Abwesenheiten zuhanden der höheren Kader im SSV) schwierig und lässt zu wünschen übrig.

Auf dem Programm standen 4 Lektionen, 8 Wettkämpfe und natürlich das Trainingslager in Filzbach. Die Arbeit mit den Jungs und Mädels bereitet mir noch immer grossen Spass. Nicht zuletzt, weil es eine Super-Truppe ist. Und natürlich auch, weil sie regelmässig das Zentrum der Scheibe treffen. Hier einige Resultate:

Matchschützentreff (Brünig Indoor, 2-Stellung G50 + 2-Stellung G300): Rang Nachwuchs (wären bei der Elite 6. Rang mit dem besten ZHSV Resultat) P. Bachmann

Trainingslager Filzbach

Thomas Gubser

Trotz einem fehlenden Pistolen- und Armbrustkader innerhalb von Zürich ist es mir auch in diesem Jahr gelungen, neben den beiden Gewehrkadern, für alle Disziplinen (Pistole 10/25/50, Armbrust 10/30, Gewehr 10/50/300) eine Trainingsmöglichkeit anzubieten. Als Trainer für die Armbrustschützen konnte ich Jürg Ebner und Dominic Niederberger engagieren. Für den Bereich Pistole durfte ich, nach den Super-Erfahrungen vor einem Jahr, auch dieses Jahr wieder auf Walter Berger, Thun, zählen. Zusammen mit den eigenen Kadertrainern Heinz Meili und Marcel Bearth wurden sensationelle Trainings über die ganze Woche durchgeführt. Die beiden Kadertrainer bekamen auch Unterstützung von ihrer eigenen Trainergruppe, aber auch von hervorragenden externen Trainern, welche für jeweils einen Tag

1156, S. Siegenthaler 1139, Ch. Bearth 1131, R. Bearth 1122

4-Kantone-Match (Luzern, 3-Stellung): 1. + 2. Rang Nachwuchs (wären bei der Elite 2. + 3. Rang mit bestem ZHSV Resultat gewesen): 1. ZHSV NWK 1, 1688 (Ch. Häslar 575, P. Bachmann 558, Ch. Bearth 555); 2. ZHSV NWK 2, 1661 (R. Bearth 559, R. Ochsner 556, M. Glavina 546)

5-Orte-Match (Zürich-Höngg): 1. Rang (Rangliste nur Elite / Gruppe und Einzel) Gesamtsieg durch R. Bearth; Gruppe 1636 (R. Bearth 554, Ch. Bearth 551, S. Dünki 531); M. Glavina 550, für Bezirk Uster

Vergleichsschiessen (Buchs AG, AG-SG-ZH-Nati): Gruppe 1680 (Ch. Bearth 565, Ch. Häslar 564, R. Ochsner 551); Einzel KMM (Albisgütli, 3x20 Sport, zusammen mit Elite); 2. M. Glavina, 647.5; 3. R. Ochsner, 641.0; 4. S. Dünki, 640.9; 5. Ch. Bearth, 639.0; 7. R. Bearth, 635.3.

Einzel SM (Thun, 300m) 3x20 JuniorenInnen: Bronze, Ch. Häslar, 563; 7x Diplom.

CISM: 8. R. Ochsner, 516; Liegend Männer/Junioren: 6. R. Ochsner, 592; Liegend Frauen / Juniorinnen: 10. Ch. Bearth, 583; 3x20 Frauen: 8. Ch. Bearth, 566; 3x20 Nachwuchs: 4. P. Bachmann, 554; 6. R. Bearth, 550; 8. S. Dünki, 532.

das Kadertraining unterstützten. Namentlich an dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an Silvia Guignard, Martin Landis und Christof Carigiet.

In diesem Jahr rückte der sportliche Teil (Frühsport um 06:15 Uhr für 30', Sportlektionen unter dem Tag und Abendsport ab 19:45 Uhr) bewusst etwas in den Hintergrund. Letztes Jahr hatten wir in diesem Bereich einen Schwerpunkt gesetzt und mussten uns eingestehen, dass unsere Athleten in diesem Bereich starke Defizite aufwiesen. So war es erst ab Mitte Woche möglich, im Schiessstand produktiv zu arbeiten. Dies wurde in diesem Jahr klar verbessert: die Mehrheit der Athleten trainierten die ganze Woche bis zur letzten Minute konzentriert und auf höchstem Niveau.

 swissmade

AXIA TRIPLE X

AXIA TRIPLE X löst Seh- und Zielprobleme durch sein einzigartiges Herstellungsverfahren

Das leistungsfähigste
Schiessbrillensystem



Vertrieb: SEHSTERN OPTIK Boris Rebsamen
Zürcherstrasse 1, 8172 Niederglatt Switzerland
+41 44 851 06 70 www.sehstern.ch

AAA – Oooh! Zum exklusiven Kreis der Banken mit Triple-A-Rating für Sicherheit und Bonität gehört die Zürcher Kantonalbank seit Jahren.

Besuchen Sie uns auf zkb.ch

Die nahe Bank

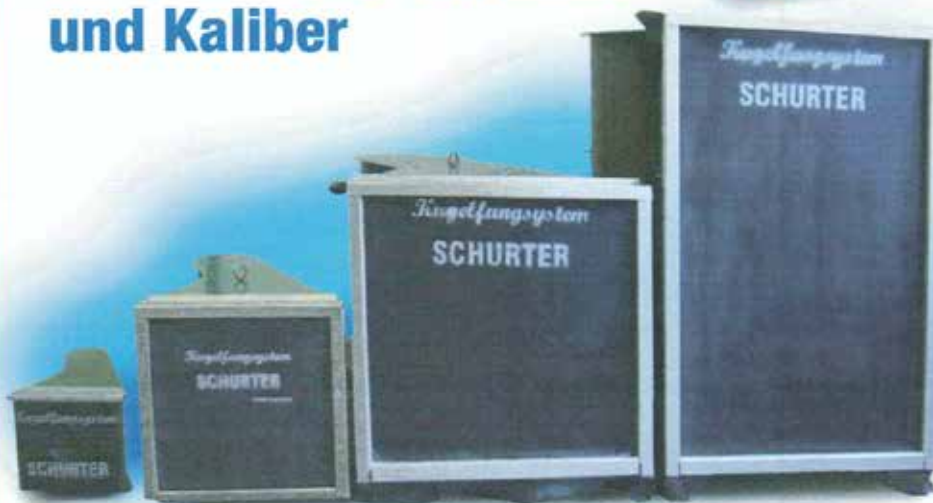


Zürcher
Kantonalbank

Kugelfänge

für sämtliche Distanzen
und Kaliber

Kugelfangsystem
SCHURTER
MAREP AG



- **Geringste Unterhaltskosten**
- **Wartung kann** durch den Verein mühelos selbst durchgeführt werden
- **Staubfreies Entsorgen** durch einzigartiges System garantiert
- Rücksplitterfreies und staubdichtes System (**kein Bleistaubaustritt**)
- Durch unser Schienensystem **keine Querschläger im Frontbereich** und somit wesentlich höhere Standzeit

MaRep AG
Ratihard 4
8253 Diessenhofen

www.marep.ch
info@marep.ch
052 305 20 80

MaRep
KFS

Ressort Kaderausbildung

Heinz Bolliger

Die Tätigkeiten des Ressorts Kaderausbildung im Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) wurden aus langjährigen Erkenntnissen und Erfahrungen aufgebaut. Zur ganzheitlichen Ausbildung im Sportschiessen unabhängig der Distanzen gehören die folgenden Aufgaben zur Kaderausbildung ZHSV:

- Kursbetreuung als Wertschätzung und Motivation für die J+S-Leiter G10/50 und P10/25/50.
- Technische Mithilfe am Weiterbildungskurs der Jungschützenleiter G300 mit Schwerpunkt „Einführung in das Gewehrschiessen 10 m“.
- Outdoor Schiesskurs G50/300 und Indoor Schiesskurs G/A10. Die Voraussetzungen für den erfolgreichen Besuch eines J+S-Leiterkurses schaffen.
- Fortbildungskurse Gewehr, Pistole und Armbrust zur Stuserneuerung der J+S-Leiter und der SSV-Trainer B/C.
- Ausbildungsblöcke mit aktuellen Themen in den Frühlings- und Herbst- Orientierungsrapporten der Jungschützenleiter G300 sowie den J+S-Leitern G10/50, P10/25/50 und A10/30.

In den erwähnten Aufgaben ist noch ein Entwicklungspotential vorhanden. Vor allem die Nutzung der 10m Schiessanlagen Gewehr, Pistole, Armbrust ist für die Jugenderfassung und Ausbildung für die Zukunft des Schiesssports ein ganz wichtiger Baustein.

Bilanz der Kaderausbildung 2016:

- WBK JS-Leiter Stgw 90, SA Ohrbühl, Winterthur, 19. März 2016, 23 Teilnehmer. Thema vom ZHSV: Scatt-Analyse im Schiesssport.
- Outdoor Schiesskurs G300/50, SA Zürich-Probstei, 09./10. April 2016, 24 Teilnehmer, bestehend aus 10 Stgw 90, 5 Stgw 57/03, 6 Standardgewehr, 1 Karabiner und 2 Gewehr 50 m Schiesssportler.
- Schiesskurs A30, Zürcher Sportzentrum Kerenzerberg, Filzbach GL, wurde im 2016 keiner durchgeführt. Dieser Kurs findet in Zukunft alle zwei (2) Jahre statt. Der nächste Kurs wird am Sa/So, 29./30. April 2017 durchgeführt.
- Indoor Schiesskurs G/A10, SA Zürich-Probstei, 12./13. November 2016, wurde erstmals zusätzlich mit Auflegeschiessen durchgeführt. Teilnehmer total 14: 5 Luftgewehr, davon 3 Auflegeschiesssportler, 9 Armbrustschützen, davon 4 Auflegeschützen.
- Die FBK zur Stuserneuerung für J+S-Leiter und Verbandstrainer wurden in der Kaserne Bülach am 03. Dezember 2016 und am 17. Dezember 2017 mit total 70 Teilnehmern (Vorjahr 80) durchgeführt. Bei beiden FBK war „Full House“. Der Service, dass die aktiven J+S Leiter / Trainer B/C „automatisch“ alle zwei Jahre zu den FBK resp. Stuserneuerung eingeladen / aufgeboden werden, bewährt sich und macht sich in der Teilnehmerzahl bezahlt.

Folgende Teilnehmer besuchten den J+S Leiterkurs / Trainer C 2016:

Kurs-Nr.	Name/Vorname	Wohnort	Wann	Was
ZH 901.16 G	Burgener Natascha	8405 Winterthur	18.-20.03./ 01.-03.04.16	J+S LK G10m
ZH 901.16 G	Wirth Nadia	8164 Bachs	18.-20.03./ 01.-03.04.16	J+S LK G10m
ZH 901.16 G	Kleiner Martin	8820 Wädenswil	18.-20.03./ 01.-03.04.16	J+S LK G10m
SG 538/16	Meier Urs	8155 Niederhasli	06.-08.05 / 20.-22.05.16	J+S LK G50m

Weiterhin braucht es eine persönliche Beharrlichkeit, um die Kader rekrutieren zu können, damit der Schiesssport in die Zukunft geführt werden kann. Den Mitgliedern der Kaderausbildung danke ich für die uneigennützig und kollegiale Zusammenarbeit. Das Ziel 2017 ist und bleibt: beharrlich und motiviert weiterarbeiten!

Abteilung Match/Leistungssport

Heinz Bolliger

Bezogen auf den operativen Teil des ZHSV Matchschiesens kann von einer normalen, zugleich erfolgreichen Schiesssaison mit einer richtigen „Medaillenflut“ berichtet werden. Die Bilanz der nationalen Titel- und Verbandswettkämpfe Gewehr und Pistole sieht wie folgt aus:

- Schweizer Meisterschaft Indoor G/P10: 1x Gold mit neuem SR, 3x Silber, 4x Bronze
- 30. Verbandsmatch G10 (Elite/Junioren): 2x Bronze
- Nationale Indoor Jun. Winter-/Kniendmeisterschaft G10: 2x Gold, 3x Silber, 2x Bronze.
- Schweizer Meisterschaft / Verbandswettkämpfe SF P10: 3x Gold, 3x Silber, 5x Bronze.
- 16. SMMM G50/P25: 4x Gold, 1x Silber, 1x Bronze.

- 9. Sommermeisterschaft P10: 1x Gold, 1x Silber, 1xBronze.
- Schweizer Meisterschaft Outdoor G50/300/P25/50: 7x Gold mit 3 SR, 3x Silber, 4x Bronze.
- 15. Einzelmeisterschaft P50: 1x Bronze.
- 80. / 34. Verbandsmatch G50 (Elite/Junioren): 2x Bronze

Den Mitgliedern der AMLS und der IT-Gruppe danke ich ganz herzlich für ihr Engagement für das ZHSV Matchschiesen und zitiere den weisen Trainersatz: „Der Sieger sieht eine Lösung für ein Problem, der Verlierer sieht in jeder Lösung ein Problem!“

Medaillengewinner an der Schweizer Meisterschaften (SM)

Disziplin	Rang / Name / Vorname / Wohnort
Gewehr 10m Frauen	3. Martina Landis, Adliswil
Gewehr 10m Männer	2. Caspar Huber, Meilen
Gewehr Blindenscheibe R10	1. Claudia Kunz, Uster, SR!
Gewehr 10m Jugend U15	2. Steven Stucki, Zürich
	3. Nina Santi, Zürich
Gewehr 10m Juniorinnen U21	2. Doreen Elsener, Bonstetten
	3. Lisa Suremann, Mönchaltorf
Pistole 10m Klappscheibe Männer	1. Simon Liesch, Zürich
	2. Renato Kissling, Niederhasli
Pistole 10 m Klappscheibe Junioren	3. Joel Zanin, Zürich
Pistole 10 m Standard Männer	1. Simon Liesch, Zürich
Pistole 10 m Standard Frauen	3. Myriam Lasry, Hornussen
Pistole 10 m Standard J U21	3. Dennis Rappel, Buchs ZH
Pistole 10 m IPC	3. Stefan Amacker, Trüllikon
Pistole 25 m Sport IPC Open	1. Amacher Stefan, Trüllikon
Pistole 50 m Freipistole	1. Kevin Schudel, Seuzach
Gewehr 50m 3x20 Juniorinnen	1. Lisa Suremann, Mönchaltorf
Gewehr 50 m 3x20 Frauen	2. Silvia Guignard-Schnyder, Zürich
Gewehr 300 m 3x20 Männer	2. René Homberger, Grafstal
Gewehr 300 m 3x20 Frauen	3. Silvia Guignard-Schnyder, Zürich
Gewehr 300 m 3x20 Junioren/Juniorinnen	3. Christoph Häsler, Müllheim-Dorf
Gewehr 300 m 2x30 Stgw 90	1. Schneiter Bruno, Affoltern a.A.
Gewehr 300 m Liegendmatch Senioren	1. Michael Merki, Schöfflisdorf
	2. Christof Carigiet, Embrach
Gewehr 300 m Stgw 57 Liegendmatch Open	1. Trudi Hegi, Rüschtikon, SR
	3. Lorenz Meier, Glattdbrugg, SR
Gewehr 300 m Stgw 90 Liegendmatch Open	1. Martin Spühler, Wasterkingen, SR
Gewehr 300m CISM-Kombination	3. René Homberger, Grafstal

An den Schweizer Meisterschaften konnten total **28 Medaillen**, davon **10 Schweizermeistertitel** mit **4 Schweizerrekorden** gewonnen werden.

Medaillengewinner an den nationalen Finals

Gewehr 10 m Männer kniend	2. Samuel Peter, Stäfa
Gewehr 10 m Veteranen kniend	1. Paul Gantenbein, Uster
	3. Heinz Hug, Ottenbach
Gewehr 10 m Frauen kniend	2. Manuela Gnägi, Meilen
Gewehr 10 m Junioren/Juniorinnen	1. Yasmin Hoyos, Zürich
Gewehr 10 m 44. Wintermeistermeisterschaft U21	2. Doreen Elsener (Bonstetten)
	3. Lisa Suremann, Mönchaltorf
Gewehr 10 m 30. Verbandsmatch Elite	3. ZHSV (10 Mannschaftsschützen)
Gewehr 10 m 30. Verbandsmatch Junioren	3. ZHSV (10 Mannschaftsschützen)
Gewehr 50 m 80. Verbandsmatch Elite	3. ZHSV (7 Mannschaftsschützen)
Gewehr 50 m 34. Verbandsmatch Junioren	3. ZHSV (6 Mannschaftsschützen)
Pistole 10 m Verbandswettkampf Klappscheibe Männer	2. Renato Kissling, Niederhasli
Pistole 10 m Verbandswettkampf Klappscheibe Frauen	2. Myriam Lasry, Hornussen
Pistole 10 m Verbandswettkampf Standard Männer	1. Renato Kissling, Niederhasli
	3. Fabian Schwarzenbach, Wetzikon
Pistole 10 m Verbandswettkampf Standard Frauen	3. Myriam Lasry, Hornussen
Pistole 10m Sommermeisterschaft U12/U14/U16	3. Selina Amsler, Volketswil
Pistole 10m Sommermeisterschaft Veteranen/Seniorveteranen	1. Izeir Amzai, Wangen ZH
	2. Richard Käser, Winterthur
Pistole 50 m 15. Einzelmeisterschaft	3. Markus Hofmann, Uster

An den Nationalen SSV Finals konnten 20 Medaillen gewonnen werden, mit vier 1. Rängen.

Ressort Matchwesen Gewehr

Peter Gamper

Die Matchsaison 2016 war für den Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) ein sehr erfolgreiches Jahr. An den SSV Verbandsmatches G10/50 erreichten die Elite Teams des ZHSV je den 3. Rang. An der 16. SMMM in Thun in den olympischen Disziplinen waren die Teams des ZHSV in den Kat. Frauen (3x20) und Männer Elite (3x40) mit 2x Gold erfolgreich. Auch in diesem Jahr wurden die anstehenden Geschäfte in einer Frühlings- und Herbstsitzung besprochen und nötige Reglementsanpassungen vorgenommen. Die Kantonalen Indoor und Outdoor Meisterschaften wurden in je einer Countdown Sitzung

vorbereitet, so dass diese KMM reibungslos durchgeführt werden konnten.

Leider waren diese Saison drei Rücktritte zu verzeichnen. Thomas Gubser (Kantonal Meisterschaft G10), Freddy Kohler (Matchchef G10) und Peter Gamper (Matchchef G50). Diese Gruppenchefs konnten erfreulicherweise durch Marcel Bearth (Kantonale Meisterschaft G10) und Alain Guignard (Matchchef G10/50) neu besetzt werden.

Allen Mitarbeitern im Ressort Match Gewehr der AMLS herzlichen Dank für ihre seriöse Arbeit.

Kantonalkader / SSV Verbandsmatch Gewehr 50 m

Dem Kantonalkader G50 standen in der Matchsaison 2016 neun Vorbereitungs- und drei Qualifikationswettkämpfe als Auswahl zur Verfügung, um sich für den SSV Verbandsmatch vom 01.10.16 in Schwadernau b. Biel qualifizieren zu können. Es waren dies: Eröffnungsmatch, ZHSV-Zentralschweiz, OSPSV-SOSV-SVBB-ZHSV, DMM, Sommerferienmatch (SOFE), 16. SMMM, KMM Outdoor, ZHSV-Basel und ZHSV Match. Gestartet wurde am 09.04.16 mit dem Eröffnungsmatch auf der Schiess-

anlage Hegnau Dürrenbach. Die Vorbereitungsphase und Qualifikationen nach den Selektionsrichtlinien endeten am 17.09.16 mit dem ZHSV Match auf der Schiessanlage Hegnau Dürrenbach.

Nach dem Eröffnungsmatch folgte am 23. April das Vergleichsschiessen mit dem Zentralschweizer Sportschützenverband (ZSV) in Meilen mit 10 Teilnehmern. Am Vier-Verbände Match in Trimbach konnten nur drei Schützen des ZHSV teilnehmen. In der Einzelrangliste

klassierten sich Thomas Hug und Stephan Martz auf den beiden ersten Rängen mit je 1144 Punkten. Am 6. August fand der erste Höhepunkt an der 16. SMMM in Thun statt. Die Frauen/Junioren 3x20 und die Männer Mannschaft 3x40 gewannen beide die Goldmedaille. Nach dem Vergleichsschiessen mit dem Sportschützenverband beider Basel (SVBB) vom 27.08.16 in Hegnau folgte der zweite Höhepunkt mit dem 80. SSV Verbandsmatch in Schwa-

Zürcher Meisterschaften Gewehr 10m

Thomas Gubser

Teilnehmerzahlen Zürcher Meisterschaften

Kat.	2015/2016	2014/2015	Differenz
Schüler	14	18	-4
Jugend	21	19	+2
Junioren (M/F)	33	27	+6
Elite (M/F)	67	59	+8
Sen./Veteranen	64	64	---
Total	199	187	+12

Kantonalmeister 2016 Gewehr 10m, KUSPO Volketswil

Kat.	Sieger	Punkte
Schüler (M/F)	Steven Stucki, Zürich	195.6
Jugend (M/F)	Chantal Meier, Wätt	401.2
Junioren (M/F)	Lisa Suremann, Mönchaltorf	208.1
Elite (M/F)	Silvia Guignard, Zürich	206.1
Sen./Vet.	René Attiger, Wetzikon	390.0
Auflageschiessen V	Heinz Hug, Ottenbach	295.0
Auflageschiessen SV	Ruedi Siegfried, Hinwil	291.0

Das Sportschiessen G10 ist für die Erhaltung des Schiesssports für die Zukunft sehr wichtig. Die ZHSV Vereine sind aufgerufen, noch vermehrter mit J+S Kursen diese Distanz zu fördern!

Erstmals wurde das Auflageschiessen G+P mit gutem Erfolg durchgeführt. Man erhofft sich für den Schiesssport, dass zwischen der jungen und älteren Generation

Kantonalkader /-Verbandsmatch SSV Gewehr 10 m

Freddy Kohler

Das Kantonalkader G10 2015/2016 startete die Saison am 28.11.2015 in der Indoor Schiessanlage Luzern mit dem 1. Selektionswettkampf MSV Luzern-ZHSV, im Hinblick auf den 30. SSV Verbandsmatch vom 28.02.16 in Bern. Dem Kader wurden vier Selektionswettkämpfe angeboten, wovon mindestens drei Qualifikationen absolviert werden mussten. Schiesssportler, welche dem Nationalkader angehören, waren gesetzt. Die Qualifikationswettkämpfe endeten am 31.01.16 mit dem Ver-

bandsmatch G10 zwischen der ZHSV Elite und dem ZHSV Juniorenkader.

gleichsmatch G10 zwischen der ZHSV Elite und dem ZHSV Juniorenkader. Am 30. SSV Verbandsmatch G 10 in Bern musste der ZHSV nach der Anzahl G10 Lizenzierten 10 Schiesssportler stellen. Die Elite des ZHSV zeigten am 30. Verbandsmatch starke Leistungen und in der Verbandswertung fielen die Entscheidungen knapp aus. So lagen bei der Elite die sechs Erstplatzierten nur gerade einen Durchschnittspunkt auseinander. Bei der Elite ging der

der ZHSV musste mit 7 Mannschaftsschützen antreten und gewann seit 1990 im 3. Rang wieder einmal eine Medaille.

Nach 16 Jahren als ZHSV Matchchef G50 trete ich auf die kommende Saison 2017 zurück und übergebe das Amt meinem Nachfolger Alain Guignard. Auf meine Unterstützung kann er zählen. Ich wünsche ihm alles Gute und viele schöne Stunden mit den Matchschützen des ZHSV.



Juniorin Lisa Suremann (Mönchaltorf) schoss den höchsten G10 Final an den Zürcher Meisterschaften Gewehr 10m.

Nach der Saison 2015/2016 trat Thomas Gubser als GL KMM G10 zurück. Für die Saison 2016/17 übernimmt Marcel Bearth (Embrach) dieses Amt. Herzlichen Dank

An dieser Stelle ist dem abtretenden Thomas Gubser ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Er hat einen grossen Anteil daran gehabt, dass sich die KMM Indoor dermassen gute entwickelt haben.

Titel nach einem harten Kampf in die Zentralschweiz an das Septett, welches das doppelt so grosse Berner Team nur ganz knapp auf Distanz halten konnte. Zürich, das nach der 1. Ablösung noch auf Rang 8 rangierte, drehte in der 2. Ablösung mächtig auf und musste sich punk-

gleich mit den Bernern (Durchschnitt 584,000) nur dank den 97,571 zu 95,200 Durchschnitt in der Schlusspasse den Bernern die Silbermedaille überlassen. Bei den Zürichern lieferten Martina Landis (592), Stephan Martz (591) und Silvia Guignard (590) die Topresultate.

Dezentralisierte Matchmeisterschaft (DMM)

Werner Seiler

Eine kleine Steigerung um total 7 Standblätter. Erfreulich, dass die Teilnehmerzahl für die Schweizermeisterschaft aus dem Kanton Zürich sich nochmals um 10 Teilnahmen erhöhte. Die Sportschützen mussten, wie

bereits ab 2014 ihre Standblätter beim SSV Wettkampfcamp G50, Rolf Binz, Hunteleweg 87, 4586 Kyburg-Buchegg, E-Mail: binz-wirth@gawnet.ch, direkt beziehen.

Distanz	Disziplin	Teilnehmer		Auszeichnungen		Teilnehmer SM		Qualifizierte SM (%)	
		2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
300m	Gewehr Stagw 2x30	31	34	30	32	19	18	61,29	56,25
300m	Gewehr 3x20	18	15	13	13	18	14	100,00	93,33
300m	Kar/Stgw 90/57	18	17	16	14	16	11	88,88	78,57
300m	Gewehr liegend	25	23	25	20	12	17	48,00	85,00
50m	Pistole B	3	3	3	3	3	1	100,00	33,33
50m	Pistole A	4	1	3	1	4	1	100,00	100,00
25m	Pistole C	15	14	12	13	15	14	100,00	100,00
Total		114	107	102	96	86	76	85,45	78,06

Kantonale Matchmeisterschaft (KMM) Gewehr 50 m

Christian Wismer

Die KMM Outdoor Qualifikationen G50 konnten, wie bisher bewährt, über die vier Teilverbände Winterthur, Oberland, See und Stadtverband abgewickelt werden.

Zum 4. Mal wurden die ISSF Finals G50, welche nach den neuen Regeln 2013-2016 bei null beginnen, auf den zehn elektronischen SIUS Trefferanzeigen der Stadtschützen Zürich im Albisgütli durchgeführt. Beim Dreistellungsfinals mit der Stellungsreihenfolge kniend / liegend / stehend mit den grösseren Schusszahlen als im Liegendfinal, kommt bei nicht Schiesssport Interessierten Langeweile auf. Diese Finalregeln werden auch nach den olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro BRA weiterhin beibehalten. Anpassungen gibt es in den ISSF Regeln 2017-2020 bei den Liegend Finals G50. Zu Beginn des Finals werden die zwei Drei-Schuss Serien auf zwei Fünf-Schuss Serien erhöht.

Mit dem erstmaligen Erreichen der festgelegten Punktzahl von 1090/532 im Dreistellungsmatch 3x40 resp. 3x20 gewannen 8 Gewehrschiesssportler G50 die ZHSV Matchmedaille (MM). Die MM ZHSV kann Gewehr, ob G50 oder G300 nur einmal gewonnen werden.

Es gewannen die MM G50 2016: *Sam Anderson* (Adliswil), *Nina Boldi* (Russikon), *Oliver Hunziker* (Zürich), *Max Meier* (Niederhasli), *Urs Meier* (Niederhasli), *Patrizia Seiler* (Wettswil), *Nadia Wirth* (Bachs), *Christian Wismer* (Wila).

Für die Matchwappenscheibe (WS) G50 braucht es 6 Gutpunkte mit der gleichen Punktzahl, wie für die MM nötig. Auch diese WS kann mit G50 oder G300 nur einmal gewonnen werden. Diese Wappenscheibe gewannen im 2016 drei Schiesssportler: *Florian Bösch* (Dielsdorf), *Carl Huber* (Meilen) und *Tamara Merki* (Schöfflisdorf).

Kantonmeister 2016 Gewehr 50m, SA Albisgütli, Zürich

Disziplin	Gewinner	Punkte
Lg M Elite	Sam Anderson, Adliswil	207,2
Lg M Jun.	Sven Siegenthaler, Hofstetten	206,6
2x30 Elite	Capar Huber, Meilen	586
2x30 Jun.	Sven Siegenthaler, Hofstetten	578
3x40 Elite	Stephan Martz, Oetwil am See	442,3
3x20 Jun.	Pascale Bachmann, Wila	443,3

Kantonalkader Gewehr 300m

Christoph Nay

Zum Auftakt der Matchsaison 2016 nahmen 32 ZHSV Schiesssportler im Februar an den Matchschützentreffen Sport- und Armeegewehr in Brünig Indoor teil. Mit dem Sportgewehr waren je ein Zweistellungswettkampf 2x30 auf die Distanz 300 m und 50 m sowie mit dem Armeegewehr ein Zweistellungsmatch 2x30 auf die Distanz 300 m zu absolvieren. Im Teamwettkampf Sport platzierten sich die drei ZHSV Teams auf den Rängen 6, 9 und 11 von 14 gestarteten Fünfterteams. Im Einzelklassesment zeichnete sich Kurt Maag (Höri) mit 1160 auf dem 6. Rang der 93 Rangierten aus.

In der Kat. Armeegewehr resultierte erstmals für den ZHSV ein erfreulicher 1. Rang im Teamwettkampf der 14 gestarteten Fünfterteams. Beste Zürcher Einzelschützen waren Werner Brazerol (Adlikon) und Marcel Feusi (Wetzikon) mit je 546 Punkten auf dem 4. und 5. Rang der 85 Armeegewehrsportler.

Der Vergleichsmatch SUI-NW-SG-AG-ZH auf der GSA Lostorf in Buchs AG anfangs Juli ist immer ein hoch stehender Wettkampf, weil er mit einigen SSV Kadernmitgliedern besetzt ist. Es gaben sich 23 Dreistellungsschützen die Ehre. Wer die Ranglisten studiert, wird schnell feststellen, dass grosse Leistungsunterschiede vom 1. bis 23. Rang vorhanden sind. Es ist jedoch eine Binsenwahrheit, wer seine Leistung verbessern will, muss sich nach oben ausrichten, um nicht der Beste der Schlechten sein zu wollen! Erwähnenswert sind vom ZHSV im Liegendmatch die 587 von Christof Carigiet (Embrach) im 5. Rang. Im Dreistellungsmatch 3x20 die 565 und 564 auf den Rängen 10. und 12 von den Nachwuchsschiesssportlern Christine Bearth (Embrach) und Christoph Häslar (Müllheim-Dörf) im Dreistellungsmatch 3x20.

Die zum 9. Mal gemeinsam durchgeführten KMM Outdoor auf allen Distanzen, Gewehr und Pistole, mit den im 2008 eingeführten Finals auf G300, sowie den Online-Übertragungssystemen auf zwei Leinwände in der Schiessanlage Zürich Albisgütli bewähren sich. Zum 7. Mal wurde der separate Liegendmatch mit dem Armeegewehr G300 durchgeführt. Die neue EDV-Anlage des ZHSV wurde bereits zum 2. Mal eingesetzt und die Online-Übertragungssysteme auf zwei Leinwände funktionierten ausgezeichnet. Hierfür ein grosses Kompliment an die 'ZHSV-Softis'.

4-Kantonematch: Der ZHSV auf der ganzen Linie siegreich

Mit G300 und P25/50 trafen sich die Stände Luzern, Fribourg, Baselland und Zürich am 30. April 2016 zum 54. 4-Kantone-Match auf der Schiessanlage Hüslenmoos,

*Kantonmeister 2016 Gewehr 300m,
SA Albisgütli, Zürich*

Disziplin	Gewinner	Punkte
A3 – 3x20	René Homberger, Grafstal	562/660,3
A2 – 2x30	Marcel Ochsner, Winterthur	583/681,9
A1 – Liegend	Sven Siegenthaler, Hofstetten	587/692,7
D2 – 2x30	Werner Brazerol, Adlikon	551/648,5
D1 – Liegend	Roland Hostettler, Zürich	578/681,2



Junior Sven Siegenthaler (Mitte) aus Hofstetten war mit drei Titeln (G50 2x30; G50 Liegendmatch und G300 Liegendmatch) der grosse Dominator an der KMM Outdoor.

13 Gewehrschützen 300m wurden im 2016 Gewinner der ZHSV Matchmedaille (MM):

Pascal Arnet (Zürich), Sandra Berchem (Wädenswil), Rolf Bliuggenstorfer (Oberembrach), August Dünki (Trüllikon), Sascha Dünki (Trüllikon), Dominic Fischer (Oetwil am See), Luca Girsberger (Henggart), Maria Glavina (Schmerikon), Dominic Grimm (Stäfa), Roland Hostettler (Zürich), Shaban Rexhapi (Uster), Melanie Solci (Löhningen), Cédric Wenger (Oetwil am See).

Für die Matchwappenscheibe G300 sind weitere vier MM Resultate nötig. Es gewannen die folgenden fünf Gewehrschützen 2016: *Walter Albrecht (Riedt/Neerach), Rolf Derrer (Adliswil), René Homberger (Grafstal), Kurt Ochsner (Winterthur) und Stefan Vontobel (Niederglatt).*

Das Plateau mit sechs Gobelets ist die höchste Auszeichnung, welche das Matchschiessen im ZHSV zu vergeben hat. Es konnten mit dem Gewehr im 2016 folgende drei Schiesssportler gewinnen: *Werner Bachmann (Hirzel), Bruno Schmeiter (Affoltern am Albis) und Hugo Vögele (Bachs).*

Emmen LU.

Von den insgesamt 130 Schiesssportlern auf den Distanzen G300 und P25/50 stellten die Zürcher Match-

schützen das grösste Kontingent mit 48 Teilnehmern, vor Gastgeber Luzern (35), Baselland (25) und Fribourg (21). Eine optimale Organisation und gute Schiessbedingungen sorgten für ausgezeichnete Resultate.

Die vier Einzelsiege bei den Zürchern gingen auf das Konto von Christoph Häsler (G300 U26), Marcel Feusi (Armeegewehr 2x30), René Kurmann (P50 B-Program

gramm) und Martin Luchsinger (P25 C-Programm).

Mit fünf Siegen in der Teamwertung (G300 U26, Armeegewehr 2x30, P50-A, P50-B, P25-C) waren die Zürcher Matchschützen ebenfalls am erfolgreichsten. Zwei Disziplinsiege sicherte sich LU mit G300 3x20, G300 2x30, je eine Disziplin konnte BL mit der P25-C U21 gewinnen.

Ressort Matchwesens Pistole

Urs Niggli

Zürcher Meisterschaften (KMM) Indoor P10

Erstmals organisierte Stephan Buschor mit Unterstützung von RL Urs Niggli die KMM P10, wobei die Schnellfeuerwettkämpfe (SFWK) P10 auf den Sonntag ins Schiesssportzentrum Zürich-Probstei verlegt wurden.

Kantonalmeister Indoor Pistole 10m

Kultur- und Sportzentrum (KUSPO) Volketswil-Hegnau und SSZ ZH-Probstei

Disziplin	Gewinner	Final Pt.
Jugend (M/F) U16	Steve Nikitas, Oberhasli	344
Junioren (M/F)	Pirmin Hinnen, Rümlang	187,6
Frauen / Juniorinnen	Myriam Lasry, Hornussen	185,8
Männer	Renato Kissling, Niederhasli	190,9
Veteranen	Izier Amzai, Wangen ZH	371

Disziplin	Gewinner	Final Pt.
Klappscheibe (M/F)	Renato Kissling, Niederhasli	29/20
Klappscheibe (JuniorenInnen)	Joel Zanin, Zürich	19/3
Standardscheibe (M/F)	Myriam Lasry, Hornussen	366
Standardscheibe (J/JJ)	Dennis Rappel, Buchs ZH	327

9. Qualifikation SFWK / Verbands- und SM P10

Vom RL Pistole wurde ein Qualifikationsschiessen am Do und Fr, 04./05. Februar 2016, von 16:00-21:00 Uhr im Schiesssportzentrum Zürich-Probstei angeboten. Von den Zürcher SF P10 Schützen qualifizierten sich für die

Verbands- und Schweizer Meisterschaft vom 19.03.16 in Luzern Indoor 27 Pistolenschützen. Sie gewannen 3x Gold, 3x Silber und 5x Bronze. Chapeau!

Kantonalmeister Outdoor Pistole 25/50m

Zürich Albisgütli

Disziplin	Gewinner	Final Pt.
A-Programm P50 Open	Reto Schlatter, Kleinandelfingen	344
B-Programm P50 Open	Markus Bacharach, Unterengstringen	187,6
C-Programm P25 Open	Marc Wirth, Wermatswil	185,8
C-Programm P25 Jun.	Benjamin Stern, Rümlang	535
D-Programm P25 Open	René Kurmann, Niederweningen	545

Folgende zwei Pistolenschützen gewannen die ZHSV Matchmedaille (MM):

Manuela Batku (Uster) und *Nicolas Stoessel* (Meilen). Die MM kann mit P25/50 nur einmal gewonnen werden.

Für die Matchwappenscheibe Pistole des ZHSV, sind weitere vier MM Resultate nötig. Im 2016 gewann kein Pistolenschütze diese Matchwappenscheibe. Auch diese Wappenscheibe kann mit P25/50 nur einmal gewonnen werden.

Das Plateau mit 6 Gobelets als höchste Auszeichnung, welche das Matchschiessen im ZHSV zu vergeben hat, konnte 2016 kein Pistolenschütze gewinnen.



René Kurmann (Niederweningen) gewann an der KMM Outdoor den Wettkampf mit der Standardpistole 25m.

14. SSV-FP-EM-50 Pistole 50m

Hanspeter Handle

Angemeldet waren dieses Jahr nur 15 (2015: 19) Schützinnen und Schützen. Die Qualifikationsrunden für die Einzelmeisterschaft des SSV absolvierten deren 13 (2015: 17). Es scheint, dass die Teilnehmerzahl im ZHSV kontinuierlich sinkt. Qualifikation für den 15. Final vom Sa, 10. Sept. 2016 auf der SA Vernand in Lausanne:

U17-U21: Nur ein Nachwuchs-Schütze des ZHSV absolvierte das Heimprogramm.

Elite: In dieser Kategorie konnte ein Zürcher am 10.09.16 teilnehmen.

S/V/SV: Auch in dieser Kat. konnte ein Senior vom

ZHSV am 10.09.16 teilnehmen.

Die beiden Zürcher Schützen Markus Hofmann (Elite) von der SG Uster und Reto Schlatter (Senior) von den Pistolenschützen Andelfingen nahmen am Final teil. Wiederrum war dieser in den einzelnen Kategorien so schwach besetzt, dass praktisch alle Schützen des Halbfinals am Final teilnehmen konnten. Nichts desto trotz war der Final ein interessanter und spannender Wettkampf, bei welchem die beiden ZHSV Schützen gute Resultate erzielten. Markus Hofmann wurde in seiner Kategorie guter Dritter und Reto Schlatter bei den Senioren Fünfter

9. Sommermeisterschaft Pistole 10m

Die Teilnahme an der Sommermeisterschaft mit der Luftpistole war erfreulich, absolvierten doch 40 (2015, 38) Schützinnen und Schützen die Vorrunde. Einigen gelangen wiederum gute Resultate. Die 11-jährige Stephanie Gübeli erzielte gesamtschweizerisch mit 731 Punkten das beste Resultat. Auf den ersten zehn Plätzen sind auch Fabio Späni (705), Nadina Amsler (696), Amir Sheik (693), Lars Krähemann (691) und Michelle Merz (688) rangiert. Auch auf den vorderen Plätzen des Finals wurden einige Zürcher rangiert:

In der Kategorie U12/U14/U16 belegte Selina Ams-

ler den 3., Amir Sheik den 5., Fabio Späni den 6. und Stephanie Gübeli den 8. Rang. In der Kategorie U19/U21 ist Luca Camenzind auf dem 3. Platz zu finden.

In der Kategorie Elite/Senioren wurden Markus Hofmann 12. und Markus Rüeger 14.

Izeir Amzai gewann den Wettkampf in der Kategorie Veteranen/Seniorveteranen. Richard Käser wurde 2., Sandra Kern 5. und Louis Fischer 10.

Es gilt an der SoM-P10 nach wie vor: „Mitmachen kommt vor dem Rang“!

Die Vielseitigkeit der Gastronomie



- Restaurant – Lounge
- Grosser, lauschiger Garten, ideal für Hochzeitsapéros
- Hotelzimmer
- Heimelige, unterteilbare Räumlichkeiten für Anlässe ab 10 Personen und Grossanlässe bis zu 350 Personen
- Kegelstube bis 40 Personen mit zwei Bahnen
- Täglich geöffnet

**Geniessen und Wohlfühlen
mit Feinem aus der «Rössli»-Küche**

Schauen Sie bei uns herein:

Wir freuen uns darauf, Sie unverbindlich zu beraten.

Ihre Gastgeber Vreni und René Kaufmann



Rössli Illnau, Kempptalstrasse 52, 8308 Illnau, Telefon 052 235 26 62, www.roessli-illnau.ch

Ressort Stützpunkte Gewehr und Pistole

Heinz Bolliger

Stützpunkt	Leiter / Trainer	Disziplin	2016	2015	2014	2013	2012	2011
See	Beat Matthys	Gewehr 300m	220	322	364	222	220	172
	Werner Bachmann	Pistole 25/50m	144	134	120	90	98	88
	Beat Matthys	Gewehr 50m	88	94	110	78	90	94
Oberland	Beat Helbling, Bruno Baumgartner, Werner Homberger	Gewehr 300m	378	348	400	380	309	370
	Urs Niggli (ad Interim)	Pistole 25/50m	100	122	60	100	86	112
	vakant	Gewehr 50m	0	0	0	0	0	0
Winterthur	Werner Ade	Gewehr 300m	346	328	420	374	306	318
	Reto Schlatter	Pistole 25/50m	124	162	166	258	144	136
	vakant	Gewehr 50m	0	0	0	0	0	0
ZH-Unterland	Ernst Peter Schneider, Martin Sollberger	Gewehr 300m	486	446	598	600	826	646
	Manfred Spörri	Pistole 25/50m	100	120	176	154	190	92
	vakant	Gewehr 50m	0	0	0	0	0	0
Total Lektionen	(1 Lektion = 1 Stunde)		1'986	2'076	2'414	2'256	2'269	2'028

Tendenz: Gewehr konstant - Pistole sinkend.

Herbstbott ZHSV

Heinz Bolliger

Der 10. ZHSV Herbstbott der Matchschützen wurde im Vergleichswettkampf zum Abschluss der Outdoorsaison auf die Distanzen G300 u. P25/50 auf der SA Zürch-Albisgütli infolge Nebel am Nachmittag ausgetragen. An diesem traditionellen Herbsttreffen beteiligten sich in

den fünf Kategorien 39 Gewehr- und 16 Pistolenschützen, die zuvor in den vier Stützpunkten Zürich-Oberland, See, Winterthur und ZH-Unterland ihre Trainingslektionen absolvierten. Die Sieger am 10. ZHSV-Herbstbott heissen:

Disziplin	Vorname/Name	Jg.	Stützpunkt	Punktzahl
3x20 Freigewehr / Stagw G300	Pascal Bachmann, Wila	1996	Oberland	563
2x30 Standardgewehr 300m	Christof Carigiet, Embrach	1965	Winterthur	584
2x30 Armeegewehr 300m	Guido Berger, Bachenbülach	1967	Züri-Unterland	545
Pistole 50m (Freipistole)	Renato Kissling, Niederhasli	1963	Züri-Unterland	540
Pistole 25m (C-Match)	Marc Wirth, Wermatswil	1989	Oberland	582!



Abschluss der Outdoor Schiesssaison am 10. Herbstbott im Zürcher Albisgütli.

Abteilung Administration

Regula Kuhn

Traditionsgemäss führt der ZHSV alternierend die Gesellschaftsanlässe „Jahreseröffnungsanlass“ oder den Auffahrtsausflug durch. Zu diesen Anlässen werden die Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder, Präsidenten der Bezirks- und Teilverbände, Vorstandsmitglieder, Ressortleiter, Funktionäre, Schiessooffiziere und Vertreter des SSV eingeladen. Der Bezirk Uster lud 2016 zum Auffahrtsausflug ins Sauriermuseum Aathal ein. Rund 50 Persönlichkeiten folgten dieser Einladung. Der Treffpunkt des Anlasses startete mit einem Aperitif, welcher vom Bezirksschützenverband Uster offeriert wurde. Die Gäste wurden von Karin Thum, Präsidentin BSVU, begrüsst. Dann gab Sie den Ablauf des Anlasses bekannt. Es wurden zwei Gruppen gebildet, die durch das Museum geführt wurden. Es gab viel Spannendes zu hören und zu sehen. Das Sauriermuseum wurde 1992 durch Hans Jakob Siber gegründet. Skelette von Sauriern, die bis 245 Mio. Jahre alt sind, konnten bewundert werden. Spuren von diesen Stammreptilien wurden im baslerischen Riehen gefunden. Meeresaurier (Ticinosuchus ferox) belebten auch den sonnigen Süden



beim Monte San Giorgio TI. Auch in den Walliser Alpen bei Vieux Emosson kamen Abdrücke von verschiedenen Saurier-Arten zum Vorschein. Im Engadin bei der Teufelsspitze entdeckten Forscher Fussabdrücke, die den Raubsauriern aus der Gruppe Theropoden zugeordnet werden konnten. In Frick AG fanden sich versteinerte Knochen der Plateosaurier. Zusätzlich gab es noch viele weitere Fundorte in der ganzen Schweiz. Anschliessend an die Museumsführung ging es zum wohlverdienten Mittagessen. Es bot sich Gelegenheit zum Gedankenaustausch und zur Kameradschaftspflege. Ein herzliches Dankeschön, das Vizepräsident Jakob Utzinger aussprach, ging an Karin Thum und den BSVU für den bestens organisierten Anlass.

An der Delegiertenversammlung vom 16. April 2016 in der Stadthalle Bülach wurden Jakob Utzinger, Vizepräsident ZHSV, und Matthias Geiger, Kant. JS/J Chef

ZHSV, zu Ehrenmitgliedern des ZHSV ernannt. Von ihren Funktionen traten zurück und wurden zum Ehren-gast ZHSV ernannt: Urs Kamm und Grit Streese. Stützpunkt-leiter Marcel Nepfer wurde mit einem Geschenk für seine Verdienste verabschiedet. Obwohl 2 Vorstandsmitglieder, nämlich Vizepräsident Jakob Utzinger und Ausbildungschef René Koller von ihren Ämtern zurücktraten, konnte nur eine vakante Stelle neu besetzt werden. Als neues Mitglied wurde Daniela Morf in die Verbandsleitung gewählt. 10 Funktionäre aus Verbänden und Vereinen konnten 2016 die Ehrenmedaille des ZHSV in Empfang nehmen.

An einer Klausurtagung befasste sich die immer kleiner werdende Verbandsleitung mit der Neustruktur. Die Abteilungen Gewehr und Pistole wurden in einer Abteilung Breitensport zusammengelegt. Das Vizepräsidium übernahm Michael Merki, Ausbildungschef. Das neu gewählte Mitglied Daniela Morf wurde mit Spezialaufgaben betraut. Die Abteilung Finanzen wurde umstrukturiert. Die Abteilungen Match/Leistung und Administration erfuhren keine Änderung. Auf-

grund der stetig wachsenden Aufgaben, die auf immer weniger Schultern verteilt werden müssen, nahm die Diskussion um die Schaffung einer Geschäftsstelle für den ZHSV und die Anpassung der Statuten viel Raum ein. Es wurde beschlossen, dieses wichtige Thema an einer a.o. Delegiertenversammlung den Vereinen und Verbänden zu unterbreiten.

An der a.o. Delegiertenversammlung vom 19. Oktober beschlossen die anwesenden Vereins- und Verbandsvertreter nach intensiven Diskussionen grundsätzlich die Einführung einer Geschäftsstelle. Wie und wann die Geschäftsstelle eingerichtet und finanziert wird, soll an der Delegiertensammlung 2017 entschieden werden. Die Statuten wurden entsprechend angepasst.

Die Verbandsleitung erledigte die laufenden Geschäfte an insgesamt zehn Sitzungen. Dabei wurden 30 Anträge des SSV, der einzelnen Abteilungen und Ressorts be-

handelt. Aufgrund der geänderten Informationsstrategie führte der ZHSV keine Vollversammlung mehr durch. Es fand nur ein Präsidentenforum statt. Zudem wurden verschiedene Vernehmlassungen zuhanden des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) verfasst.

Dank der ehrenamtlichen Tätigkeit der Ressortleiter,

Ressort IT-Support

Peter Vollenweider

An den folgenden Anlässen wurden die Resultatauswertungen von der IT-Gruppe durchgeführt:

- 5. März: Kursabschlusschiessen G10; SSZ Probstei, Schwamendingen, Jürg Benkert
- 13.-15. März; KMM Indoor; Kuspo Volketswil; Werner Homberger
- 21. Mai; GM-Final 300m, SA Winterthur, Ohrbühl, Peter Vollenweider, Edwin Brunner, Samuel Peter, Jürg Benkert
- 2. Juli; KAS Standard G300 JS, SA Bülach, Langenrain, Jürg Benkert, Samuel Peter
- 2. Juli; JS/JJ Final 300m, SA Bülach, Langenrain, Jürg Benkert, Samuel Peter
- 13.-14. August; KMM Outdoor, SA Zürich, Albigütli, Samuel Peter, Werner Homberger
- 10. Dezember; Final Goldiger Züri Träffer, SSZ Probstei, Schwamendingen, Jürg Benkert, Ruedi Bachmann

Es zeigten sich keine grösseren Probleme mit der IT-Anlage des ZHSV. Die Verbesserungen / Konfigurationen haben sich bewährt. Die Stabilität ist in Ordnung und die Resultate entsprechend. Das eingespielte IT-Team kennt die Probleme der einzelnen Anlässe und auch die verschiedenen Schwierigkeiten, die sich ergeben können. Was bemängelt wurde, ist die zeitgerechte Aufschaltung der Resultate auf der ZHSV HP. Es sollte doch möglich sein, die Resultate durch die IT-Gruppe direkt aufzuschalten.

An der Indoor-Meisterschaft in Volketswil funktionierte die IT dank der gut eingespielten Crew. Dieses Wochenende in Hegnau war sehr erfolgreich. Hier zeigt sich auch klar, dass entsprechende Kenntnisse über den gesamten Ablauf vorhanden sein müssen.

Gruppenleiter und Funktionäre kann die Abteilung Administration ihren mittlerweile immer vielgestaltigeren Aufgaben gerecht werden. Herzlichen Dank allen Kameradinnen und Kameraden, die mithelfen, zugunsten der Schützenfamilie eine grossartige Leistung zu erbringen.

Auch im Albigütli funktionierte alles wie gewohnt. Die Online-Übertragung war perfekt, und die Resultate konnten zeitgerecht ermittelt werden.

Am Goldigen Züri Träffer klappte es ebenfalls ausgezeichnet, obwohl Jürg Benkert noch kurzfristig einen Ersatz (Samuel Peter) organisieren musste.

Ich möchte mich bei der IT Gruppe für die gute Arbeit und den vorbildlichen Einsatz im vergangenen Jahr bedanken und freue mich auf das kommende Jahr.

Ausblick für das Jahr 2017

Neu werden wir uns auch mit dem Feldschiessen befassen müssen. Der ZHSV strebt ein einheitliches System für den ganzen Kanton Zürich an. Nach Vorgesprächen mit Indoor Swiss Shooting wird das neue Client-System die Bedürfnisse des SSV voll abdecken. Eine Schnittstelle zum SSV-System ist gewährleistet, was den Datentransfer sicher vereinfachen wird. Sämtliche Auswertungen werden möglich sein und Indoor Swiss wird uns auch die benötigte Unterstützung bieten. Eine zentrale Schulung im Frühling ist geplant. Das neue Client-System kann auch (kostenpflichtig) beim Obligatorischen eingesetzt werden. Dies wird die Abrechnung per Ende Jahr mit dem FS und den OP-Schützen stark vereinfachen.

Weiter ist zu berücksichtigen, dass es im 2017 bezüglich den Anzahl Kategorien eine Änderung geben wird. Die Kat. D umfasst neu nur noch die Stgw 57/03. Die neue Kat. E gilt für Stgw 90, Kar und Stgw 57/02. Damit werden an der Erfassungs-Software Anpassungen notwendig. Die Abklärungen mit dem Software-Hersteller laufen.

Publikationen und Medien

Urs Stähli

Mit 6 Newslettern und 4 "Züri Schütz" wurden Schützinnen und Schützen über die wichtigsten Resultate, Beschlüsse, Vernehmlassungen von SSV und ZHSV informiert. Diese Kommunikationsmittel fanden breite Zustimmung. Auf elektronischem Weg kann das Aktuellste und Informatives abgerufen werden.

Aktuelle Berichterstattung erfolgen wie bisher über die Zürcher Medien, wie Tageszeitungen, Magazine und teils

Lokal TV. Verschiedene Berichtersteller und verbandseigene Mitarbeiter begleiten die kantonalen und internationalen Anlässe, die im Raum Zürich stattfinden, und verfassen mit fachkundigem Wissen Reportagen und Berichte, und ergänzen diese mit Bildern und Auszügen aus den Ranglisten. Diese Berichte tragen dazu bei, dass das Sportschiessen in den Medien und der Bevölkerung stärkere Beachtung findet.

Archiv und Museum

Peter Stutz

Geht das Verbandsarchiv ZHSV zum Staatsarchiv des Kantons Zürich?

Der Zürcher Schiesssportverband schaut auf eine 114-jährige, ereignisvolle und spannende Geschichte zurück. Beim ZHSV handelt es sich um einen für den Kanton Zürich bedeutenden, ja sogar staatstragenden Verband. Das Staatsarchiv des Kantons Zürich wäre sehr daran interessiert, die Akten unseres Verbandes für die Nachwelt aufzubewahren und uns dabei zu unterstützen, die Geschichte des Zürcher Schiesssportverbandes zu dokumentieren. Anfangs Jahr findet ein Treffen mit dem Staatsarchivar zur Besichtigung des Archivs ZHSV statt.

Anschliessend wird das weitere Vorgehen besprochen. Das Archiv und Museum ZHSV nimmt weiterhin laufend Gaben und Dokumente von Einzelpersonen und von aufgelösten Vereinen entgegen. Es sollte nicht vorkommen, dass schöne und wertvolle Sammelstücke aus alten Zeiten, die für uns von grosser Bedeutung sind, auf dem Flohmarkt landen, dort verkauft werden, oder gar in die Abfallmulde geworfen werden und für immer verloren gehen.



Ambühl
AUSZEICHNUNGEN

Gravuren
Medaillen
Zinnartikel
Kranzabzeichen
Wappenscheiben

Murgtalstrasse 20 · CH-9542 Münchwilen
T +41 71 911 10 22 · info@auszeichnungen.ch · auszeichnungen.ch

Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder

<i>Ehrenpräsidenten</i>	<i>ernannt</i>	<i>Ehrenmitglieder</i>	<i>ernannt</i>
Arthur Tobler, Glattfelden	1977	Rita Fuhrer, Auslikon	2002
Paul Knobel, Wädenswil	1985	Bernhard Waespi, Hittnau	2003
Max Meier, Winkel	1992	Bruno Merki, Küsnacht	2004
Fritz Kilchenmann, Regensberg	2001	Walter Schibli, Dübendorf	2004
Bernhard Bähler, Seuzach	2006	Willi Föllmi, Stäfa	2005
Hans-Rudolf Alder, Fehraltorf	2008	Paul Helbling, Adliswil	2005
		Rolf Kneubühl, Mönchaltorf	2005
<i>Ehrenmitglieder</i>	<i>ernannt</i>	Kurt Dürig, Weisslingen	2006
Bruno Baumann, Zürich	1977	Werner Dietschi, Brüttisellen	2006
Heinz Hofmann, Ennetbaden	1978	Arthur Müller, Hochfelden	2006
Heinz Bolliger, Volketswil	1983	Yolanda Hartmann, Niederglatt	2006
Heinz Bolli, Wädenswil	1984	Ueli Zweifel, Fehraltorf	2006
Hans Steiner, Remetschwil	1984	Dr. Ruedi Jeker, Watt	2007
Konrad Gisler, Flaach	1985	Max Gosteli, Winterthur	2007
Otto Denzler, Kloten	1987	Max Hartmann, Winterthur	2008
Robert Eggspühler, Winterthur	1987	Josef Wyss, Affoltern a. A.	2008
Max Gugolz, Meilen	1987	Konrad Eggi, Dachsen	2008
Max Hotz, Adliswil	1988	Heinz Utzinger, Niederhasli	2009
Max Treichler, Winterthur	1988	Werner Hirt, Zürich	2009
Werner Müller, Rafz	1990	Hans Siegrist, Zürich	2010
Hans Hofmann, Horgen	1991	Peter Wettstein, Birmensdorf	2010
Markus Mathieu, Fällanden	1991	Heidi Gutknecht, Thalheim	2010
Adolf Favetto, Uster	1992	Gustav Gutknecht, Thalheim	2010
Dr. Peter Haller, Würenlos	1992	Médard Fischer, Winterthur	2011
Othmar Hotz, Horgen	1992	René Hunziker, Zürich	2011
Fritz Ribak, Gossau	1992	Walter Gächter, Höri	2011
Willy Girschweiler, Auslikon	1994	Emil Romer, Bülach	2011
Ernst Homberger, Gossau	1995	Arnold Müller, Bülach	2011
Hans von Känel, Kloten	1995	Dr. Hans Hollenstein, Winterthur	2012
Hans Kramer, Dielsdorf	1996	Max Binder, Illnau	2013
Ferdi König, Bäretswil	1997	Hans Bühler, Turbenthal	2013
Walter Kunz, Regensberg	1997	Heinz Schaufelberger, Wetzikon	2013
Heinz Gräser, Hinwil	1998	Albert Buchwalder, Arni	2014
Marcel Sauter, Glattbrugg	1998	Heinz Meier, Regensdorf	2014
Willi Cattaneo, Dübendorf	1999	Anita Mettler, Pfäffikon	2014
Rudolf Tellenbach, Kollbrunn	1999	Ruedi Frick, Zürich	2015
Oskar Bauert, Bonstetten	2000	Ernst Ziegler, Rickenbach Sulz	2015
Jürg Bucher, Dietikon	2000	Matthias Geiger, Schlatt TG	2016
Paul Häusermann, Wetzikon	2000	Jakob Utzinger, Niederwendingen	2016
Bruno Kaufmann, Altendorf	2000		
Fritz Suter, Affoltern a. A.	2000		

Ehrungen und Auszeichnungen im ZHSV

Manfred Flück

Ehrenmedaille ZHSV

Antragstermin: Verein an ZHSV 25. Oktober

Die Ehrenmedaille ZHSV wird an Schützen und Funktionäre abgegeben, die während mindestens 25 Jahren (unkumuliert) in wichtigen Chargen der Bezirks-/Teilverbände und/oder der Vereine tätig waren. Für dieses ausserordentliche Engagement zu Gunsten des Zürcher Schiesssportes gebührt den Medaillenempfängern ein herzliches Dankeschön. Zur Entgegennahme der Ehrenmedaille ZHSV werden die Nachgenannten zur ordentlichen Delegiertenversammlung eingeladen.

Attiger René	8623 Wetzikon	Meier Hansjörg	8192 Zweidlen
Borer Urs	8307 Effretikon	Meier Heinrich	8706 Feldmeilen
Herger Paul	8700 Küsnacht	Meier Peter	8194 Hüntwangen
Hohl Robert	8700 Küsnacht	Reiser Hugo	8700 Küsnacht
Kappeler Hans	8154 Oberglatt	Schlatter Walter	8157 Dielsdorf
Keller Hans-Ruedi	8192 Glattfelden	Vögele Hugo	8164 Bachs
Leuenberger Walter	8634 Hombrechtikon	Vögeli Ursina	8335 Hittnau
Maurer Hansruedi	8152 Opfikon	Zumbrunnen Georg	8700 Küsnacht

Verdienstmedaille SSV

Antragstermin: Verein an ZHSV 31. Mai

Mit der Abgabe der Verdienstmedaille (VM) bezweckt der Schweizer Schiesssportverband langjährige, verdiente Förderer des Schiesswesens zu ehren und gleichzeitig zu weiterem Wirken im Interesse der Landesverteidigung anzuspornen. Mit der Verdienstmedaille SSV werden Personen ausgezeichnet, die mindestens 15 Jahre in einer Hauptfunktion oder 25 Jahre in einer Nebenfunktion bei Verbänden oder Vereinen im Einsatz standen. Die Verdienstmedaille SSV wird den Empfängern anlässlich der ordentlichen Delegiertenversammlungen in den Unterverbänden abgegeben.

Ade Werner	SV Küsnacht ZH	Luchsinger Martin	SV Gossau ZH
Breiter Martin	SV Küsnacht ZH	Mäder Marco	Schützen Flurlingen
Christoffel Werner	SG Wetzikon	Naef Max	SV Gossau ZH
Estermann Erwin	SV Maur Binz Fällanden	Pfiffner Josef	SV Hausen P&R
Gadola Martin	SpS Grüningen	Rüegg Kurt	Eisenbahnerschützen
Gallmann Erwin	SpS Oberrieden	Schär Werner	Eisenbahnerschützen
Godenzi Massimo	SG Züri 9	Sigg Konrad	PC Stammertal
Kappeler Beat	SG Züri 9	Suter Ingrid	Pistolenschützen ZKB
Kobler Peter	SpS Grüningen	Wegmann Ernst	SG Züri 9
Ledermann Thomas	SG Bertschikon		

Feldmeisterschaftsmedaillen (FMM)

Bestelltermin: Verein an ZHSV 15. September

Der Schweizer Schiesssportverband und der Zürcher Schiesssportverband fördern das Ausserdienstliche Schiessen mit den Ordonnanzwaffen durch die Abgabe von Feldmeisterschaftsmedaillen (FMM). Die Medaillen werden nur an Schützinnen und Schützen abgegeben, die über die entsprechende Anzahl Anerkennungskarten für die jeweilige Medaille verfügen. Einzelheiten sind den Reglementen (SSV und ZHSV) für die Abgabe von Feldmeisterschaftsmedaillen zu entnehmen. Die FMM werden den Empfängern anlässlich der ordentlichen Delegiertenversammlungen in den Unterverbänden abgegeben. Die AK's werden an den Schützen zurückgesandt. Die Funktionäre erhalten eine Kopie an ihre e Mail-Adresse. Die Namen sind nach Vereinsnummer gelistet.

Auf Antrag hin wird neu **ab 2017** die **5. FMM ZHSV** abgegeben. Auf der Homepage ZHSV finden sich das Reglement und das Antragsformular.

Bezirk Affoltern

1. FMM 300m

Binder Thomas	P+R Schützen Bonstetten
Burkhard Markus	SV Dachlissen–Mettmenstetten
Graf Robert	FSV Wettswil a.A.
Häcki Armin	SG Hausen a.A.
Meili Heinz	FSV Wettswil a.A.
antschi Nicola	SV Dachlissen–Mettmenstetten
Zahnd Dino	FSV Wettswil a.A.

2. FMM 300m

Burkhard Markus	SV Dachlissen–Mettmenstetten
Guthauser Michael	FSV Ottenbach
Meili Heinz	FSV Wettswil a.A.
Menet Marcel	SG Hausen a.A.
Welli Walter	SV Obfelden-Maschwanden

3. FMM 300m

Kobel Fritz	FSV Wettswil a.A.
Meili Heinz	FSV Wettswil a.A.

Bezirk Andelfingen

1. FMM 300m

Gemperli Markus	SV Dachsen
Gerber Ueli	SV Humlikon-Adlikon
Marthaler-Alt Verena	MSV Rudolfingen
Peter Urs	SV Wildensbuch

2. FMM 300m

Frauenfelder Thomas	SV Henggart
Griesser Fabian	FSG Oerlingen
Honegger Herbert	MSV Benken
Külling Roger	SV Trüllikon
Meisterhans Erwin	MSV Humlikon
Peter Thomas	SV Wildensbuch
Spitzer Erna	SV Trüllikon
Strasser Theodor	MSV Benken
Walder Gabriela	MSV Berg am Irchel

Bezirk Bülach

1. FMM 300m

Bearth Ramona	SV Embrach-Lufingen
Furrer Daniel	Bettensee Schützen
Rüsch Ueli	SV Winkel-Rüti

2. FMM 300m

Fontana Daniel	SV Wallisellen
Haudenschild Franz	SV Wallisellen
Hinni Stefan	SV Winkel-Rüti
Schmid Peter	MS Bülach
Stäheli Andreas	SV Rorbas

3. FMM 300m

Meier Benjamin	SG Rafz
Müller Gerhard	SG Rafz
Pfaff Peter	SG Bassersdorf
Spalinger Margrit	SV Winkel-Rüti

4. FMM 300m

Baur Walter	MS Bülach
Huber Georg	MSV Oberembrach
Meier Beat	SV Rorbas

3. FMM 300m (Fortsetzung)

Welti Walter	SV Obfeldern-Maschwanden
Wyss-Walter Odette	SV Affoltern a.A.

4. FMM 300m

Rubli Alfred	SV Affoltern a.A.
--------------	-------------------

1. FMM 50/25m

Läng Phillippe	P+R SV Hausen a.A.
----------------	--------------------

2. FMM 50/25m

Binder Thomas	P+R Schützen Bonstetten
---------------	-------------------------

3. FMM 50/25m

Hehli Bruno	PSG Affoltern a.A.
Liechti Daniel	PSG Affoltern a.A.

3. FMM 300m

Gutknecht Bruno	MSV Berg am Irchel
Heiniger Gerold	FSG Oerlingen
Rubli Beat	FSG Oerlingen
Schärer Daniel	SV Ossingen
Vollenweider Beat	MSV Marthalen

4. FMM 300m

Beutler Kurt	MSV Berg am Irchel
Dünki August	SV Trüllikon
Heydecker Erich	MSV Marthalen
Langhard Konrad	FSG Oberstammheim
Liska Ralph	SV Ossingen
Meister Theodor	MSV Benken
Ruff Andreas	SV Trüllikon

1. FMM 50/25m

Buxtorf Ueli	PC Ausseramt-Flurlingen
--------------	-------------------------

1. FMM 50/25m

Egger Stefan	PS Bülach
Rechsteiner Anton	SG Rafz

2. FMM 50/25m

Cramer Bruno	PS Kloten
Ender Alfred	PC Rafzerfeld

3. FMM 50/25m

Rau Maximilian	PS Bülach
----------------	-----------

4. FMM 50/25m

Drittenbass Peter	PS Bülach
Pfaff Peter	PS Kloten

Bezirk Dielsdorf

1. FMM 300m

Keller Ernst	SG Regensdorf-Watt
Ragazzo Silvio	SV Sünikon
Ruchti Willy	SV Dällikon
Schertenleib Andreas	SV Bachs
Surber Rino	SV Oberweningen

2. FMM 300m

Eugster Roy	MSV Buchs ZH
Frei Patrick	SG Stadel
Good Alexander	SG Weiach
Grauer Hans Peter	SG Regensdorf-Watt
Keller Ernst	SG Regensdorf-Watt
Volkart Ulrich	Frei S Niederweningen

3. FMM 300m

Dreier Rolf	SG Regensdorf-Watt
Eugster Roy	MSV Buchs ZH
Keller Ernst	SG Regensdorf-Watt

Bezirk Hinwil

1. FMM 300m

Cappelletti Stefan	ASV Rüti
Ebnöther Stefan	MSV Riet Gibswil
Halbheer Sabrina	MSV Riet Gibswil
Jordi Ralph	SV Bubikon
Mächler Felix	MSV Riet Gibswil
Oberholzer Stefan	MSV Riet Gibswil
Scherrer Patrick	SG Wetzikon

2. FMM 300m

Erni Roy	ASV Rüti
Hausamann Martin	FSV Fischenthal
Oberholzer Stefan	MSV Riet Gibswil
Vogt Ruth	SG Wald-Laupen

Bezirk Horgen

1. FMM 300m

Berger Lucas	SG Horgen
Hollinger Urs	FSV Rüschlikon
Jucker Heidi	FSV Rüschlikon
Naef Felix	Albis-SV Langnau a.A.
Senn Mario	SV Adliswil

2. FMM 300m

Eichholzer Paul	Albis-SV Langnau a.A.
Frei Nathalie	SV Adliswil
Giordano Alberto	SG Horgen
Kurz Andreas	SG Horgen
Stäubli Roland	SG Horgen

3. FMM 300m (Fortsetzung)

Köchli Adrian	SV Bachs
Meier Andreas	SG Weiach
Meier Ruedi	SV Windlach
Meierhofer Daniel	SG Weiach
Merki Karl	Frei S Niederweningen
Pfiffner Max	SV Regensberg
Steiner René	StS Otelfingen
Widmer Uschi	SV Dällikon

4. FMM 300m

Lipps Kurt	SG Oberglatt
Meier Heinrich	SV Windlach
Steiner René	StS Otelfingen

3. FMM 50/25m

Dreier Reto	PS vom Furttal Regensdorf
Grieder Peter	PSV Niederglatt

3. FMM 300m

Grisotto Mario	ASV Rüti
Strickler Martin	SV Bubikon

4. FMM 300m

Halbheer Fredi	MSV Riet Gibswil
Kaiser Franz	MSV Riet Gibswil
Meier Ruedi	ASV Rüti

1. FMM 50/25m

Fasciano Pino	PS am Bachtel Hinwil
Harder Franz	SG PS Betzholz Hinwil
Schuhmacher Gabi	SG PS Betzholz Hinwil

3. FMM 300m

Engert Bruno	SG Horgen
Engert Karl	SG Horgen
Zimmerli Hans-Peter	SG Horgen

4. FMM 300m

Gyr Richard	FSV Schönenberg
-------------	-----------------

1. FMM 50/25m

Aeschbach Hansruedi	PSV Wädenswil
---------------------	---------------

2. FMM 50/25m

Stamm Walter	PSV Wädenswil
--------------	---------------

3. FMM 50/25m

Zimmermann Werner	SV PS Hirzel
-------------------	--------------

Bezirk Meilen

1. FMM 300m

Fehr Andreas SG Hombrechtikon

2. FMM 300m

Kamm Alexandros SV Zumikon
Kientsch Beat SV Meilen
Müller Philipp SV Küsnacht

3. FMM 300m

Kientsch Beat SV Meilen

4. FMM 300m

Oberson Herbert SG Stäfa

1. FMM 50/25m

Schwarz Philipp SG PS Stäfa

Bezirk Pfäffikon

1. FMM 300m

Fenner Philip SV Weisslingen
Lüscher Roland SV Turbenthal-Neubrunn
Lüssi Dino SSV Illnau-Effretikon
Maurer Stephan SV Turbenthal-Neubrunn
Siegfried Sabina SV Schmidrüti-Sitzberg
Sprecher Christian SV Turbenthal-Neubrunn

2. FMM 300m

Bosshard Doris SG Kyburg
Cadalbert Monika SG Ottikon
Gibel Thomas SV Turbenthal-Neubrunn
Maurer Stephan SV Turbenthal-Neubrunn
Müller Christian SV Turbenthal-Neubrunn
Voney Walter SV Turbenthal-Neubrunn

3. FMM 300m

Bühler Bruno SV Russikon-Wildberg-Wila
Bühler Rolf SV Russikon-Wildberg-Wila
Furrer Hans-Rudolf SV Turbenthal-Neubrunn
Furrer Heinrich SV Turbenthal-Neubrunn
Jucker Bruno SV Russikon-Wildberg-Wila

3. FMM 300m (Fortsetzung)

Keller Hans GSV Lindau
Lang Patrick GSV Lindau
Mettler Thomas SV Pfäffikon ZH
Weber Daniel SV Russikon-Wildberg-Wila

4. FMM 300m

Eggimann Kurt SV Russikon-Wildberg-Wila
Gubler Moritz SV Sternenberg
Schöni Hans Rudolf SSV Illnau-Effretikon
Wismer Manfred GSV Lindau

1. FMM 50/25m

Aschwanden Jean-Pierre PS Pfäffikon ZH
Bosshard Martin SSV Illnau-Effretikon
Lüssi Dino SSV Illnau-Effretikon

3. FMM 50/25m

Bosshard Hansjakob PS Pfäffikon ZH
Frischknecht Kurt PS Pfäffikon ZH
Gut Max SSV Illnau-Effretikon

Bezirk Uster

1. FMM 300m

Humbel Rolf FSV Egg-Esslingen
Keller André FSV Egg-Esslingen
Leibacher Markus SV Volketswil
Mühlemann Kurt FSV Egg-Esslingen
Sallenbach Stefan SV Maur-Binz-Fällanden
Schwarz Sonja Stadtschützen Dübendorf
Schwarz Wolfgang Stadtschützen Dübendorf
Streit Benjamin SG Uster
Thoma Pascal SV Volketswil

2. FMM 300m

Haag Edi Stadtschützen Dübendorf
Humbel Rolf FSV Egg-Esslingen
Sallenbach Stefan SV Maur-Binz-Fällanden
Schulze Michael Stadtschützen Dübendorf
Spörri Mark SV Wangen
Walser Dieter SV Maur-Binz-Fällanden
Welti Karl FSV Egg-Esslingen

3. FMM 300m

Meier Gabriele Stadtschützen Dübendorf

4. FMM 300m

Dürig Max Grütli FS Uster
Hostettler Roland FSV Egg-Esslingen
Meier Albert Grütli FS Uster

2. FMM 50/25m

Leibacher René PS Hegnau-Volketswil

3. FMM 50/25m

Fässler Alfred SG PS Uster

4. FMM 50/25m

Fässler Alfred SG PS Uster

Bezirk Winterthur

1. FMM 300m

Brezek Krystyna SV Rickenbach
Hochuli Roman SG Elgg
Kalberer Jörg SG Bertschikon
Melliger Samuel SV Kollbrunn
Moser Florian SV Hettlingen
Müller Lukas SV Hettlingen
Schöni Nicole SG Bertschikon

2. FMM 300m

Beer Thomas SV Hettlingen
Comminot Christoph SV Kollbrunn
Gysi Roger SV Dickbuch
Hiestand Georg SV Brütten
Hochuli Roman SG Elgg
Huber Werner ASV Winterthur
Kalberer Jörg SG Bertschikon

Bezirk Winterthur

2. FMM 300m (Fortsetzung)

Rupp Peter	SV Dickbuch
Scheidegger Corinne	SV Wülflingen
Stutz Dominik	SV Wülflingen

3. FMM 300m

Dübendorfer Martin	SV Hettlingen
Gysi Roger	SV Dickbuch
Herrmann Rudolf	SV Wülflingen
Homberger Walter	SV Brütten
Kümin Kurt	SG Elgg
Mathis Peter	SV Altikon
Nydegger Walter	SV Wülflingen
Schmid Hansjörg	SG Bertschikon
Wegmann Heinz	SV Brütten
Weibel Werner	SV Ellikon a.d. Thur
Werdmüller-Gabriel Claudia	SV Dickbuch

4. FMM 300m

Anderes Theo	SG Elgg
Ehrensperger Beat	SV Altikon
Fankhauser Walter	SV Dägerlen
Hagenbucher Dieter	SG Bertschikon
Krauer Hans	SV Wülflingen
Mönch Urs	StS Oberwinterthur
Müller Fritz	SV Dägerlen
Wehrli Karl	GSV Zell

4. FMM 50/25m

Fischer Médard	SV Wülflingen PS
----------------	------------------

Bezirk Zürich/Dietikon

1. FMM 300m

Adorjan Patrick	SV Zürich-Hönggerberg
Dübi Marek	SV Zürich-Hönggerberg
Fasel Roger	SG Züri 9 Zürich
Geering Marcel	StandSchützen Höngg Zürich
Schlund Beat	FSV Aesch ZH
Schöpfer Nicole	SG Unterengstringen
Scolaro Mirco Luca	SV Zürich-Hönggerberg

2. FMM 300m

Betschart Andreas	SG Stadtpolizei Zürich
Bleiker Rudolf	SG Unterengstringen
Dürmüller Stefan	SG Seebach Zürich
Fasel Roger	SG Züri 9 Zürich
Frei Céline	SG der Stadt Zürich
Gamboni Erwin	SG Stadtpolizei Zürich
Geering Marcel	StandSchützen Höngg Zürich
Kinz Bernhard	Inf. SV Hirslanden-Riesbach
König Thomas	SV Leimbach Zürich
Müller Roger	FSV Aesch ZH
Peter Stephan	SG der Stadt Zürich
Schöpfer Peter	SG Unterengstringen
Stieger Bruno	SV Leimbach Zürich

3. FMM 300m

Börner Karl Henry	SG der Stadt Zürich
Bucher Jolanda	SG Stadtpolizei Zürich
Geering Marcel	StandSchützen Höngg Zürich
Heller Urs	StandSchützen Höngg Zürich
Kern Fritz	SG Stadtpolizei Zürich
Wächter Roland	StSG Neumünster Zürich

4. FMM 300m

Bäni Reto	SG der Stadt Zürich
Bucher Ernst	SG Seebach
Messmer Charly	SG Eidg. Angest. Zürich
Rothlin Hanspeter	FSV Aesch

1. FMM 50/25m

Aschwanden Michael	SG Stadtpolizei Zürich
Bosshard Heinz	SG Stadtpolizei Zürich
Casanova Andri	SG Stadtpolizei Zürich
Caviezel Roger	SG Stadtpolizei Zürich
Dändliker Mario	SG Stadtpolizei Zürich

1. FMM 50/25m (Fortsetzung)

Deiss Markus	SG der Stadt Zürich
Geering Marcel	StandSchützen Höngg Zürich
Gentilesca Bruno	SG Stadtpolizei Zürich
Grimm Matthias	SG Stadtpolizei Zürich
Grob Arnold	SG Stadtpolizei Zürich
Heiniger Geza	SG Stadtpolizei Zürich
Kuster Maria	UOV Limmattal PS
Marsche Frank	SG Stadtpolizei Zürich
Portmann Thomas	SG Stadtpolizei Zürich
Schulze Martin	SG Stadtpolizei Zürich
Scolaro Mirco Luca	SV Zürich-Hönggerberg
Sprenger Stefan	SG Stadtpolizei Zürich
Zentner Andres	SG Stadtpolizei Zürich

2. FMM 50/25m

Cereghetti Oliver	SG Stadtpolizei Zürich
Eschbach Emanuel	SV KAPO Zürich
Geering Marcel	StandSchützen Höngg Zürich
Hanselmann Markus	SG EBS PS
Holdener Urs	SG Stadtpolizei Zürich
Jüstel Jürgen	SG Stadtpolizei Zürich
Metzenthin Markus	SG Stadtpolizei Zürich
Passarella Sandro	SG Stadtpolizei Zürich
Schifferle Daniel	SG Stadtpolizei Zürich
Vuille Christian	SG Stadtpolizei Zürich

3. FMM 50/25m

Geering Marcel	StandSchützen Höngg Zürich
Kern Fritz	SG Stadtpolizei Zürich
Kluser Franz-André	SG Stadtpolizei Zürich

4. FMM 50/25m

Fuchs Bernhard	SG der Stadt Zürich
Maron Beat	SV KAPO Zürich
Zischg Alfons	PS ZKB Sportclub

Mitgliederstatistik der Bezirks- und Teilverbände (per 31.12.2016)

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Affoltern Verein	Vereinssetat				Lizenzen			Kategorie 2017						
		2013	2014	2015	2016	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.01.005	Aeugst a.A. Schützengesellschaft	31	33	33	30	17	7	24	4						
1.01.0.01.006	Affoltern a.A. Schützenverein	82	87	82	60	26	0	26	3						
1.01.0.01.007	Affoltern a.A. Pistolenschützen-Gesellschaft	80	85	90	95	42	11	53				1	2	2	
1.01.0.01.015	Bonstetten Feldschützenverein	36	33	29	28	23	0	23	4						
1.01.0.01.018	Dachlissen-Mettmenstetten Schützenverein	96	78	83	91	46	4	50	3						
1.01.0.01.038	Hausen am Albis, Schützengesellschaft	31	29	28	47	18	0	18	4						
1.01.0.01.039	Hausen am Albis, Pistolen- & Rev.-Schuessverein	42	40	40	28	20	0	20				2	1	2	
1.01.0.01.041	Hedingen Schützenverein	24	27	28	25	11	6	17	4						
1.01.0.01.055	Kappel a.A. Feldschützenverein	18	17	13	26	12	3	15	4						
1.01.0.01.058	Knonau Feldschützenverein	48	48	39	36	18	1	19	3						
1.01.0.01.075	Mettmenstetten Pistolenschuessverein	70	70	80	84	22	2	24				2	2	2	
1.01.0.01.084	Obfelden-Maschwanden Schützenverein	41	41	46	54	21	1	22	3						
1.01.0.01.087	Ottenswil Feldschützenverein	44	45	46	54	41	1	42	3						
1.01.0.01.092	Rifferswil Feldschützenverein	37	36	35	36	19	0	19	4						
1.01.0.01.138	Wettwil am Albis Feldschützenverein	108	109	116	121	48	3	51	2	3	2	3	2	2	
1.01.0.01.228	Zwillikon Feldschützengesellschaft	78	77	90	83	28	0	28	2						
1.01.0.01.231	Bonstetten Pistolen- und Revolverschützen	30	36	33	34	11	1	12				3	2	2	
Total	17 Vereine per 01.01.2017	934	911	911	932	423	40	463							

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Andelfingen Verein	Vereinssetat				Lizenzen			Kategorie 2017						
		2013	2014	2015	2016	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.02.001	Humlikon-Adlikon Militärschützenverein	66	66	66	66	42	2	44	1		3				
1.01.0.02.003	Alten-Marthalen Pistolenschützen	44	42	41	43	21	0	21				3	2	2	
1.01.0.02.005	Andelfingen Pistolenschützen	53	49	49	44	31	0	31				2	2	2	
1.01.0.02.006	Andelfingen Schiesssportverein	38	33	35	30	24	0	24	3	3					
1.01.0.02.013	Benken Militärschiessverein	82	81	92	85	37	2	39	3						
1.01.0.02.014 a)	Berg am Irchel Militärschützenverein	57	36	30	40	32	4	36							
1.01.0.02.014 b)	Irchelschützen Berg-Buch	0	0	0	0	0	0	0	4						
1.01.0.02.015	Berg am Irchel Pistolenschuessverein	38	36	33	23	10	1	11				2	2	2	
1.01.0.02.027	Dachsen Schützenverein	46	47	46	46	42	1	43	4						
1.01.0.02.037	Dorf Militärschiessverein	21	42	18	22	16	6	22	4						
1.01.0.02.050	Flaach Militärschiessverein	57	61	67	72	32	3	35	3						
1.01.0.02.051	Flurlingen-Ausseramt PC	45	47	39	50	19	3	22				3	2	2	
1.01.0.02.052	Schützen Flurlingen-Uhwiesen	54	52	52	51	28	1	29	3						
1.01.0.02.064	Henggart Schützenverein	30	29	30	33	19	11	30	4						
1.01.0.02.077	Kleinandelfingen Militärschützenverein	56	54	54	54	21	1	22	3						
1.01.0.02.088	Marthalen Militärschiessverein	77	72	73	89	34	32	66	1						
1.01.0.02.103	Oberstammheim Feldschützengesellschaft	75	63	65	52	33	2	35	4						
1.01.0.02.106	Oerlingen Feldschützengesellschaft	27	28	28	30	21	1	22	3						
1.01.0.02.113	Ossingen Schützenverein	132	142	130	129	49	8	57	2						
1.01.0.02.134	Rudolfingen Militärschiessverein	29	26	25	30	29	0	29	4						
1.01.0.02.155	Thalheim Schützenverein	36	35	35	27	22	0	22	3						
1.01.0.02.156 a)	Trüllikon Schützenverein	55	55	53	52	18	5	23							
1.01.0.02.xxx b)	Cholfirst-Schützen	0	0	0	0	0	0	0	3						
1.01.0.02.157	Truttikon Militärschützenverein	30	33	38	41	33	6	39	2						
1.01.0.02.163	Stammheim Feldschützenverein	61	63	64	66	33	2	35	3						
1.01.0.02.164	Volken Militärschützenverein	22	20	18	20	19	1	20	4						
1.01.0.02.168	Waltalingen Schützengesellschaft	30	25	29	31	22	2	24	4						
1.01.0.02.177 a)	Wildensbuch Schiessverein	43	45	44	26	17	0	17							
1.01.0.02.216	Stammheim Pistolenclub Stammertal	40	41	37	31	17	4	21				2	1	2	
Total	26 Vereine per 01.01.2017	1452	1410	1326	1283	721	98	819							

a) Auflösung per 31.12.2016

b) Neugründung per 01.01.2017

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Bülach Verein	Vereinssetat				Lizenzen			Kategorie 2017						
		2013	2014	2015	2016	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.03.007	Bachenbülach Schiessverein	25	24	26	24	16	4	20	3						
1.01.0.03.010	Bassersdorf Schützengesellschaft	70	69	60	55	27	5	32	3						
1.01.0.03.024	Bülach Militärschützen	110	112	117	103	68	10	78	2						
1.01.0.03.025	Bülach Pistolenschützen	58	58	62	68	62	1	63				1	2	1	
1.01.0.03.035	Kloten-Dietlikon Bettensee Schützen	25	25	109	113	50	14	64	1		3				
1.01.0.03.046	Embrach-Lufingen Schützenverein	85	91	96	82	47	5	52	1						
1.01.0.03.055	Glattfelden Pistolenclub	50	48	53	50	14	1	15				2	2	2	
1.01.0.03.056	Glattfelden Schiessverein	93	110	110	117	30	2	32	3						
1.01.0.03.067	Hochfelden Schiessverein	34	36	42	38	37	1	38	2						

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Bülach Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorie 2017						
		2013	2014	2015	2016	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.03.068	Höri Schiessverein	47	45	45	38	27	7	34	1						
1.01.0.03.079	Kloten Pistolenschützen	97	89	120	132	63	7	70				1	1	1	
1.01.0.03.099	Nürensdorf Schützenverein	25	23	22	23	14	0	14	4						
1.01.0.03.100	Oberembrach Militärschiessverein	67	70	73	76	21	0	21	3						
1.01.0.03.109	Opfikon-Glattbrugg Pistolenschuessverein	22	22	22	25	21	0	21				3	2	2	
1.01.0.03.110	Opfikon-Glattbrugg, Pistolenschützenbund	35	38	40	42	19	0	19				2	2	2	
1.01.0.03.111	Opfikon Schiessverein	56	57	60	45	25	1	26	4						
1.01.0.03.122	Rafz Pistolenclub Rafzerfeld	60	58	59	49	19	1	20				2	2	2	
1.01.0.03.123	Rafz Schützengesellschaft	74	85	81	85	35	38	73	1						
1.01.0.03.131	Rorbach-Embrach Pistolenschützen	27	27	23	18	14	0	14				2	2	2	
1.01.0.03.132	Rorbach Schützenverein	42	43	45	38	23	2	25	4						
1.01.0.03.154	Teufen ZH Schiessverein	77	71	78	74	35	5	40	3						
1.01.0.03.165	Wallisellen Pistolenklub	36	35	37	42	41	0	41				1	1	2	
1.01.0.03.166	Wallisellen Schiessverein	98	120	133	141	35	1	36	1						
1.01.0.03.169	Wasterkingen Militärschützenverein	39	33	32	29	23	2	25	4						
1.01.0.03.174	Wil ZH Schiessverein	60	68	63	65	30	1	31	4						
1.01.0.03.179	Winkel-Rüti Schiessverein	62	69	69	76	30	0	30	4						
Total	26 Vereine per 01.01.2017	1650	1701	1718	1648	826	108	934							

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Dielsdorf Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorie 2017					
		2013	2014	2015	2016	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.04.008	Bachs Schiessverein	36	34	32	28	20	3	23	2					
1.01.0.04.018	Boppelsen Schiessverein	37	36	36	36	16	1	17	4					
1.01.0.04.021	Buchs ZH Militärschiessverein	33	35	35	37	22	2	24	2					
1.01.0.04.029	Dällikon Schiessverein	17	17	19	18	16	0	16	3					
1.01.0.04.030	Dänikon-Hüttikon Schiessverein	68	72	84	49	31	2	33	2					
1.01.0.04.033	Dielsdorf Pistolenschuessverein v.d. Lägern	50	50	44	40	23	1	24				3	2	2
1.01.0.04.034	Dielsdorf Schützengesellschaft	32	35	29	31	21	9	30	3					
1.01.0.04.091	Neerach Schiessverein	21	20	20	19	12	5	17	4					
1.01.0.04.094	Niederglatt Feldschützengesellschaft	44	42	42	38	9	0	9	4					
1.01.0.04.095	Niederglatt Pistolenschützenverein	37	38	40	41	12	1	13				2	2	2
1.01.0.04.096	Niederhasli, Sportschützenverein Salen	73	63	65	62	29	3	32	2					
1.01.0.04.097	Niederweningen Freischützen	32	33	33	35	24	1	25	3					
1.01.0.04.098	Niederweningen Pistolenschuessverein	42	43	42	31	22	1	23				1	1	1
1.01.0.04.101	Oberglatt Schützengesellschaft	29	29	26	24	17	1	18	3					
1.01.0.04.104	Oberweningen Schiessverein	21	21	22	21	20	1	21	4					
1.01.0.04.114	Otefingen Standschützen	28	28	28	28	15	3	18	3					
1.01.0.04.124	Regensberg Schiessverein	62	64	66	66	16	12	28	3					
1.01.0.04.125	Regensdorf-Watt Schützengesellschaft	80	69	75	64	27	4	31	1					
1.01.0.04.126	Regensdorf Pistolenschützen vom Furttal	40	37	38	41	32	0	32				2	1	1
1.01.0.04.140	Schleinikon Schiessverein von der Lägern	20	11	12	13	13	0	13	4					
1.01.0.04.142	Schöfflisdorf Schiessverein	45	43	46	44	27	2	29	4					
1.01.0.04.147	Stadel und Umgebung Pistolenschuessverein	35	35	35	31	13	0	13				3	2	2
1.01.0.04.149	Stadel Schützengesellschaft	26	26	28	26	26	0	26	2					
1.01.0.04.152	Sünikon Schiessverein	22	25	24	30	27	3	30	3					
1.01.0.04.171	Weiach Schützengesellschaft	22	21	20	21	17	0	17	4					
1.01.0.04.178	Windlach Schiessverein	45	47	47	46	30	0	30	3					
1.01.0.04.210	Rümlang Pistolenschützen	31	32	33	33	28	0	28				1	1	1
1.01.0.04.211	Oberweningen Pistolenschützen Wehntal	89	89	88	85	58	1	59				3	2	2
Total	28 Vereine per 01.01.2017	1113	1109	1046	1038	623	56	679						

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Hinwil Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorie 2017					
		2013	2014	2015	2016	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.05.010	Bäretswil Schützengesellschaft	111	110	128	62	36	3	39	1					
1.01.0.05.017	Bubikon Schützenverein	55	47	54	43	20	0	20	3					
1.01.0.05.030	Ettenhausen Militärschiessverein	55	53	48	38	23	5	28	2					
1.01.0.05.032	Fiscenthal Feldschützenverein	21	26	26	25	25	0	25	4					
1.01.0.05.034	Gossau ZH Schützenverein	118	120	80	84	40	7	47	3			3	2	2
1.01.0.05.046	Hinwil, Schützengesellschaft Betzholz	122	141	115	134	93	4	97	1			3	2	1
1.01.0.05.091	Gibswil, Militärschiessverein Riedt	46	39	33	37	35	0	35	2		3			
1.01.0.05.095	Rüti, Arbeiterschuessverein	41	43	64	76	31	1	32	2					
1.01.0.05.106	Militärschiessverein Strahlegg	68	50	51	49	25	10	35	2					
1.01.0.05.133	Wald-Laupen Schützengesellschaft	36	32	29	27	17	1	18	3					
1.01.0.05.139	Wetzikon Pistolenschützen	29	23	28	37	28	1	29				2	1	2
1.01.0.05.140	Wetzikon Schützengesellschaft	65	61	66	56	30	1	31	1		3			
1.01.0.05.141	Wald ZH Pistolenschützen	30	31	31	38	17	0	17				2	2	1
1.01.0.05.253	Bubikon Pistolenschützen	23	22	31	98	28	1	29				2	2	2
1.01.0.05.258	Hinwil, Pistolenschützen am Bachtel-Hinwil	41	42	42	56	28	0	28				2	2	1
Total	15 Vereine per 01.01.2017	918	826	839	860	476	34	510						

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Horgen Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorie 2017					
		2013	2014	2015	2016	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.06.002	Adliswil Schützenverein	110	104	102	111	53	7	60	3	1	3	2	1	1
1.01.0.06.047	Hirzel Schützenverein	45	45	42	37	25	4	29	3			2	2	2
1.01.0.06.051	Horgen Schützengesellschaft	94	99	98	97	47	4	51	2			2	2	2
1.01.0.06.056	Kilchberg Schützengesellschaft	83	76	79	70	25	1	26	4			3	2	2
1.01.0.06.061	Langnau a.A., Albis-Schützenverein	35	28	41	52	37	0	37	2					
1.01.0.06.082	Oberrieden Schützenverein	47	42	42	47	24	8	32	3					
1.01.0.06.089	Richterswil Pistolen- und Revolverklub	33	34	41	44	21	7	28				2	2	1
1.01.0.06.093	Rüschlikon Feldschützenverein	95	98	104	105	45	2	47	2			3	2	2
1.01.0.06.100	Schönenberg Feldschützenverein	37	47	51	35	25	5	30	2					
1.01.0.06.130	Wädenswil Pistolenschiesverein	26	25	27	27	26	2	28				3	2	2
1.01.0.06.131	Wädenswil Schützenverein	83	84	85	75	54	5	59	1	3	3			
1.01.0.06.311	a) Oberrieden Pistolenschützenverein	43	40	40	42	28	1	29				3	2	2
Total	11 Vereine per 01.01.2017	741	752	763	742	410	46	456						

a) Auflösung per 31.12.2016

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Meilen Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorie 2017					
		2013	2014	2015	2016	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.07.028	Erlenbach ZH, Schützengesellschaft	62	66	68	73	32	0	32	3			3	2	2
1.01.0.07.033	Forch Feldschützenverein	32	34	39	42	24	13	37	3					
1.01.0.07.044	Herrliberg Schützengesellschaft	18	18	35	37	11	0	11	4			3	2	2
1.01.0.07.048	Hombrechtikon Schützengesellschaft	29	16	21	30	21	0	21	3					
1.01.0.07.060	Küsnacht ZH Schützenverein	80	76	83	78	42	15	57	4		3			
1.01.0.07.065	Männedorf Schützengesellschaft	41	44	42	33	23	3	26	2					
1.01.0.07.068	Männedorf Pistolenschiesverein	30	31	31	32	18	0	18				2	2	2
1.01.0.07.071	Meilen Schützenverein	69	64	70	70	34	1	35	3			3	2	2
1.01.0.07.086	Oetwil am See Militärschiessverein	64	68	60	61	43	9	52	1	3	3			
1.01.0.07.103	Stäfa Schützengesellschaft	107	123	124	118	69	3	72	2			2	2	2
1.01.0.07.226	Zollikon Schützenverein	119	128	128	122	37	8	45	4			3	2	2
1.01.0.07.227	Zumikon Schiessverein	40	37	46	64	35	10	45	4					
1.01.0.07.262	Küsnacht ZH Schützenges. Pistolensektion	119	106	101	101	23	1	24				2	2	2
Total	13 Vereine per 01.01.2017	848	849	879	861	412	63	475						

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Pfäffikon Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorie 2017					
		2013	2014	2015	2016	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.08.047	Fehrltorf Pistolenschützenverein	31	31	33	28	19	2	21				2	2	2
1.01.0.08.048	Fehrltorf Schützenverein	75	64	61	57	25	2	27	3					
1.01.0.08.060	Hermatswil-Gündisau Schiessverein	35	31	32	31	27	2	29	3					
1.01.0.08.066	Hittnau Schützengesellschaft	70	65	65	67	38	2	40	2					
1.01.0.08.075	Illnau-Effretikon Schiesssportverein	183	194	196	197	87	2	89	1	3	2	2	2	1
1.01.0.08.083	Kyburg ZH, Schützengesellschaft	86	86	85	87	28	16	44	1					
1.01.0.08.084	Lindau Pistolenschützenverein	30	26	24	57	26	0	26				2	2	2
1.01.0.08.085	Lindau Gemeinde-Schiessverein	39	40	38	41	32	0	32	2					
1.01.0.08.086	Lipperschwendi Schiessverein	35	33	32	34	10	9	19	2					
1.01.0.08.115	Ottikon Schützengesellschaft	98	100	103	57	24	5	29	3					
1.01.0.08.116	Pfäffikon ZH Pistolenschützen	70	70	70	68	39	3	42				1	1	2
1.01.0.08.117	Pfäffikon Schiessverein	80	45	55	62	30	0	30	2					
1.01.0.08.137	Russikon-Wildberg-Wila Schützenverein	148	153	157	156	49	1	50	1					
1.01.0.08.141	Schmidrüti-Sitzberg Schiessverein	34	39	41	41	28	3	31	2					
1.01.0.08.151	Sternenberg Schützenverein	23	22	22	17	16	0	16	3					
1.01.0.08.158	Turbenthal-Neubrunn Schützenverein	73	73	73	72	25	3	28	3					
1.01.0.08.159	Wila Pistolenschiesverein Tösstal	48	48	52	54	13	0	13				2	2	2
1.01.0.08.172	Weisslingen Schützenverein	59	62	52	45	31	3	34	3					
Total	18 Vereine per 01.01.2017	1217	1182	1191	1171	547	53	600						

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Uster Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorie 2017					
		2013	2014	2015	2016	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.09.012	Maur, Schützenverein Maur-Binz-Fällanden	126	142	123	98	45	7	52	2					
1.01.0.09.016	Brüttisellen Schützenverein	14	14	14	15	10	0	10	4					
1.01.0.09.021	Dübendorf, Arbeiterschützenbund	47	36	50	45	31	0	31	4					
1.01.0.09.022	Dübendorf Stadtschützen	92	91	85	79	26	4	30	1					
1.01.0.09.023	Dübendorf Pistolenschützenverein	143	144	153	150	24	0	24				3	2	2
1.01.0.09.026	Egg Pistolenschützen	59	65	65	67	38	1	39				2	2	2
1.01.0.09.029	Egg-Esslingen Feldschützenverein	42	45	48	34	28	0	28	3					
1.01.0.09.035	Schwerzenbach-Greifensee Schützengesellschaft	56	49	56	56	36	0	36	3					
1.01.0.09.037	Gutenswil Schützenverein	48	51	51	31	19	4	23	3					

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Uster Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorie 2017						
		2013	2014	2015	2016	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.09.076	Mönchaltorf Schützenverein	46	53	45	39	26	8	34	3	3	3				
1.01.0.09.121	Uster Grütti-Feldschützen	79	89	92	90	32	0	32	3						
1.01.0.09.125	Uster Schützengesellschaft	197	201	241	232	94	12	106	1		1	1	1	2	
1.01.0.09.126	Volketswil Schützenverein	106	94	97	87	36	8	44	2						
1.01.0.09.134	Wangen ZH Schiessverein	46	42	44	41	33	4	37	1						
1.01.0.09.136	Wermatswil-Freudwil Schützenverein	27	26	27	27	11	2	13	4						
1.01.0.09.256	Hegnau-Volketswil, Pistolenschützen	35	34	31	36	16	1	17				3	2	2	
Total	16 Vereine per 01.01.2017	1163	1176	1222	1127	505	51	556							

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Winterthur Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorie 2017						
		2013	2014	2015	2016	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.10.004	Altikon Schützenverein	42	44	46	47	19	0	19	4						
1.01.0.10.016	Bertschikon Schützengesellschaft	45	65	85	85	32	12	44	1						
1.01.0.10.019	Brütten Schiessverein	31	27	36	30	28	1	29	4						
1.01.0.10.028	Dägerlen Schützenverein	47	44	34	37	25	1	26	3						
1.01.0.10.031	Dättlikon Schützenverein	25	24	25	27	16	0	16	4						
1.01.0.10.032	Dickbuch Schiessverein	48	49	60	67	25	4	29	2						
1.01.0.10.036	Dinhard Feldschützenverein	66	74	80	85	23	2	25	3						
1.01.0.10.041	Elgg Pistolclub	29	27	27	29	16	1	17				3	2	2	
1.01.0.10.042	Elgg Schützengesellschaft	48	48	53	64	29	10	39	1						
1.01.0.10.043	Ellikon an der Thur Schützenverein	40	39	40	41	23	1	24	3						
1.01.0.10.063	Hagenbuch-Schneit Schützengesellschaft	37	51	50	30	20	3	23	1						
1.01.0.10.065	Hettlingen Schützenverein	51	35	34	36	25	1	26	2						
1.01.0.10.070	Hünikon Schützenverein	24	25	25	21	11	10	21	3						
1.01.0.10.082	Kollbrunn Schützenverein	39	38	38	42	37	1	38	2						
1.01.0.10.092	Neftenbach Standschützen	51	49	50	50	19	8	27	2						
1.01.0.10.119	Pfungen Schützenverein	34	32	35	34	20	3	23	4		1			2	
1.01.0.10.128	Rickenbach ZH Schützenverein	34	39	45	48	18	3	21	3						
1.01.0.10.139	Schlatt Schützenverein	25	14	13	14	12	0	12	3						
1.01.0.10.145	Seuzach, Militärschiessverein	25	24	24	21	5	0	5	4						
1.01.0.10.146	Seuzach Schützenverein	18	16	22	24	22	2	24	3						
1.01.0.10.182	Winterthur, Arbeiterschuessverein	54	56	60	63	19	7	26	3						
1.01.0.10.184	Winterthur, Eisenbahnerschützen	31	32	28	25	14	0	14				3	1	2	
1.01.0.10.185	Winterthur Feldschützengesellschaft	53	59	61	68	31	1	32	3						
1.01.0.10.189	Winterthur Militärschiessverein	75	73	70	74	34	7	41	2						
1.01.0.10.190	Winterthur Stadtschützen	92	85	81	86	45	2	47	3			1	1	2	
1.01.0.10.195	Oberwinterthur Standschützen	73	79	78	75	42	4	46	1						
1.01.0.10.203 a)	Winterthur Schützenverein Veltheim	81	87	88	99	40	1	41				3	2	2	
1.01.0.10.205	Winterthur Schützenverein Wülflingen	127	115	123	106	43	3	46	2	2		1	1	2	
1.01.0.10.207	Zell Gemeinde-Schiessverein	22	21	21	22	21	0	21	3						
1.01.0.10.212	Winterthur Pistolclub Seen	27	27	33	35	21	0	21				2	2	2	
1.01.0.10.213	Winterthur Polizeischützen	38	37	38	44	20	1	21				2	1	2	
1.01.0.10.214	Hettlingen-Seuzach Pistolenschützen Witerig	87	83	78	81	48	9	57				2	2	2	
1.01.0.10.215	Winterthur Feldschützen Töss Pistolensektion	22	22	21	19	13	1	14				2	2	2	
1.01.0.10.217	Rickenbach ZH Pistolclub	40	41	42	37	22	1	23				2	2	2	
1.01.0.10.219	Winterthur Pistolclub Lindberg	22	22	22	20	12	0	12				2	2	2	
Total	35 Vereine per 01.01.2017	1685	1683	1688	1686	850	100	950							

a) Auflösung 300m per 31.12.2016

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Zürich/Dietikon Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorie 2017					
		2013	2014	2015	2016	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.11.004	Aesch ZH Feldschützenverein	121	124	85	152	40	3	43	3					
1.01.0.11.014	Birmensdorf Feldschützenverein	71	73	78	78	45	3	48	3			2	2	2
1.01.0.11.019	Dietikon Schiessverein	57	56	58	69	58	1	59	3					
1.01.0.11.080	Oberengstringen Feldschützenverein	47	47	52	52	36	1	37	4			3	2	2
1.01.0.11.099	Schlieren UOV Limmattal, Pistolensektion	52	46	47	51	41	1	42				2	2	1
1.01.0.11.117	Unterengstringen Pistolensektion	66	60	60	59	37	1	38				2	2	2
1.01.0.11.118	Unterengstringen Schützengesellschaft	51	53	58	64	32	0	32	2					
1.01.0.11.135	Weiningen Schiessverein	90	88	90	91	32	2	34	3					
1.01.0.11.147	Zürich, Arbeiterschuessverein	19	19	19	17	9	0	9	4					
1.01.0.11.149	Zürich Schiessverein 68	26	26	26	24	6	0	6	4			3	2	2
1.01.0.11.151	Zürich Schützengesellschaft Eidg. Angestellter	23	23	23	24	12	5	17	4					
1.01.0.11.153	Zürich Schützengesellschaft Eisenbahner	44	44	41	40	15	4	19	4			2	2	2
1.01.0.11.162	Zürich-Hirslanden-Riesbach Inf.-Schiessverein	251	277	210	165	128	6	134	2			2	1	1
1.01.0.11.165	Zürich Kantonspolizei Schiessverein	40	39	36	50	30	1	31				1	1	2
1.01.0.11.173	Zürich-Neumünster Standschützengesellschaft	194	197	193	182	64	24	88	1	2	1	2	2	2

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Zürich/Dietikon Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorie 2017					
		2013	2014	2015	2016	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.11.179	Zürich Schützengesellschaft der Stadt	550	527	484	580	161	9	170	1	1	1	1	1	1
1.01.0.11.180	Zürich-Hönggerberg Schützenverein	85	86	88	88	51	1	52	3			2	2	2
1.01.0.11.181	Zürich Stadtpolizei Schützengesellschaft	29	35	102	93	27	6	33	2			2	2	2
1.01.0.11.184	Zürich Schützenverein Schweiz. Studierender	84	85	86	86	25	6	31	3			3	2	2
1.01.0.11.193	Zürich Affoltern, Pistolenschützen	32	32	32	28	12	0	12				2	2	2
1.01.0.11.197	Zürich Schützengesellschaft Züri 9	47	31	40	38	30	3	33	4			2	2	2
1.01.0.11.203	Zürich, Feldschützen Zürichberg	49	46	48	31	18	5	23	4			3	2	2
1.01.0.11.206	Zürich-Höngg Standschützen	79	76	80	77	23	1	24	3			2	2	2
1.01.0.11.208	Zürich-Leimbach Schützenverein	39	40	28	32	16	0	16	4			2	2	2
1.01.0.11.212	Zürich Derlikon-Seebach Pistolenschützen	21	22	21	21	8	0	8				3	2	2
1.01.0.11.216	Zürich-Schwamendingen Feldschützenverein	44	42	42	41	20	2	22				1	1	2
1.01.0.11.219	Zürich-Seebach Schützengesellschaft	58	62	47	43	23	7	30	3					
1.01.0.11.225	Zürich-Wollishofen Schiessverein	81	65	67	67	29	0	29	4			3	2	2
1.01.0.11.230	Dietikon Pistolenschützen	39	48	53	88	60	5	65				2	1	2
1.01.0.11.258	Zürich Pistolenschützen ZKB	27	27	30	30	16	1	17				2	2	2
1.01.0.11.310	Zürich Wipkingen Schiessverein	9	9	9	9	4	0	4						2
Total	31 Vereine per 01.01.2017	2690	2515	2412	2470	1108	98	1206						

Vereins-Nr.	Sportschützenverband Winterthur und Umgebung Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorie 2017					
		2013	2014	2015	2016	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.12.007	Stammheim Sportschützen	16	11	12	10	10	0	10			2	3		
1.01.0.12.009	Brüttilellen Sportschützen	13	14	13	12	8	0	8			2			
1.01.0.12.025	Kollbrunn Sportschützen	12	12	12	13	12	0	12			2			
1.01.0.12.034	Rickenbach Sportschützen	40	41	39	40	19	0	19			2	3		
1.01.0.12.049	Wila-Turbenthal Sportschützen	26	30	28	29	21	0	21			1	2		
1.01.0.12.051	Winterthur-Stadt Sportschützen	33	34	38	56	31	0	31			1			
1.01.0.12.052	a) Winterthur-Töss Sportschützen	28	26	34	35	0	0	0				1		
Total	6 Vereine per 01.01.2017	168	168	176	195	101	0	101						

a) Auflösung per 31.12.2016

Vereins-Nr.	Sportschützenverband am Zürichsee Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorie 2017					
		2013	2014	2015	2016	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.13.015	Meilen Sportschützen Feld-Meilen	29	29	28	32	30	0	30			1	1		
1.01.0.13.021	Horgen Kleinkaliberschützen-Gesellschaft	19	16	16	16	15	0	15			1			
1.01.0.13.023	Kilchberg Sportschützen	7	6	5	5	5	0	5			3	3		
1.01.0.13.026	Küsnacht Sportschützen	18	19	22	27	13	0	13			1	1		
1.01.0.13.029	Oberrieden Sportschützen	12	11	11	11	8	0	8			2			
Total	5 Vereine per 01.01.2017	85	81	82	91	71	0	71						

Vereins-Nr.	Verband Sportschützenvereine Zürich u. U. Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorie 2017					
		2013	2014	2015	2016	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.14.003	Affoltern a. A. Sportschützen	41	41	46	50	26	2	28			2	1		
1.01.0.14.011	Dielsdorf und Umgebung Sportschützen	72	72	80	76	55	2	57			2	1		
1.01.0.14.016	Glattfelden Sportschützen-Verein	29	34	36	39	19	0	19			2	2		
1.01.0.14.026	a) Bülach Sportschützen	10	10	10	0	0	0	0			3	1		
1.01.0.14.028	Niederweningen Sportschützen	14	14	13	13	11	0	11			3			
1.01.0.14.030	Opfikon-Glattbrugg Sportschützen	6	7	7	7	7	0	7			2			
1.01.0.14.032	Rafzerfeld Sportschützen	17	15	15	15	8	0	8			2	1		
1.01.0.14.037	Schlieren Sportschützen Limmattal	28	28	26	24	22	0	22			2	3		
1.01.0.14.045	Wallisellen Sportschützengesellschaft	44	47	43	31	19	0	19			1	2		
1.01.0.14.048	Zürich-Wiedikon Sportschützen-Gesellschaft	13	13	13	12	6	0	6			2	3		
1.01.0.14.055	Zürich 11 Sportschützen	31	30	22	22	8	0	8			2			
1.01.0.14.057	Zürich-Albisrieden Sportschützen	12	13	29	30	13	0	13			2	2		
1.01.0.14.058	Zürich-Aussersihl Sportschützen-Gesellschaft	41	40	54	71	12	5	17			3	3		
1.01.0.14.081	Kloten Sportschützen	40	37	30	31	10	1	11			3	2		
1.01.0.14.127	Regensdorf Sportschützen	44	43	42	39	9	0	9			1	1		
Total	14 Vereine per 01.01.2017	513	527	524	460	225	10	235						

a) Aufgelösung per 31.12.2016

Vereins-Nr.	Zürcher Oberländer Sportschützenverband Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorie 2017					
		2013	2014	2015	2016	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.15.014	Fehraltorf, Sportschützen Fehraltorf u.Umgebung	59	57	60	58	20	0	20	1	1				
1.01.0.15.018	Hegnau Sportschützen	59	61	73	73	27	1	28	1	1				
1.01.0.15.020	Hombrechtikon Kleinkaliberschützen	7	5	5	4	4	0	4	3					
1.01.0.15.027	Männedorf Sportschützen	61	59	58	55	24	0	24	2	1				
1.01.0.15.037	Grüningen Sportschützen	23	20	23	43	11	0	11	3					
1.01.0.15.047	Wetzikon Sportschützengesellschaft	40	45	45	48	21	0	21	1	1				
Total	6 Vereine per 01.01.2017	249	247	264	281	107	1	108						

Bezirke / Teilverbände	Vereine am 01.01.2015	Mitglieder 2014	Lizenzierte 2014	Vereine am 01.01.2016	Mitglieder 2015	Lizenzierte 2015	Vereine am 01.01.2017	Mitglieder 2016	Lizenzierte 2016
Bezirke									
Affoltern	17	911	478	17	911	478	17	932	463
Andelfingen	29	1 410	858	27	1 326	821	26	1 283	819
Bülach	26	1 701	950	26	1 718	989	26	1 648	934
Dielsdorf	28	1 109	710	28	1 046	698	28	1 038	679
Hinwil	15	826	484	15	839	508	15	860	510
Horgen	12	752	486	12	763	480	11	742	456
Meilen	14	849	455	13	879	453	13	861	475
Pfäffikon	18	1 182	600	18	1 191	622	18	1 171	600
Uster	16	1 176	608	16	1 222	581	16	1 127	556
Winterthur	36	1 683	978	35	1 588	954	35	1 686	950
Zürich	34	2 515	1 242	31	2 412	1 215	31	2 470	1 206
Teilverbände									
Winterthur u. Umgebung	7	181	108	7	176	114	6	195	101
Zürichsee	5	81	67	5	82	64	5	91	71
Zürich u. Umgebung	16	527	260	15	524	236	14	460	235
Zürcher Oberland	6	247	104	6	264	106	6	281	108
Total	279	15 150	8 388	271	14 941	8 319	267	14 845	8 163

Spühler +Co.

Radio TV • Kabelnetz Rafzerfeld

- sehen -

UHD(4K) / OLED / LED-TV /
3D-TV / HDTV / BluRay
Xklusiv Sortiment



- hören -

DAB+ Radio / Internet Radio
Heimkino Surround Sound
HighFidelity Stereo



- erleben -

Kompetente Beratung
Service / Reparaturen
Installation / SAT-Anlaen



- sasag Partner-

Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / DigiPhone

- Highspeed Internet mit bis zu 100Mbit/s
- Digital (HD)-TV mit über 200 Sendern
- DigiPhone mit gratis Festnetz Telefonie

Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 / 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch



INDOOR SWISS SHOOTING AG

Bischofszellerstrasse 72a
 9200 Gossau SG
 T +41 71 380 00 10
 shop@indoorswiss.ch
 www.indoorswiss.ch

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 08:00-12:00 13:30-20:00
 Di. - Fr. 08:00-12:00 13:30-18:00
 Samstag 09:00-13:00

**Alles fürs Schiessen -
 Online und im Shop
 Gossau SG**



Online-Shop:
www.indoorswiss.ch



HITEX



QIANGYUAN
 SPITZEN-
 LUFTGEWEHRKUGELN
 AUS CHINA

**«Wer mich versichert, muss
 mein Geschäft verstehen.»**



**Mehr als jedes dritte
 Schweizer KMU
 vertraut der AXA /**

Hauptagentur Rolf Lienhard /

Märktgass 20, 8197 Rafz
 Telefon 043 433 44 88, Fax 043 433 44 84
rafz@axa-winterthur.ch, AXA.ch/rafz



Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**



unsere partner :



Brünig Indoor
Schiess-Sport-Zentrum

KLOSSNER
OPTIK

Bälliz 17 3601 Thun Tel. 033 223 33 38



S 7 Werbeagentur
T-Shirt & Cap's
Druck & Stick

3661 Uetendorf
0333 452 527

besser treffen!

www.blum-waffen.ch



W A F F E N

TEL. 033/681 29 40
3762 ERLNBACH